Telegraphische Depeschen. Geliefert bon ber "United Breg".)

Anland.

Aus dem Rongreh.

Washington, D. C., 14. Dez. Das Abgeordnetenhaus nahm gestern auch noch die Militäratademie=Borlage un= verändert an. Auch mit ber Erledi= gung ber meiften noch übrigen Bermil= ligungsvorlagen dürfte es ziemlich rasch

Unter ben neu eingebrachten Borla= gen ift auch eine solche betreffs einer Postsachen=Versicherung. Bafbington, D. C., 14. Deg. Der

Senat wird erft am Montag wieber in Sikung fein. Die Abgeordnetenhaus-Sihung mar

heute nur schwach besucht. Dos haus erörterte als Gesammtausschuß bie all= gemeine Benfionsberwilligungs = Borla = Grosbenor griff die Penfionspoli= tit ber Regierung an.

Die Bewerkidaftenfoderation.

Denver, Col., 14. Dez. Der Bes ichwerbe-Ausschuß bes Gewertschafts foberations-Rongreffes berichtete über Die Reschwerde von Theaterangestellten gegen die "Theatrical Protective Affo= ciation" von New York und empfahl, gur Organisirung eines 3weiges bes Nationalverbandes gegen diese Uffo= ziation behilflich zu fein. Der Bericht wurde gutgeheißen. Ferner berichtete ber Ausschuß über den Streit zwischen ber Brauer-Union Nr. 18 in Chicago und ber nationalen Brauergewertschaft, und gwar zugunften ber fetteren; ber Bericht empfiehlt, bag jene 3meig=Ge= wertschaft ihre rudftanbigen Gebühren ratenweise abzahle. Auf Antrag bon I. J. Morgan von Chicago murbe Die Angelegenheit zu weiterer Erledigung an ben Rath für Gesetzebung verwies en. Der Ausschuß für Gewertschafts= Etitetten und Boncotts berichtete mehrere Entscheidungen zugunften der Un= terftützung örtlicher Boncotts ein.

Denver, Col., 14. Dez. Seute gab es im Rongreß bes Gewertschaftenbun= bes viele lebhafte Debatten. Der gu= ftanbige Musichuß berichtete ungunftig über bie Unerfennung bes Stempels ber Leistenmacher=Gewerkschaft, weil nicht alle betreffenden Fabriten Union-Schuhmacher beschäftigen. Darüber gab es eine lange Erörterung, die Be= schlußfassung barüber wurde aber verdoben. Es gelangte ein Schreiben bom Staatsgomberneur Baite gur Berle= fung, welcher fein Bebauern aussprach, bag Umtsgeschäfte ihn am personlichen Gricheinen berhinderten. bes Meiteren enthält bas Schreiben einen Ungriff auf ben Rapitalismus und abermals eine scharfe Rritit über Brafibent Cleves land wegen Absendung bon Bundes= truppen gur Beit bes großen Streits Hofpital bon Millionaren genannt. Bum Schluß werden die Arbeiter auf= geforbert, Die politische Bartei gu un= terftügen, welche fich für fie erflärt habe.

Denver, Col., 14. Deg. Mis bas po= litische Programm im Gewertschafts= tongreß zur Sprache tam, erklärte ber Delegat Elberfin bon Chicago, ba fo viele Delegaten hierüber instruirt morben feien, und bie Sache in Fraftions= berathungen ichon genugfam erörtert worben fei, fo fei jest eine Debatte vollig zwedlos; er beantrage baher fofor= tige Abstimmung.

Delegat Bomeron bon Chicago bean= tragte paragraphemweise Abstimmung über die gebn Planten Diefes Programms. Diefer Untrag wurde nach turgem Sin- und herreben angenom-

In ber Ginleitung gu Diefer Bringipien-Ertlarung wird auf die felbft= ftanbige Arbeiterpolitit, welche bie britischen Gewertschaften jett trieben, lobend bingewiesen, und es wird Rach= ahmung empfohlen. Straffer bon New Jersen beantrigte Streichung biefer Ginleitung; Morgan bon Chicago,ber Berfaffer berfelben, erwiderte ihm in heftigen Worten. Weißmann bon Brootin fagte, bie Gewertichaftier burften fich nur über ötonomische Fra= gen vereinigen; unabhängige Arbeiter= politit murbe ju Berfetjung führen.

Gine Meußerung bes Delegaten To= bin, politifche Arbeiterführer hatten ih= re Stellung für perfonlichen Bortheil verfauft, rief ben Born bes Brofiben= ten Gompers herbor, welcher biefe Be= mertung ohne Beiteres auf fich bezog. Much ber Getretar Goans und Andere erhoben fich voller Entruftung über To= bins Borte. Morgan rief Tobin gu: "Sie fcheinen einen wunden Fled beribert ju haben." Tobin rief endlich: Die foeben erfolgte Runbgebung ift ber beite Beweis für bie Wahrheit meis ner Behauptungen." "Lügner!" fcbrie ihm ein Delegat zu, und Andere ball= ten bie Faufte. Bieber Anbere forberten Tobin auf, bie Orte gu nennen, mo Gewertschaftsführer folden Berrath getrieben hatten. Tobin nannte barauf Denber, Chicago, St. Louis, Cincinnati, Rochester, Albany und Rem

Braffbent Gompers erhob fich und fagte (wie er icon öfters mit Borliebe gesagt hat): "Diejenigen, welche "hal-tet ben Dieb!" schreien, find immer Solche, welche die Aufmertfamteit ber Leute bon ihren eigenen frummen Sanblungen abzulenten fuchen." Gin Bichen folgte biefen Worten. Sompers griff nun Tobin beftig an.

Delegat Benner sagte, es sei bespo-tisch, Tobin ben Mund stopfen zu wol-

len, und Gompers zeige zu viel perfon= lichen Rorn.

Mis endlich bie Rube leiblich wieber hergestellt war, wurde bie fachliche De= batte über bie befagte Ginleitung gur Bringipienerflarung forigefett, aber balb gefchloffen, nachbem noch Mc-Guire bon Philabelphia erflärt hatte, unabhängige Arbeiterpolitit fei felbitmorderifd. Der Untrag, Die Ginleitung gu ftreichen, wurde mit 1345 ge= gen 861 Stimmen angenommen.

Misbann mutbe ber Paragraph betreffs Schulzwanges angenommen, ebenfo bie Paragraphen 2 und 11 betreffs biretter Gefetgebung burch bas

Much weiterhin waren bie Grörterungen noch theilweise higig.

Der neue Chinefenvertrag.

San Francisco, 14. Dez. Bundes= Difirifisanwalt Garter erflärte heute: "Der neue Bertrag zwischen ben Ber. Staaten und China (welcher nächftens pom Brafibenten befannt gemacht merben wird) bebt thatfachlich alle Bortheile auf, die wir bon dem Geary= und bem McCreary-Gefet hatten. Diefem Bertrag zufolge werden dinesische Urbeiter feine Schwierigfeiten mehr beim Lanben in ben Ber. Staaten haben. Es find allerdings Bedingungen, refp. Beugniffe baran gefnüpft; aber Beugniffe von Chinesen find Alles, was er= forderlich ift, und es ift befannt, bag Sunderte bon Chinefen baraus ein Geschäft machen.

Am Galgen.

Sandwich, Ont., 14. Dez. Josef Trusten wurde beute Bormittag um 10:50 Uhr wegen Ermordung bes Ronftablers William Lindfan gehängt. (Das Berbrechen wurde am 3. Mai b. . in der Nacht verübt. Trusten, ein Mann bon gewaltthätigem Tempera= ment, war, weil er eines feiner Pferbe zu Tobe mißhandelt hatte, von Kon= ftabler Lindfan berhaftet und in Wind= for mit einer Gelbftrafe belegt worben. Er schwur Rache, taufte fich in Detroit eine Piftole und führte bamit, nachbem er schwer getrunten hatte, die Mordthat aus. Dann floh er in bas Beholg, mur= be aber gefangen; als er fah, bag er nicht mehr entfommen fonnte, ichon er sich in die Bruft, ohne sich indeg todt= lich zu verlegen.)

New Bebford, Daff., 14. Dez. Daniel M. Robertson, ein Bauschreiner bon 49 Jahren, aus achtbarer Familie in Prince Edwards Island ftammend, wurde beute hier wegen Ermorbung feiner Gattin (am 9. Sept. 1893) gehängt. Er hatte sich bem Trunk ergeben und fich außerbem in eine andere Frau berliebt, ohne bei biefer Erhörung gu finden. Seine Gattin hatte schließ= lich eine Scheidungstlage gegen ihn angeftrengt, und mabrend biefer Brogef im Gange war, hatte Robertson feine

Schadenfener.

Lewiston, 3a., 14. Dez. Das hiftorisch berühmte Courthaus, welches im Jahre 1839 gebaut wurde, und worin u. A. auch Abraham Lincoln Wahl= tampagne=Reben hielt, ift gegen 2 Uhr Morgens niebergebrannt. Es gelang, ben größten Theil ber Aften zu retten. Das Feuer war durch einen schabhaften Rauchfang entstanden.

Saftbefehle gegen Arbeitgeber.

Betersburg, Ba., 14. Dez. Gegen bie Beamten ber "Pocahontas Cotton Mill Co." babier murben Saftbefehle ausge= ftellt wegenllebertretung eines Staats= gefehes, indem fie Frauen und Rinder länger, als 10 Stunden ben Zag arbeiten ließen. Das ift ber erfte Fall biefer Urt babier, und man fieht bem Prozeß mit großem Intereffe entgegen.

Selbftmord.

Joliet, 3II., 14. Deg. Rapitan 3a= mes G. Millet, 76 Jahre alt, beging in feiner Bohnung bahier Gelbftmorb burch Erichießen. Miller hatte im Beere gebient und war 22 Jahre lang Dher=Mafchinift bes Staats=Bucht= haufes. Er hinterläßt eine Familie und ein bebeutenbes Bermögen. Man fennt feinen Grund für bie bergweifelte That. Das ift feit zwei Monaten icon ber britte besonbers auffällige Gelbftmorbfall bahier.

Erfolglofer Lundprojef.

Memphis, Tenn., 14. Dez. Der Progeg gegen Smith, Richardson u.f.w. wegen der Kerrville-Lyncherei ist eben= falls refultatios berlaufen, worüber sich bas Lynchmord-Element nicht we= nig freut. Die Befdworenen fanden gwei ber Ungellagten "nichtschulbig", und die Anflagen gegen alle die übrigen wurden niebergeschlagen.

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Elbe bon Bremen. San Francisco: Gaelic bon ber afiatifden Safen. Gibraltar: California von New Dr: leans.

Genua: Sandhill bon New Orleans. Liverpool: Cufic bon Rem York. Queenstown: Renfington bon Phis

Ropenhagen: Slavonia und Thingvalla von New Yort; Malabar von Rem Orleans. Mbgegangen:

New York: Fulba nach Genua; State of Nebrasta nach Glasgow. Genua: Werra nach New York. Queenstoton: Britannic, von Liverpool nach New York.

havre: hispania nach New York. Um Ligard borbei: Bertenbam von Rotterbam nach Rem Dort.

Mustand.

Dentider Reichstag. Berlin, 14. Dez. 3m Gefchäftsregeln= Ausschuß bes Reichstages beantragte der Nationalliberale Dr. Theodor Pie-schel, daß die disziplinarischen Befugniffe bes Brafibenten und Bigeprafibenten des Reichstages erweitert würden (bamit g. B. über fogialiftische Abge= ordnete, welche fich nicht an Sochrufen auf ben Raifer betheiligen wollen, bom Vorsiger ohne alle Umftanbe bisgipli= narische Strafen berhängt werben ton= nen.) Indeß zog Pieschel seinen Antrag wieber zurud, nachdem ihn andere Mitglieder des Ausschuffes barauf auf= mertfam. gemacht hatte, bag ein folder Beschluß gang unthunlich ware, ba ber Reichstag bem Ausschuß teinerlei Auftrag in biefer Sinficht gegeben ba= be. Wahrscheinlich wird nun bon Biefchel ober einem anberen Abgeordneten bie Sache im Saufe felbft angeregt

Reichstags- Nachwahl.

Berlin, 14. Dez. In bem pommer= schen Landtagswahlfreise Raugard= Regenwalbe, beffen Manbat burch ben bor zwei Monaten erfolgten Tob bes Ritterautsbefigers a. D. Philipp b. Bismard-Aniephof erledigt war, ift jest ber tonfervative Reichstagsabge= ordnete b. Dewig-Schönhagen gewählt worden. Anfänglich hatte man ben früheren langjährigen Reichstagsabge= orbneten b. Flügge=Sped, einen Ron= ferbatiben Sellborf'icher Farbung, in Musficht genommen, gegen beffen Ran= bibatur fich jedoch eine heftige Oppofition geltend machte. Es tam zu einer Rraftprobe amifchen ben gemäßigten und ben Tiboli-Ronfervativen und, wie bie Wahl b. Dewig' zeigt, haben bie Tivoli=Konfervativen ben Sieg bavon=

Mene Berfolgungen.

Berlin, 14. Dez. Gerabe wie im Jahre 1878, nach den Attentaten Bobels und Nobilings auf Raifer Wilhelm I., ift auch jest wieder auf die Reichstag=Soch=Affare bin eine form= Majeftätsbeledigungs-Cpidemie ausgebrochen. Go haben an einem ein= gigen Tage nicht weniger, als 4 Ber= haftungen wegen Majeftätsbeleidigung stattgefunden.

München, 14. Dez. Gegen bie Bei= tungen "Tageblatt" und "Münchener Post" (bas Organ v. Bollmars) ift bie Untlage groben Unfugs erhoben wor-ben, weil fie fich fehr scharf über bie Fuchsmühler Bauern-Affare geaußert

Diesmal nicht gewählt.

Strafburg, 14. Dez. Da bie f. 3t. als Mitglieder bes nieberelfäffischen Rreistages gewählten Sozialbemofra= Schriftfeger Doppler für Mühlhaufen, fich geweigert hatten, ben gefetlich vor= geschriebenen Gib ber Treue bem Rai= fer gu leiften, fo mar ihre Wahl für ungiltig erflärt worden. Es hat in= folge beffen eine Reuwahl ftattfinben muffen, bei ber Bueb und Doppler allerdings bon ben Genoffen wieber als Ranbibaten aufgestellt, bon ihren Ge= gentandidaten Baumann und Rueft aber geschlagen wurden, obichon (ober weil?)fie fich bereit erflärt hatten, wenn fie wiebergemählt murben, ben verlang= ten Gib gu leiften.

Jene Fenerwerker-Rebellion.

Berlin, 14. Dez. Die friegsgerichtli= chen Berhandlungen gegen die Unterof-fiziere der Moabiter Artillerieschule, welche an ber "Meuterei" im Septem= ber betheiligt waren, find nunmehr gum Abschluß gelangt. Es find noch 10 Un= teroffiziere jener Artillerieschule nach Magdeburg auf die Festung transpor= tirt worden, und man nimmt baber an, bak bie friegsgerichtliche Enticheibung ziemlich ungünstig für die Angeklagten lautet. Näheres wird man wohl noch mit ber Beit in Erfahrung bringen.

Leidenbegangnig für Sir Thompfon. London, 14. Deg. In ber St. 3a= mes-Kirche wurde heute Vormittag eicanadischen Premierministers Gir John Thompson gelebrirt. Um Schlug berfelben umschritten bie Leibtragenben ben Sarg und warfen einen lettenBlid auf bas Antlit bes Berblichenen. Der Sarg ift von Mahagonpholg, und ein Meffingschild zeigt biegnfdrift "Right. Hon. Gir John S. D. Thompson (folgen bie verschiebenen Titel), geft. am 12. Dez. 1894, 50 Jahre alt. Er rube in Frieden." Gin einziger Rrang, bon ber Ronigin gestiftet, liegt auf bem Sarg. Um 18. Dezember foll bie Leiche mit bem Dampfer "Majeftic" bon Liberpool abgeben. (Ueber ben Borichlag fie mit einem Rriegsschiff nach Salifag gu schiden, ift noch nichts Bestimmtes befannt). ZweiGhpsabguffe murbe beute bom Geficht bes Berftorbenen genom: men; ber eine war bon ber canabischen Regierung, und ber anbere bon ber Familie bes Dahingeschiebenen beftellt worden. Das Wetter heute war falt, feucht und neblig, und die Betheiligung an ber Tobtenmeffe baber feine febr

(Später:) Es ift befchloffen worben, ber Sara mit ber Leiche auf bem bri tischen Kreuzerboot "Blenheim" nach Canada gu bringen. Geftern Abend wurde bie Leiche bon bem berühmten frangöfischen Spezialiften Raple einbalfamirt.

Für bie nächsten 18 Stunden folgenbes Wetter in Minois: Rlar und marmer beute Abend und am Samftag. Südwestliche Winde

Der afiatilche Krieg.

Enthauptung "durch Stellvertretung".

London, 14. Dez. Wie neuerbings aus Shanghai, China, gemelbet wird befindet fich General Wei, bon bem es hieß, daß er wegen Feigheit (die er in ber Schlacht bei Bing Dang bewiesen) enthauptet worden fei, noch immer im Gefängniß in Beting. Er gibt gu, daß ber Mann, welcher als General Bei enthauptet murbe, auf feinen, bes Gienerals, Untrieb, berbeigebracht worben fei, um als fein Stellvertreter zu fun=

London, 14. Dez. Der Korresponbent ber "Central News" in Niu Chwang telegraphirt, daß sich die Japaner nur noch 13 englische Meilen von Southport befinden.

Gin Neffe bes Bigetonigs Li Sung Chang ift wegen Unterschlagung ber= haftet, und fein Gigenthum tonfisgirt morben.

Much ift eine Orbre erlaffen worben,

wegen betrügerischer Brattiten gu ber-Sheng, ber Tao-Tai bon Tien-Tfin, ift aus bem Umt gejagt worben, weil er nicht imftande war, eine Kriegsan= leibe aufzubringen. Sein Nachfolger wird Bang Fah Boang, welcher ein

befferes 3mangspump-Benie fein foll. (Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

Brennende Baumwolle.

Ein bedeutendes Schadenfeuer am frühen Morgen. heute Morgen furz nach 8 Uhr ent-

bedte man in bem oberften Stodwerte bes fechsstödigen Gebäudes Nr. 295 und 297 Fifth Abe. ein Feuer, bas erft geloscht werben tonnte, nachbem es ei= nen beträchtlichen Schaben angerichtet

Turner Brothers & Co., Groß= händler in Baumwolle und Segeltuch, owie Agenten für mehrere füdliche Fabriten, benugen brei Stochwerte bes geräumigen Gebäudes. Das Feuer mar auß bisher noch nicht aufgeklärter Ur= ache in bem Waarenlager entstanden und griff mit rafenber Schnelligfeit um

Die Feuerwehr murbe fofort alarmirt und es bauerte auch nicht lange, ba waren die Sprigen-Rompagnien Nr. 1 5, 10, 21 und 32, und die Saten= und Letter-Rompagnien- Nr. 1 und 6 mit ihren Dampffprigen und fonftigen Lofch= und Rettungsapparaten auf ber Brandftätte: erschienen. Förmliche Strome bon Baffer ergoffen fich balb über die brennende Baumwolle, fo bag ten, ber Rebatteur Bueb und ber in furger Zeit bas Gebaube faft in allen feinen Theilen mit Baffer angefüllt

Das britte Stockwert hat bie Firma S. W. Chilbs & Co., Grabeure, inne. Deren Mafdinerie und Baaren= lager erlitten einen bedeutenden Scha-

Das Geschäftslotal ber Firma Da= vid Wife & Co., Großhandler in Spi= rituofen, befindet fich zu ebener Erbe. Diefe Firma erlitt jeboch nur geringen Schaben. Dasfelbe läßt fich bon ber Firma Stobber & Long, Rommiffions= faufleute in Glenwaaren, fagen.

Den Berluft, welchen bie Firma Turner Brothers erlitt, fcatt man auf \$10.000 bis \$15.000, mabrend G. D. Chilbs & Co. ebenfalls einen Schaben bon mehreren Taufend Dollars au berzeichnen haben.

Dies ift bas britte Mal innerhalb zwei Jahren, bag biefes Gebäude bon einer Feuersbrunft beimgefucht murbe. Bor zwei Jahren brannte bie Firma Turner Brothers & Co. total aus.

Brügelei im Gerichtszimmer.

Gine aufregende Szene fpielte fich heute Vormittag bei Gelegenheit einer Gerichtsverhandlung in der Armorn= Polizeiftation ab. RichterBrabwell hatne Requiem-Meffe über ber Leiche bes te einen gewissen 3. 3. Chabdid mescanabischen Premierministers Sir John gen thätlichen Angriffes zu einer Stras bon \$5 und ben Roften verurtheilt. Darüber gerieth Chabbid in einen fol= chen Born, abg er fich wie ein wilbes Thier auf ben Rlager fturgte und bem= felben mehrere wuchtige Fauftichlage berfette. Der Wüthenbe tonte erft nach bielen bergeblichen Bemühungen, bon mehreren Polizisten überwältigt wieberum bor ben Richter gebracht wer= ben. Der Lettere berurtheilet ben brutalen Burichen wegen Migachtung bes Gerichtes zu einer Strafe bon \$75.

Berichoben.

Die Berhandlungen über ben Antrag auf Bewilligung eines neuen Brogeffes für Frant und Charles Meabeweroft murben heute burch Richter Brentano bis Morgen berichoben und bie beiben Berurtbeilten gegen biefelbe Burgichaft, unter ber fie bisher geftanben, in Freiheit gefeht. (Ueber bas Berbitt ber Geschworenen finben bie Lefer einen ausführlichen Bericht an anderer Stelle.)

Lefet das Sonntagsblatt ber "Abendpoff.

- Bei bem Lefetomite ber Comebie françaife, an welchem fechs Damen Theil genommen hatten, war ein Stud Mallefilles burchgefallen. "Bah!" fag= te ber Dichter, "Die Manaben haben wieber einmal Orpheus gerriffen." Rachel, eine ber "Manaben", erwiderte: "Sagen Sie lieber: Morpheus."

Der Difactung fouldig.

Debs und Benoffen von Richter Woods ichuldig befunden.

Die Strafe lautet gegen Debs auf 6, gegen die Underen auf 3 2170. nate Befängniß.

Einzelheiten der richterlichen Entfcheidung.

Das mit Spannung erwartete Ur= theil in bem Migachtungsprozeffe gegen Eugene B. Debs und bie anberen Beamten ber "American Railway Union" ist heute erfolgt. Nach monatelangem Warten haben bie Angeflagten endlich Gewißheit über ihr Schidfal erlangt. Das Urtheil ift zu ihren Ungunften ausgefallen. Denn Richter Woods gab feine Entscheidung babin ab. baf Debs und Genoffen fich in jedem einzelnen Falle ber ihnen gur Laft gelegten Dig-

achtung schuldig gemacht haben. Es war wenige Minuten nach zehn den Schwiegersohn von Li Hung Chang Uhr, als Bumbesrichter Woods feinen Richterftuhl einnahm und bie Berlefung ber viele Seiten füllenben Enticheibung begann. Gine gahlreiche Buborermen= ge hatte fich lange bor Beginn ber Gi= gung im Gerichtsfaal eingefunden und laufchte mit fpannungsvollem Interef= fe ben Worten bes Richters, ber feiner Entscheidung eine umfaffende jurifti= fche Begrundung porausichidte. Bemer= tenswerth ift bei bem Urtheil, bag bie Strafen nur für einen Fall gelten und nicht gusammengerechnet werben, ob= wohl fich die Angeklagten ber Berlebung berichiebener bom Bundesgericht erlaffener Ginhaltsbefehle schuldig ge=

> Der Migachtungs-Prozeg Debs und Genoffen wurde befanntlich burch bie Ginhaltsbefehle hervorgeru= fen, welche bon ben Bunbegrichtern Boods und Groficup gegen bie Beam= ten ber 2. R. U. gur Beit bes gro= ken Gifenbabnitreits erlaffen worben waren, und in bem ihnen berboten wurbe, die Beforberung ber Bahnguge gu ftoren ober zu berhindern. Debs und Genoffen wurden wegen Berlegung biefer Einhaltsbefehle, wie unferen Lefer erinnerlich fein burfte, berhaftet und unter bie Unflage ber Mgachtung bes

Berichtshofes geftellt. In ihrem erften Theile geht bie Ent scheidung gunächst auf die einzelnen ber Antlage zu Grunde liegenden Thatfa= chen ein, bere Aufgablung nabegu bie Salfte bes voluminofen Schriftftudes ausfüllt. Dann folgt eine eingehenbe Beleuchtung ber bon Seiten ber Ber= theibigung geltend gemachten Rechtsein= wanbe. Der erfte Einwand, bag nam= lich bas Ginhaltsverfahren rechtsungil= tig war, fei gleich ju Unfang ber Brozegverhandlung gurudgewiesen worden. Die Angeklagten hatten bann bor ih= rem berfaffungsmäßigen Borrecht, baß fie in einem Untlageverfahren nicht gegen sich felbst ausgufagen nöthig ha= ben, Gebrauch gemacht. Abgefeben ba= bon, bag bie Angeflagten in Abrebe ftellten, baf irgendwelche Berlegung ber Einhaltsbefehle gegen fie erwiefen fei, hoffren fich ihre Einmande auf Buntte, erftens, bag ber Gerichtshof. bon bem bie Ginhaltsbefehle ausgin= gen, feine Jurisdittion in bem Fall habe, und zweitens, wenn er auch bie Jurisdittion befäße, es ihm boch an ber organischen Gewalt gebräche, Die besondere in Frage tommende Orbre gu

Die Unflage gegen bie Beamten ber American Railway Union" laute, daß fie an einer Berfchwörung betheiligt gewefen feien, beren 3med bie Storung und Unterbrechung bes zwischenftaatli= chen Sandelsberfehrs und bie Berhinberung besPoftbetriebes mar, und zwar in einer Beife, welche anerkannten Definitionen zufolge als öffentlicher Bemeinschaben zu betrachten fei. Unter Sinweis auf gablreiche auf die Frage bes bffentlichen Gemeinschabens bezügliche obergerichtliche Entscheidungen femmt Richter Woods gu bem Schlug, bag eine "Court of Equity" in Fällen, mo unmittelbare Gefahr ober nicht wiebergutzumachenber Schaben broht, Jurisdittion befigt, um mittels Ginholtsbefehl gegen einen öffentlichen Ge=

meinschaben einzuschreiten. Bum Schluß feiner Entscheidung geht ber Richter auf bas Berhaltnig ber Bundesregierung ju ben Gifenbahnen, welche bie Boft beforbern, ein. Daß Die Regierung ein Gigenthums= recht auf bie Boftfade habe, tonne nicht bestritten merben. Die Ber. Staaten feien aber nicht nur eine allgemeine Beforderungsgesellschaft, sondern eine Regierung, die hohe amtliche Pflichten ausübe, indem fie fowohl ihr Eigenthum wie das ihr anvertraute Gigenthum ber Bürger innehaben und bewachen

Nachbem Richter Woods bie Angeflagten in jedem Falle ber ihnen gur Laft gelegten Digachtung iculbig ertlart hatte, berhangte er folgenbe Stra= fen über fie: Debs wurde gu 6, die anberen Angeklagten jeber ju 3 Monaten Gefängniß berurtbeilt.

Die verurtheilten Beamten ber 2 R. U., außer bem mehrfach genannten Prafibenten Debs, find: Geo. B. Som= arb, Shlvefter Reliber, 2. 2B. Rogers, Ray Goodwin, Martin Gliott, B. E. Barnes und James Hogan. Anwalt Darrom, einer berBertheibiger ber Un= geflagten, ftellte unmittelbar nach Berfündigung des Urtheils ben Antrag auf Aufschub ber Strafvollftredung gehn Tage, welcher Antrag bom Rich= ter bewilligt murbe. Der Bertheibiger fabren bei bem Bunbes-Appellations= gericht einzuleiten. Brafibent Debs, ber in Begleitung feiner Schwefter und feiner Rollegen Soward und Rogers anmejend mar perließ fofort nach Ber-

Edredliche Blutthat.

fündigung des Urtheils ben Gerichts=

Charles Miller von einem frauen. gimmer erfchoffen.

Die Morderin in ficherem Gewahr-

Eine nach Sunderten gablende Denichenmenge hatte fich heute Bormittag, menige Minuten nach 9 Uhr, bor bem Saufe Rr. 2115 State Str. angefam= melt. Das Gebrange war fo groß, baß ber Stragenbahnverfehr nabezu eine halbe Stunde lang bollftanbig unterbrochen war. Unter ben Berfammelten herrschte augenscheinlich eine bochst auf= geregte Stimmung, Die fich in lauten Berwünschungen und wilben Flüchen Luft machte. Dak irgend etwas Au-Bergewöhnliches, Entfehliches geschehen fein mußte, fchien teinem Zweifel gu unterliegen. Und in ber That war ber Unblid, ber fich ben Leuten bot, über alle Begriffe graufig und ichauberer= regend: Mus einem Fenfter bes zweiten Stodwerts in bem genannten Bebaube hing mit bem Ropfe nach unten ber scheinbar leblofe Rorper eines Man= nes, beffen Rleidung über und über mit Blut bespritt war, während fich auf bemBürgerfteige bereits eine großeBlut= lache gebilbet hatte.

Der Unglütliche verblieb etwa 15 Minuten in biefer Stellung, bis enb= lich mehrere Polizisten auf bem Schauplate erschienen, den Rörper herab= nahmen und in einem Ambulangwagen nach dem Provident-Hofpital an ber Dearborn Str. beforberten.

Ingwischen hatten andere Poligiften eine genaue Untersuchung borgenom= men und ben Thatbestand festgeftellt. Danach handelt es fich um ein icheuß= liches Berbrechen, bas bon einem Frauengimmer, Ramens Maggie Tillen, ber= ubt murbe.

Der fcmververwundete Mann ift als ber 20jährige Charles Miller identifi= girt worden, welcher feit mehreren Bochen in bem Saufe Rr. 2115 State Str. gujammen mit einem jungen Frauenzimmer, namens Freba Huntington, ein Zimmer bewohnt hatte. Beibe mas ren erft fürglich aus Milwautee nach Chicago übergefiebelt. In ber erftge= nannten Stadt foll Miller mit Maggie ein intimes Berbaltnik unterhalten ba= ben, das jedoch gang plöglich abgebrochen wurde. Miller war mit Freda Suntington befannt geworben und mit berfelben nach Chicago burchgebrannt. Bor feiner Abreife foll er feiner frube= ren Geliebten einen Roffer und einen fleinen Sund entwendet haben. Dag: gie Tillen folgte bem Baar, augenscheinlich bereits mit ber Absicht, blutige Rache zu nehmen. Es gelang ihr, bie hiefige Wohnung ihres treulofen Liebhabers auszufundschaften, worauf es heute Morgen zwischen Beiden gu einer erregten Auseinandersetzung und fcblieflich zu einem wüthenden Sandgemenge fam. Miller foll ben Berfuch gemacht haben, feine Gegnerin nieberaufchießen, aber bie lettere entrig ibm benRevolver und feuerte mehrere chuf: fe ab, bon benen zwei ihr Biel nicht berfehlten. Der junge Mann mar an ber linten Bruft, gerabe oberhalb bes Bergens, ichmer bermunbet worben. In feiner Ungft öffnete er bas Tenfter, um auf bie Strafe hinabzufpringen. Bah= rend besSprunges verfing sich feineho je an einem Fenfterhaten, fobag berlin= gludliche mit bem Ropfe nach unten, in ichwebenber Stellung hangen blieb. Ingwischen hatte ihn bas Bewußtsein bereits berlaffen.

Someit Die Gingelheiten bes entfete lichen Borfalles. Die beiben Frauen gimmer, Maggie Tillen und Fredagun= tington, find bon ber Polizei in Saft genommen worben.

(Später.) Der Bermundete ift heute, furg bor Mittag, gestorben.

Die rudftandigen Gehalter.

Stadt=Romptroller Jones erflärte beute, baß fammtlichen ftabtifchen Un= geftellten noch bor Enbe nächfter 200= che ihr Gehalt für ben Monat Robem= ber ausbezahlt werben würde. Auch gebenkt Gr. Jones in ber Lage gu fein, die Gehälter für diefen Monat gleich nach dem 1. Januar ausbezahlen zu fonnen, ba ber Stadttaffe burch bie jest flott eingebenben Ligensgebühren genügend Gelb zugeführt murbe, um ben Unforberungen in biefer Sinficht bollauf zu genügen.

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerstand auf ber Betterwarte im Auditorium-Thurm stellte fich feit unferem letten Berichte wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 41 Grab, Mitternacht 35 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 32 Grab, und heute Mittag 42 Grab über Rull.

Das stadträthliche Justig=Romite hat beschloffen, bem Stabtrath bie Unnahme ber folgenben Berordnungen gu empfehlen: Die Berordnung gur Steue= rung bes Reflamebretter-Unfugs, Die Berordnung betreffs Regulirung bes Brotpreifes und bie Berordnung, welche Kontraktoren jur Zahlung bon bon 68. Str. Lis zu ben Pumpwerken Waffersteuern für bas zu baulichen in South Chicago bem Waffermangel beabsichtigt ein habeas Corpus-Ber= | 3meden benutte Baffer herangieht. | abheifen wurde.

Gine Berbaftung.

Der Morder von Edward Ott ans geblich in banden der Polizei.

Er foll mit "Clabby" Burns iden. tijch fein.

Bei bem Polizei-Inspettor Shea ging heute Morgen die Meldung ein, daß in Melroje lette Nacht ein Mann berhaftet worden fei, bon bem man glaubt, bag er nicht nur an ber Ermor= bung bon Edward Ott in Wheaton betheiligt gewesen, fondern bag er ber berüchtigte "Clabby" Burns aus Chi= cago ift, welcher von der Polizei feit

ber legten Wahl wegen muthmaglicher

Betheiligung an ber Ermorbung bon

Gus. Colliander gefucht wirb. Die Berhaftung, von welcher hier bie Rede ift, geichah burch ben Ronftab= ler Bailen in West Melrofe. Der Beamte begegnete bem Manne bort unb wurde burch beffen verdächtiges Musfeben veranlagt, ihm mehrere Fragen vorzulegen. Der Frembe fuchte fich ber Beantwortung berfelben burch bie Jlucht zu entziehen, wurde aber bon Bailen so lange verfolgt, bis er, gang= lich erichopft, fteben blieb und fich ge= fangen nehmen ließ. Bei Durchfuchung feiner Tafchen fand fich eine Anzahl bon Patronen und bies brachte bie Boligei bon Melrofe auf ben Bebanten, bag ber Gefangene an bem Morbe in Wheaton betheiligt gewesen ift, jumal ber Mann fich hartnädig weigerte, über feine Berjonlichteit irgend welchen Mufchluß zu geben. Dann erinnerte man fich bes Signalements bon Burns, bas auf ben Gefangenen giemlich genau pagt, und benachrichtigte die Chicagoer Bolizei.

Einige Poligiften von ber Station an ber Dit Chicagoabe. fuhren im Laus fe bes Bormittags nach Melrofe, um ben Gefangenen in Augenschein gu nebmen. Gie tennen "Clabby" Burns fehr genau und wenn ber Gefangene mit biefem ibentisch ift, fo burfte er fcon bor Abend in Chicago eingeliefert

Legt Sand an fich felbff.

Frant Reeb Miller, ber Befiger bes Logirhauses Nr. 108 Sherman Stras fe, hat heute Vormittag Gelbstmorb begangen, indem er fich eine Revolvertugel in ben Ropf jagte. Der Tob muß fait auf ber Stelle eingetreten fein. Miller war fcon feit mehreren Dos naten franklich gewesen und hatte mahrend bes geftrigen Tages über häufige Schwindelanfälle und heftige Ropf. ichmergen geflagt. Er befand fich in Rolge beffen in außerft gereigter und nietergebriidter Stimmung. Buftand beunruhigte bie Familienmitalieber im höchften Grabe, aber trogbem bachte Niemand an einen berartig unheilvollen Ausgang.

herr Miller war heute Morgen gut gewöhnlichen Zeit aufgestanden und hatte im Beisein der Familie dasFrüh= ftud eingenommen. Balb barauf gog er fich in fein Schlafgimmer gurud verschloß die Thur, entnahm feinem Roffer einen Revolber, legte fich auf bas Bett, und feuerte ben berhangnigvollen Schuf ab. Als man bie Thur aufgebrochen hatte, war aus bem Rors per bes unglüdlichen Mannes bereits edes Leben entflohen. Der Coroner ift benachrichtigt worden und wird wahrsceinlich noch im Laufe bes heutigen Nachmittages ben üblichen Inquest ab-

Führte fich nicht febr gut ein.

Gine gemiffe Unnie Leber murbe beubom Polizeirichter Bradwell unter \$200 Bürgichaft ben Grogeschworenen überantwortet. Das Mabchen mar am letten Dienftag Abend nach ber Mohnung ber Frau Liggie McCarthy, Rr. 255 Fremont Str., getommen und hatte bier nach Arbeit gefragt. Sie gab an, daß Frau Ruffell, eine Freunbin ber Frau DeCarthy, fie gefchidt habe. Unnie erhielt baraufbin auch Befchäftigung und blieb gleich bort. Um nächsten Morgen war fie jeboch perschwunden, und mit ihr auch eine Angahl Sachen, die fie aus ber Speifes fammer entwendet und wahrend ber Racht in einem Bettuche babongetragen hatte. Geftern fiel bie Diebin aber ber Polizei in die Sande und wird fich nun höchftwahrscheinlich bor bem Rris minalgericht zu berantworten haben.

Der Chefnoten wieder geloft.

Richter Tuthill bewilligte heute ber Frau Phoebe J. Meffinger ein Chescheidungsbefret, wodurch fie bon ihrem Gatten Charles F. Meffinger gerichtlich getrennt wird. Letterer ber Prafibent ber "Meffinger Sarbwood Lumber Co." und in ben promis nenten Gefellichaftstreifen Late Biems aut befannt. Das Paar verheirathete fich im Nahre 1882. 218 Scheidungsgrund gab Frau Meffinger Chebruch an, indem ihr Mann gu feiner Richte Iba Schult in gar zu intimen Bezie hungen stand.

* Alberman howell und eine Delegation bon Grunbeigenthumern aus ber 33. Ward wandten fich geftern behufs Bermehrung ber Bafferlieferung in ienem Begirt an ben Stabt-Romptroffer Jones, melder bie Leute an ben Stabt-Ingenieur Artingfball berwies. Letterer ift ber Unficht, bag bie Legung einer neuen 24zölligen hauptröhre

Celegraphische Rolizen,

- Einwohner bon Bainbribge, D., haben ein 17jähriges weißes Mabchen getheert und gefebert, weil basfelbe mit einem Farbigen zusammenlebt.

- Mitalieber verschiebener Betroleumgefellichaften haben in Tolebo, D., eine starte Bereinigung gur Befam= pfung ber "Stanbard Dil Co." gegrun=

- Geheimpoligisten aus Chicago be= haupten, in Michigan ein Romplott gur maffenhaften Beraubung bon Grabern und bem Bertauf ber Garge entbedt gu haben.

- Neuerbings beißt es, Großbritannien fei nicht nur bamit einverftan= ben, fonbern fogar barauf berfeffen, baf bie Ber. Staaten ben Ricaragua-Ranal bauten.

- Das Appellationsgericht von 31= linois hat eine Entscheidung abgegeben, wonach jede Fabrit, welche bie Gefund= heit ber benachbarten Lotalitäten bebrobt, ein Gemeinschaben ift.

- Der Rew Porter "Commercial Ahvertiser" bringt wieder einmal die Nachricht, bag eine Musfohnung zwi= fchen 2. R. Banderbilt und feiner Gat= tin ftattgefunden habe.

Die Boltsparteiler von Diffif= fippi befchloffen, für bie bevorftehenbe Wahl eine Randibatenlifte für jedes Umt aufzuftellen, bom County=Ron= ftablet bis gum Gouberneur.

- Es wird jest barauf hingearbei= tet, bag bas in unferer Bunbeshaupt= ftabt eingerichtete, seinerzeit fo viel besprochene "Bureau ber amerikanischen Republiten" als ein nutlofer Luxus mieber abgeschafft wirb.

- In der Gegend von Deabe, Ter., bat ein Brariefeuer große Berheerung berurfacht; basfelbe brennt noch immer meiter, obwohl es mit allen Mitteln befämpft wirb; bas Brandgebiet foll eine Länge von etwa 125 engl. Meilen haben.

- Unter ben Schweinen in ber Begend von Garben City, Mo., ift eine neue geheimnifivolle Rrantbeit aufae= taucht: Die Thiere friegen erft bas Ra= fenbluten, bann Suften-Unfalle, und verenden mit allen Symptomen ber Lungenentzundung.

- Mit \$125,000 Berbindlichfeiten ift bie "Rearnen National Bant" von Rearney, Nebr., vertracht. Die Stadt Rearnen berliert ungefähr \$2000, bas County \$10,000. Der Krach mar ba= burch berurfacht worben, bag auf ein Cenfationsgerücht bin gu viele Ginle= ger ihr Geld gurudgezogen hatten.

- Aus Rummer über bas Ableben ihres Gatten hat Frau Amalia Beftetgaarb in Philadelphia, beren Gatte Lars Westergaarb in Schiffahrtstrei= fen eine geachtete Stellung einnahm und auch schwedischer und norwegischer Ronful war, Gelbftmorb begangen, inbem sie sich ben Hals durchschnitt.

Wie aus unferer Bunbeshauptstadt gemeldet wird, hat die "Universal Beace Union" eine Bittschrift an ben beutschen Raiser gesandt, worin berfelbe aufgeforbert wirb, ernftlich ben Vorschlag zu erwägen, ben bon Französischsprechenden bewohnten Theil von Elfaß=Lothringen an Frankreich zu= rudgugeben, im Intereffe einer bauern= ben Berfohnung zwischen Deutschland und Frankreich.

- Zu Fanette, Mo., herrscht große Aufregung über einen nächtlichen Besuch von "Weißkappen" bei Martin Robb, welcher aus bem Bett gegerrt murbe, bon ben 8 Ginbringlingen je acht Siebe erhielt und aufgeforbert murbe, bie Stadt bor Unbruch bes heutigen Tages zu berlaffen. Robb mar befchulbigt, gu feiner 13jahrigen Richte ftrafliche Begiehungen gu unterhalten; er ift verheirathet und Bater bon Rin= bern, aber er und feine Frau haben icon feit Monaten nicht mehr unter einem Dache gelebt.

Mus Paducah, Ry., wird gemel= bet: Funfzig mastirte Manner beftieger: um Mitternacht einen Bug ber Chefapeate=, Dhio= & Couthwestern Bahn und versuchten, fich bes gefange= nen Regers Sam Dwens, ber tbegen Ermorbung Sam Ogilbies eine lebens= langliche Buchthausftrafe zu verbugen hat, gu bemächtigen, um ihn gu Innchen. Es wurden Schuffe abgefeuert, Fenfter und Thuren eingeschlagen u.f.w. Aber bie Annchmorbluftigen mußten ichließlich ben Bug berlaffen, ohne ihren 3wed erreicht zu haben.

Ansfand.

- Der Aufstand in Brafilien foll wieter bebenflicher geworben fein, gu= mal bie Streitigfeiten amifchen ben Führern be Mello und ba Gama ge= schlichtet find.

- Das "Jewish Chronicle" in Lonbon behauptet, daß bie Rothschilbs bon ber Unterbringung ber fürglichen ruf= fischen Unleihe fich bon ber ruffischen Regierung bas Berfprechen ausbebun= gen hatten, bie Juben fünftig beffer gu

- Giner Mittheilung ber in Lonbon erscheinenben mediginischen Beitfchrift "Lancet" zufolge ift Papft Leo mit einem fatarrhalischen Leiben be= haftet, und haben ihm bie Aergte berboten, feine Privatgemächer gu berlaf= fen.

- Rönigin Bictoria bon England hat Beifung gegeben, baß bie Begrab-niffeier fur ben ploglich im Schloß Winbfor geftorbenen canabifchen Bremierminifler Gir John Thompson gu einem nationalen Greigniß gemacht

- Die Erbbeben auf ben Reuen Be= briben-Infeln icheinen noch immer nicht gang gu Enbe gu fein. Gie maren noch unheilvoller und verbreiteten fich über ein größeres Bebiet, als es anfänglich schien. Beiße Lava brachte Theile bes Meeres gum Rochen, und große Staubwolfen verfinfterten Mules Die Mitte ber Infel Ambrim ift nur | Subia G. Wintham's Beberpillen. 25 Cents. | Der Grund, bag man fie verfolge, fei

noch eine einzige Laba-Maffe. Es ift noch nicht genau befannt, wie Biele umgefommen find.

Giner Depesche an bie Londoner "Times" aus Tien-Dfin, China, 3nfolge ift bie Stellung bes Wigetonigs Li hung Chang nicht nur nicht erschüt= tert, sondern fefter, als je, ba bie Sof freise eingesehen haben, bag Li Sung Chang so ziemlich ber einzige fähige Ropf unter ben höheren dinefischen Beamten ift. Sogar bie Raiferin=Witt= we hat ihn ihres unerschütterlichen Ber= trauens perficbert.

zung von Madison und Dearborn Str.

gu überschreiten, als ein Wagen ber

"American Erpreß Co." in bollem Ba=

Augenblick versuchte der junge Mann

auszuweichen, aber er wurde von den

Pferden niedergeriffen und gerieth da=

bei unter bie Raber bes Wagens, mo=

bei er gahlreiche, lebensgefährliche Bun=

ben am Ropf und ben Schultern ba-

bontrug. Als ber leichtfinnige Rut-

icher fah, mas er angerichtet hatte, hieb

er wie rasend auf seine Pferde ein und

agte in wilber Saft bie Strafe ent=

reiche Menschenmenge angesammelt, Die

über bas brutale Benehmen bes Rut=

ichers im höchsten Grabe erbittert mar.

Ginige beherzte Manner, unter benen

fich ein Zweirabfahrer befand, nahmen

bie Berfolgung auf, und es gelang bem

Letteren endlich nach einer langen gaab

das Gefährt einzuholen. Der Rutscher

hatte jedoch taum eingesehen, daß ein

Entrinnen auf Diese Weise unmöglich

mar, als er bon feinem Gige herab-

fprang, in eine Seitengaffe einbog und

bald barauf im Dunkel ber Racht ber=

schwunden mar. Es wird jedoch ber

Polizei, Die Wagen und Pferbe in ihre

Obhut nahm, ein Leichtes fein, ben

Namen bes brutalen Burichen in Gr=

wurde in einem Ambulanzwagen nach

feiner Wohnung gebracht, wo ihm jede

nur mögliche arztliche Silfe gu Theil

murbe. Gein Buftanb ift ein außerft

Der 11jährige Rubolph Rrueger

wurde gestern Abend in unmittelbarer

Rabe feiner elterlichen Wohnung, Rr.

365 Southport Ave., von einem Milch=

magen überfahren und ichwer berlett.

Der Befiger bes Wagens ift ein gemif=

fer William Langford, wohnhaft Rr.

3wei am Drainage-Ranal befchaf-

tigte Arbeiter, Ramens Edward Sen-

thy und John Reedy, wurden geftern

Nachmittag in einem Ambulanzwagen

bon bem Bahnhofe an ber Dearborn

Strafe nach bem St. Elifabeth=So=

fpital geschafft. Der Erftere hatte bei

ber Arbeit burch einen herabfallenben

Stein einen Bruch bes rechten Beines

Davongetragen, mabrend bem Lekteren

bei einer Gafolin=Explosion beide San=

be schwer berbrannt waren. Santhy ift

Gin unbekannter Arbeiter gerieth

auges. Der Unglückliche erlitt außer

zahlreichen Kontusionen eine gefährliche

Gehirnerschütterung. Er fand Auf=

Rueg und Reu.

* Stabt=Rollettor Branbeder ber=

einnahmte geftern an Birthichafts=Li=

zensen die ansehnliche Summe bon

\$67,000. Romptroller Jones hat nach

Angeboten für die Lieferung von Dh=

namo=Maschinen für bie neue elettri=

iche Lichtanlage ber Stadt an ber Ede

bon Blue Jaland Abe und Barrifon

. Ebgar Buffe, ein an ber Weftfeite

wehlbekannter Strold und zwei feiner

Rumpane berfuchten bor einigen Tagen

aus Fred harrowans Wohnung, Rr.

117 Elburn Abe., einen Rochofen gu

ftehlen, in welchem gur Zeit ein Feuer

brannte. Die Rerle brachten ben Dfen

bis nach bem Erbaefchoft, boch bier fie-

len einige glübenbe Rohlen heraus und

verurfachten ein fleines Weuer, mas bie

Strolche veranlafte, bavon zu laufen.

Buffe murbe geftern berhaftet und in

ber Station an ber Marwell Str. ein=

Leiden der Frauen.

Es heilt völlig bie ichlimmften Formen weiblicher Leiben, alle Störungen im Doartum, Entzündung und Geschwure, bas Falslen und Berichieben ber Gebarmutter und die

beraus entstehende Rückenichwäche, und in besonders beim Systemwechsel zu empfehen. Es hat mehr Kalle von Leucorrhoea furirt, als irgend ein Mittel in der Welt. Es in

fait unfehlbar in folden fallen. GB bejeitigt und vertreibt Geichwure am Uterus in

ben erften Stabien und befeitigt jebe Reigung

Gefühl des Riedergezogenwerdens,

Comery und Rudenreißen verurfachenb, wirb

ofort und bauernd burch feinen Gebrauch ge

beilt. Unter allen Umftanben wirft es in

Uebereinstimmung mit ben Bejeben, welche bas weibliche Guftem regieren und ift fo

Alle Apathefer bertaufen es. Schreibt bertrauensbo-Lydia E. Pinkham Med. Ca., Lynn, Mass.

u frebsartigen Auswüchsen. Das

harmlos als Baffer.

LYDIA

E.

PINKHAM'S

VEGETABLE

COMPOUND

Str. ausgeschrieben.

nahme im St. Lutas Sofpital.

47, Reeby 24 Jahre alt.

Der schwer berlette junge Mann

fahrung zu bringen.

bebenflicher.

75 Clifton Abe.

Inzwischen hatte sich eine zahl=

fen, sowie einem glangenben Bantett am Abend gum Abichluß. Der Bericht bes Spezial-Romites, welches zu bem 3wede ernannt worben war, um die Fortschritte berZivildienst= Lofalbericht. Reform unter ber gegenwärtigen Bun= besbermaltung zu untersuchen, war febr Beftrige Unfalle. Ginem höchft bedauerlichen Unfalle

intereffant. In bem Bericht werben ba= hinlautende Abanberungen ber Bivilbienitregeln empfohlen, bak Sautfarbe. ift geftern Abend ber 22 Jahre alte Raffe und frühere Berhaltniffe bei Un= Student Sarry Rogers gum Opfer ge= ftellungen und Entlaffungen unter fei= fallen. Der Ungludliche befand fich nen Umftanben in Betracht gu gieben auf dem Wege nach feiner elterlichen. find, fowie bag ber Ronfulardienft Wohnung, Nr. 370 Campbell Abe., ebenfalls ben Zivildienftregeln unter= und mar gerabe im Begriff, Die Rreu-

Reform des Zivildienftes.

Liga befdließt feine Urbeiten.

Liga ber Bivildienft=Reformer gelangte

gestern mit ber Berlefung mehrerer Ab=

handlungen über bie Abschaffung bes

politischen Beutespftems, Entgegennah-

me bon Romiteberichten und ber Un=

nahme bon bementsprechenben Beschlüf=

Der Nahrestonvent ber nationalen

ftellt merbe. Das Romite, welches feine Aufmert= famteit ber Beamten-Befteuerung für Rampagnezwede zu widmen hat, em= lopp babergefauft tam. Roch im letten pfahl bie Ginreichung eines Gefeges im Bundestongreß, burch welches bie Sammlung bon Gelbern feitens irgend eines öffentlichen Beamten, Mitgliebern

bes Senuts ober bes Bundes=Abge= ordnetenhauses, ober irgend eines Un= gestellten bes Berwaltungs=, Juftig=, Rriegs= und Marine=Departements qu einem Bergeben geftempelt wird, bas mit einer die Summe von \$2000 nicht überfteigenden Geldstrafe ober Ginfper= rung bon nicht länger als einem Jahre geahndet werden foll. Diefe Empfehlung wurde gutgeheißen.

Beschluffe wurden angenommen, in welchen die ftrenge Durchführung aller gur Zeit bestehenben Zivilbienstregeln verlangt wirb, die bon General=Poft= meifter Biffell eingeführten Reformen belobt werben, der Bundestongreg um Ginreihung ber Postmeifter bierter Rlaffe in ben Zivildienft angegangen und bem Brafibenten anempfohlen wird, gu entlaffende Bundesangestellte guerft mit bem Wortlaut ber gegen fie erho= benen Anklagen bekannt zu machen, ehe dieselben abgesett werden.

Brafibent Schurg ernannte bie Ber= ren herbert Welch bon Philadelphia, Franklin MacBeagh bon Chicago und S. A. Richmond bon Buffalo als ein Romite, um bas Intereffe ber berichiebenen Arbeiter-Organisationen Des Landes für die Sache ber Zivildienst=

Reform zu erweden. Die Ubhandlung bes früheren Befandten am türtischen Sofe, Dstar G. Strauß, über Reform im Ronfular= bienft wurde bon herrn Low bon New Nort berlefen, ba Berr Strauf berbindert war, an der Konvention theilgunehmen. Rur wenige Bewerber um Konfulstellen, heißt es in ber Abhand= lung, befigen eine genaue Renntnig ber Aflichten bes con ihnen angestrebten Umtes. Bier Erforberniffe feien für einen wirtsamen Dienft unumgänglich, nämlich Befähigung, Berbleiben im Umt, Beforderung und weitere Behalts= gulage. Die unter bem gegenwärtigen Spftem bienenben Ronfuln tonnten bei einer furgen Umtsbauer, ungenügender Bezahlung und ohne hoffnung auf Beförberung nicht bie Resultate ber Ber= treter anderer Nationen erzielen.

Richard henry Dana von Bofton erflarte, bag bie Gewalt ber Batronage geftern Abend beim Ueberschreiten ber die Macht des Despotismus bedeute und daß Reform in diefer hinficht ein Bahngeleife an ber Clark und 16. Gebot ber Nothwendigfeit fei.

Strafe unter bie Raber eines Borftabt= Prafrbent Abams von ber Staats= Universität von Wiscomfin war berUn= ficht, bag bie Pringipien ber Bivilbienft=Reform in einer grundlicheren Weise in ben Schulen und Universitä= ten gelehrt werben follten.

Mm Abend fand im Grand Bacific Sotel ein Bankett ftatt, bei welchem Karl Schurz, John W. Ela und John S. Samline von Chicago, Charles 3. Bonaparte von Baltimore, BenryWabe Rogers von Evanston, Richard A. Da= na von Bofton u. A. Ansprachen bielten. Letterer erflarte, bag bas politi= iche Beutefpftem außer in ben Ber. Staa= ten pon Amerita nur noch in Marotto eriftire.

Die Namen ber geftern für bas nächfte Sahr erwählten Beamten ber interna= tionalen Zivildienstreform-Liga lauten wie folgt: Prafibent, Rarl Schurg bon Rem Dort: Bige-Braffbenten, Charles Mbams, Bofton: Augustus R. Mac-Donough, Rem Dort; Rev. Benry C. Potter, New Yort; Benry Sitchcod, St. Louis; Benry C. Lca, Philabelphia; Franklin MacBeagh, Chicago; Reb. Stephen M. Rhan, Buffalo; William Potts, Connecticut; J. Sall Pleafants, Baltimore; Gefretar, George Dc= Uneny, New Yort; Schapmeifter, Silas 20. Burt, Rem Dort.

Lefet das Sountagsblatt Der ,Abendpofis. Rahm Laudanum.

Mis ber Polizift Walfh geftern Mbenb auf feinem Batrouillengange Die Gde bon Grand Abe. und Salfteb Strafe paffirte, trat eine etwa 15jahrige junge Dame auf ihn gu, bie ihn erfuchte, fie nach ihrer Wohnung, Rr. 6845 G. Sengamon Str., ju fchaffen, ba fie eine Dofis Laubanum genommen habe. Gie miffe, bag ihr balbiger Tob unbermeiblich fei. Der Beamte ließ ein Ambulanzwagen tommen, in bem bas junge Mabchen, welches feinen Ramen als Jennie Grimmenga angab, nach bem County-Hofpital beforbert murbe. In einer Rleibertafche ber Gelbftmorbtanbibatin fanb man einen an ihre Mutter gerichteten Brief, worin bie Schreiberin bie Abficht ausspricht, fich bas Leben nehmen zu wollen. Reben ber Bitte um Bergeihung enthält ber Brief fchwere Bormurfe gegen bieMut= ter, Die ihre Tochter ftets fchlecht be= banbelt habe. Much ein gewiffer "John" mirb ermabnt, ber es burch fein brutales Befen babin gebracht habe, baß fie - Die Schreiberin - aus ihrer elterlichen Wohnung fortlaufen mußte.

ber, daß fie fich gemeigert habe, ihr Gigenthum an "Coby" gu überichreiben. Der Jahrestonvent der nationalen Aller Borausficht nach wird übrigens

bie Unglückliche biesmal mit bem Leben babontommen. Sie foll jeboch im hofpital geäußert haben, baß fie bie erfte Gelegenheit benuten werbe, um fich bennoch aus ber Welt gu ichaffen.

3mei Berfonen verlegt.

Ein Kabelbabn . Unfall im Dan Buren Str. Tunnel.

Gin anberer Rabelbahn-Unfall, ber gludlicherweise ohne ernftliche Folgen ablief, ereignete fich geftern im Ban Buren Str.= Tunnel. 3mei Berfonen wurden bei ber Belegenheit leicht ber= lett, während bie übrigen Baffagiere mit bem bloken Schreden babontamen. Es fieht faft fo aus, als ob zwischen ben berichiedenen Tunnels in ber Stadt eine geheime Rivalität besteht. Der Washington Str.-Tunnel hat letten Dienstag burch ben berhängnisbollen Bufammenftog zweier Rabelzuge eine fo traurige Berühmtheit erlangt, und jest will auch ber jungfte unferer Tunnels, ber an ber Ban Buren Str., nicht gurudbleiben und ben Bemeis liefern. baf er auf biefem Sebiete "up to date" Es war gegen 8 Uhr Morgens, als

ber Rabelgug ber Halfteb Str.=Linie auf feiner Fahrt nach bem Bentrum ber Stadt die Mitte bes Tunnels erreicht hatte. Beim Berunterfahren hatter ber Bug, welcher außer bem Greifwagen eine Salfted Str.= und eine 18. Str.= Car mit fich führt, eine ungewöhnlich groke Geschwindigfeit erlangt, fo bak er bereits ein autes Stud ben Aufstiea in öftlicher Richtung hinaufgefahren war, als ber Greifmagenführer, ber in= zwischen feinen Salt am Rabel berloren hatte, plöglich ben Zug burch Anziehen ber Bremfen gum Salten brachte. 3m nächsten Augenblide borte man auch icon bas Glodenfignal bes binterber folgenden Blue Island Abe.=Rabel= bahnjuges. Da ber Greifmagenführer bes letteren Buges noch rechtzeitig bas Salten bes Borberguges bemertt hatte, hielt er in ber Mitte bes Tunnels an. Der Halfteb Str.=Bug wurde langfam gurudgebracht, bis er ben Greifmagen ber Blue Island Abe.-Car erreicht hatte, und nadidem beibe Buge mit ein= ander bertoppelt maren, ichob ber bin= tere Bug ben borberen ben Aufftieg bin= auf. Die meiften Paffagiere maren in= amischen angstlich geworben, fie ftiegen ab, weil fie es borzogen, die furze Strede nach bem Bentrum ber Stabt gu laufen, als fich ber Befahr einer Rollifion auszusegen. 2118 bie beiben Rabelguge bie bochfte Stelle bes Mufftiegs, nabe ber Strafe, erreicht hatten, gog ber zweite Greifmagenführer bie Greifzange fefter an, und bie Folge babon war, bag fein Bagen mit ge= waltigem Rud in Die hinterfte Car bes anberen Rabelguges hineinfuhr. Die hintere Platform murbe eingebrudt und bie auf berfelben ftehenden Berfonen murben burch ben ploglichen Stof. nach bormarts geworfen. Gine Frau beren Rame nicht festgestellt worben ift und ein Junge, Namens James Bhe= lan, erlitten leichte Rontufionen an Armen und Beinen, mahrend ber Rr. 493 Salfteb Str. wohnhafte James Berger, ber burch bie offene Thur in bie Car hineingeschleubert worben mar, ohne Berlegungen babontam. Bon al= len Geiten ertonten laute Angftrufe, eine formliche Panit bemächtigte fich Maffagiere und mohrere Damen fielen bor Schred in Donmacht. Rur ber Beiftesgegenwart bes Greifmagen=

Die beschäbigte 18. Str.=Car mur= be abgefoppelt und aus ben Beleifen gehoben, worauf bie übrigen Rabelgüge ihre Fahrt ungehindert wieber auf-

führers, welcher noch rechtzeitg bie

Sperrflinte anfette und auf Diefe Bei-

fe ein Burudgleiten bes Rabelguges

berhinderte, ift es ju banten, bag mei=

terers Unbeil verhütet wurbe. Gine

Rollifion mare fonft unabwendbar ge=

Wefte und Bergungungen.

Großer Mast nball.

In Dondorfs Salle wird es icon am Camftag Abend fein, ba loofen bie= le auf zwee Been' - 3n' Mastengug binein. What's the matter then - mas ifch benn los? Bas ifch bat for Bebrang - Bochontestochter Rr. 7 -Maridiren in Die Lang. - Bum Mastenball und Rarrenipiel - und Unfinn of all find - Da gibt's ber Luft unb Freud gar biel, Gut Supper, Bier und Bein. Willfommen ift ba Jebermann, fogar bie Indianer, find ba mit ihrer Mufitband, gu ftillen unfern Jammer. Drum fomme benn, mer tommen fann, und theile Luft und Freude, Mit uns, ben Bochontesmam's, wir find gar luft'ge Leute!

Curnperein "Garfield."

Der obengenannte Berein wird mots gen, am Samftag Abend, ben 15. De= gember, in feiner Salle, Rr. 675 Lars rabee Strafe, eine geiftig-gemuthliche Berfammlung abhalten, an bie fich ein Tangtrangen anschließen wird. 2118 Sauptrebner ift Berr Julius Bahlteich angefündigt, ber über bas Thema: "Laffen fich Batriotismus und unfere Sumanitat vereinbaren?" einen Bor= trag halten wirb. Das bollftanbige Programm ftellt fich wie folgt:

Erfer Theil. Rlabier-Bortrag Gene Thein.
An einem fühlen Grunde", Gesangswortrag der Gesangs-Settion bes Aurubereins "Garfield.
Ajther-Solo. "Dert Auflus Boig.
Rouplet, "Das wär jo was jür Mutters Sohn".
In eiter Theil.

Rlavier-Bortrag.
"Die Abendyloden rufen",
"Die Abendyloden rufen",
Gefangs-Seftion des Turnbereins "Garfield"
Bortrag in dentigher Sprache. Julius Bahlteich
Die Bergdredigt, gehalten de Baftor Arummftiefel
Die Alles in den Schatten kellende "Schillers
Burg ich aft" in Schatten, oder Alles
facht. — Hanpt-Attraction.

Der Berein plant außerbem bie fol= genben Weftlichkeiten. Um Splbefter-Abend, großartiger Ball; am Conntag, ben 20., und am Sonntag, ben 27 Nanuar, fowie am 3. Februar, große Rarrenfigungen; und endlich am Sonntag, ben 9. Februar, großer Dasten-

Das Gude Des Meadowcroft.Brozeffes,

Die Ungeflagten ju einem Jahr Suchthaus und einer fleinen Beloftrafe verurtheilt.

"Ein Jahr Zuchthaus und \$28 Gelbftrafe," fo lautete bas Berbitt ber Ges dworenen gegen bie beiben Angeflagten Frant R. und Charles 3. Deadomcroft. Es war 25 Minuten nach Mitternacht, als bie Gefchworenen mit ihrer Berathung bes Falles, bie volle 34 Stunden gedauert hatte, gu Ende tamen, und um 1 Uhr beute Morgen erfolgte bie mit großer Spannung er= wartete Berlefung bes Urtheilsspruches. Richter Brentano hatte ben Gefdworenen um 11 Uhr Abends fein UI= timatum zugehen laffen, welches ba= hinlautete, bag er, wenn fie fich bis 12 Uhr 30 Minuten nicht auf ein Berbitt geeinigt batten, nach Saufe geben und nicht bor gebn Uhr beute Bormittag im Bericht fein wurbe. Gleichzeitig ließ er bie Abvotaten und Angeflagten burch feinen Spezial=Gerichtsbiener er= fuchen, bis 1 Uhr im Gerichtsfaal gu warten. Rachbem bie Geschworenen bon bem obigen Ultimatum bes Rich= ters Renntnig befommen hatten, wurde noch einmal ber Berfuch gemacht, ben Gefdworenen Batterfon, ben einzigen, ber fich bis gulett für ein freifprechen= bes Berbitt aussprach, auf bie Seite ber übrigen elf berübergenommen. Enb= lich ließ auch biefer Geschworene fich überzeugen und ein Berditt fam gu

Rach Berfündigung bes Berbiftes ftellte Anwalt Soufe fofort ben Antrag auf Wieberaufnahme bes Berfahrens, deffen Berhandlung auf heute Bormits tag angefest murbe. Richter Brentano gab bann bem Cheriff ben Befehl, bie Ungeflagten abzuführen. Das mar offenbar eine gewaltige Ueberraschung für bie beiben Meabowcrofts, bie bei ben Worten bes Richters freibemeis im Geficht wurden. Die Thranen traten ihnen in bie Mugen. Rach einer pathetischen Rebe ihres Bertheibigers, Er= Richter Collins, anberte ber Richter feinen Befehl, nachdem Anwalt Collins fein Wort verpfanbet, bag bie Berurtheilten fich heute im Gericht perfonlich einfinden murben. Er erlaubte ihnen, nach Saufe zu geben, und bamit hatte bie bemertenswerthe Gerichtsberhanb= lung ihren porläufigen Abichluß er-

reicht Dag bie Gefdworenen bon Bergen froh waren, aus ber Befangenschaft er= löft gu fein, und fich beeilten gu ben Ihrigen gurudgutehren, braucht wohl nicht befonbers hervorgehoben gu werben. Dan tonnte es ihnen anfeben. wie fehr bie ungewöhnlich lange Bera= thung fie angegriffen hatte. Allerlei Gerüchte bon angeblichen Beftechungs= berfuchen burchichwirrten geftern ben Gerichtsfaal. Unfänglich hieß es, baß brei bon ben Gefchworenen beeinflußt worben feien. Die bas thatfachliche Refultat bes Prozeffes beweift, maren alle biefe Gerüchte grundlos.

In viel Morphium. In ber Office ber Stenographiftin, Frl. Mary Roje, im "Woman's Temple"=Bebäube, fturate geftern Rach= mittag ein gewiffer R. M. 3bbings ploglich bewußtlos zu Boben. Die von bem Borfall benachrichtigte Boligei schaffte ben Rranten nach bem Counin-Sofpital, wo die Merate eine Morphium-Bergiftung feststellten. Rachbem durch ichnell angewandte Gegenmittel jebe unmittelbare Lebensgefahr befei= tigt mar, murbe ber Patient nach feiner eigenen Wohnung, Rr. 2528 Babaib Mbe., gebracht. Es verlautet, bag berr Ibbings icon feit Jahren bem Morphiumgenuß ergeben war. Daß es fich um einen Gelbftmorbverfuch banbelte. ift menia mabricbeinlich, ba Ibbings engeblich in gludlicher Che lebt und auch in geschäftlicher Sinficht gut fi= tuirt ift. Wahrscheinlich hatte er geftern eine allzu große Dofis Morphium gu fich genommen und war in Folge beffen von einer Rerbenerschütterung befallen worben. Berr 3bbings ift als Agent für ein Truntfuchts-Beilmittel angeftellt.

. Der Turnberein Columbia lagt an ber Salited Str., amifchen ber 61. und 62. Str., eine neue, große Salle erbauen, bie bis Unfang Februar fertig gestellt fein wirb.

* Die in bem Saufe Nr. 238 Augu= fta Str. mohnenbe Familie von Joh : Unauh, beftebend aus ihm felbit, feiner Frau, ben Rinbern und feiner betagten Mutter worde geftern unter ben Birfungen von Rohlengas leibend gefun= ten. Es gelang, ben Dann, Die Frau und bie Rinber außer Gefahr gu bringen, boch bie Grogmutter wird mabr-Scheinlich längere Zeit an ben Folgen ber Bergiftung gu leiben haben.



"Das Bebeimnig meiner Starte ift volltommene Berdanung. Ich gebrauche den achten Johann Doff ichen Dalzextraft mit finde, daß er mir fehr viel zur gefunden Berbannig und Affimitirung ber Rahrung hilft."

Eugen Vandons Seid auf der But vor Rachahmungen. Der achte Extraft trägt den Ramenegug

Toham Stoff auf ber Etifette am Flafchenhalfe. Giener & Mendelfon Co. Muleinige Mgenten, Rem Dort.



Tas Befenninig eines Sterbenden.

James D'Brien, ein ber Boligei mobibetannter Ginbrecher, ber bor etwa amei Bochen, burch mehrere Schuffe chwer verlet, nach dem County-So= spital gebracht wurde, hat dafelbft ge= ftern Abend ein umfaffenbes Geftand= niß abgelegt. Die Mergte hatten ihm bie Mittheilung gemacht, bag er nur noch wenige Tage zu leben habe, morauf er endlich fein hartnädiges Schweis den brach und fein Gemiffen burch eine pollitandige Beichte erleichterte.

D'Brien mar feiner Musfage gufolge an dem befannten Ginbruchsbiebftahl betheiligt, ber turglich von vier Strolden in ber Upothete von Frig Brunhoff, Nr. 348 G. North Abe., verübt murbe. Die Diebe bergifteten bei biefer Gelegenheit brei werthbolle Sund und waren gerabe im Begriffe, fich mit ihrer Beute aus bem Staube gu machen, als Berr Brunhoff erwachte und ben Fliehenben mehrere Schuffe nachfanbte. D'Brien war von zwei Rugeln getroffen und schwer verwundet worben. Er hatte jedoch noch so viel Rraft, fich in eine nahegelegene Scheune gu ichiep= pen, wo er am nachften Tage aufge= funden wurde.

Es heißt auch, bag ber fterbenbeBan= bit die Ramen feiner Mitschuldigen, bie fammtlich zu ber berüchtigten "Eri= terion"=Bande gehören, berrathen hat, fo bag bemnächst eine Reihe von Beraftungen gu erwarten fteht. Weitere Gingelheiten bes Betentniffes und Die Ramen ber Betheiligten merben porlaufig von der Polizei geheim gehalten.

Deutide Bolfstheater.

Columbia Balle.

Die Direttion biefes an ber 53. und StateStr. gelegenen beliebten beutichen Theaters bietet Alles auf, um bas von Conntag ju Conntag gahlreicher gu= ftromende Bublitum in jeder Begiebung gufrieden gu ftellen. Radibem Direttor Jean Wormfer und feine Gefellichaft in ben bisherigen brei Borftellungen Tüchtiges im Schaufpiel, Bolfoftud und ber Boffe geleiftet haben, wird bem Bublitum am tommenben Conntag ein berühmtes Stud auf bem Felbe ber Operette geboten werben, nämlich "Der Rattenfänger bon Sameln", und gwar wird biefes Stud mit aller Originals Mufit, hiftorisch=treuen Roftumen, al= Sgenerien und unter Mitwirfung bon vielen Rinbern gur Aufführung gefangen. brang gu biefer Borffellung ungweifel= haft ein außerorbentlich ftarter fein wird, fo ift es Jebermann angurathen, fich rechtzeitig Sipplage ju referviren.

freibergs Opernhaus.

Dem unermublichen Gifer und bem ernsten Streben bes Direttors Ludwig Grobeder ift es gelungen, burch ange= nehme Abmedelung im Brogramm, mobei bem Gefdmade bes Bublifums bor allen Dingen Rechnung getragen ift, Dies beliebte Boltstheater ber Gubfeite faft jeben Sonntag bis auf ben legten Plat zu füllen; und bag bie gebotenen Borftellungen außerorbentlich gefallen, bafür ift ber jebesmalige große Beifall ber befte Beweis. Um nachften Conntag fommt bas berühmte beutich-amerifanische Boltsfpiel: "Unichulbig berurtheilt" ("The innocentBrifoner") bon Zaplor, in guter Befetung gur Mufführung. Daß ber fensationelle und spannende Inhalt bes Studes ben lebhaften Beifall ber Theaterbefucher erregen wird, durfte faum einem 3weifel

Upollo Cheater.

Die Rheinische Boltsfage: Lorelen!", welche burch Beinrich Beines Ballabe Gemeingut bes gangen beutiden Boltes geworben, ift für Conn= tag, ben 16. Dezember, in bortreffli= der melobramatischer Bearbeitung von hermann herich, bem Dichter der "Un= naliefe u.f.w. für das Apollo-Thea= ter gur Darftellung borbereitet. - Der Aufwand an brillanten Roftumen, neu angefertigt von Fr. Rofta Sahn, Choren, Brogeffionen und lebenden Bildern mit Calciumbeleuchtung, foll alles bis jest in Diefem Theater gur Aufführung Gebrachte weit in ben Schatten ftellen. Bu biefer Gala-Borftellung hat Berr M. Robenberg neue Szenerien gemalt, während ber tuchtige Regiffeur biefes Theaters, herr Direttor Sahn, fein fleißiges Schaufpielerpersonal gut borbereitet und mit Frl. Fanny bon Bergete bie Titelrolle befest hat. Es ift alfo bie befte Garantie für ben Erfolg geboten. Die prachtige Mufit Jur "Lo= reley, ober Die Bere bon St. Goar!" ift bon herrn Profeffor Ralbig tomponirt und bon herrn Mufitbirettor Miller recht fleißig einstubirt worben.

"Abendpoft", taglide Auflage 39,500.

Todesfalle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts, fen, iber beren Tob bem Gefinnbheitsamte zwifden Lorens Being, 2956 Butler Str., 14 3. Liggie Argbecher, 9566 Commercial Me., 2 3. John Schneiber, 315 Cleveland Abe., 71 3.

Mebertriebener Dienfteifer.

Gin Spezialpoligift, Ramens James Mullanen, bemertte geftern Abend auf ben Beleifen ber Late Chore-Bahn, nabe ber 32. Str., brei junge Leute, beren scheues Wefen ihm auffiel, meghalb er fie anrief und ihnen befahl, ftill gu fteben. 2118 feiner Mufforberung nicht fofort Folge geleiftet murbe, gog er feinen Repolber und feuerte einen Schufe ab. Die Rugel hatte ihr Biel nicht berfehlt. Giner ber "Berbachtigen", ber fpater als ein gewiffer Unbrew Bar= rett, wohnhaft Nr.2800 hannoverStr., ibentifigirt murbe, brach mit einem lau= ten Mufichrei bewußtlos gufammen. Er war an ber rechten Sufte vermunbet worben. Gin Ambulanzwagen fcaffte ben Berlegten nach bem Derch=Sofpi= tal, mahrend Mullanen bon zwei Boli= giften in Saft genommen murbe. Er wird fich wegen Morbangriffs ju ber= antworten baben.

Berglofe Graufamfeit.

Barum sollten wir grausam gegen uns seibst seint Gin Alf finnsose und eine Magen den Jemand seine Magen den Jemand seine Eingeweide und einen Magen den fraupferzeugenden, peinigenden und docht ichnerzsbaften und unsahöligen Einwirtungen eines destjewie ein den geneten Aufrenden Pargirmistels aussieht. Biele Leute, die auf den Gebraud den Pillen, Ambern und Mirtunen versesen find, ibun dies bekändig. Durch ihr thüs richtes Verfahren verlängern sie gang idderflussig die ihren inneren Menichen durchwissenden Bein. Marum gedrauchen sie nicht dochtere's Magenbistes und werden unt einem Male und gründlich gegenhistes und werden mit einem Male und gründlich gefinnnassmittel verurjaat kein Jwiden und Rucifen, das nie betig angreisende Konnulsonen zur Folge. Und dech ist die die der Geweichungs und Testunnassmittel verurjaat kein Jwiden und Rucifen, das nie beitig angreisende Konnulsonen zur Folge. Und dech ist die den die Geweichungs und die Papplie, gerowistig Mangel an Lehenstorft, rheumatische und Rierenleiden gewährt es schnelle und köhere Guise. Begen Webenteng der Plagen des hohen Allers und sin Kefonnalekenten. Auch gegen Walaria sie sein Gebrauch ein Gedor der Plisch der Zeibstechatung.

Brieffaften.

G. B. - Legen Gie Ihren Gall bem Boligeirichter berharb in ber Station an ber Darwell Str. bor. 5. L. - Sie wurben, falls Sie nach Teutichland jurudfehrten, mahricheinlich als Dejerteur behandelt werben. Der Burgerbrief ichfint in biefem Galle nicht. M. G. - Abreffiren Sie wie folgt: "D. Blumen-feld & Son, c. o. "Beltburger", Batertown, Jeffer-ion Co., 2Bis.

O. A. 3. — Gewöhnlich find folde Tidets nicht übertragber. Benn Sie baffelbe bermsen, dann miffen Sie balt ristiren, das Eie biffleicht in Unsaumennichfeiten gestopen und des Lidets bertuftig

Beirathe-Licenfen. Folgende Beiraths: Ligeusen iburben in ber Office bes County Clerts ausgestellt:

Fred Gubr, Mary Luchring, 25, 22. 3obn Afleo, Annie Torpit, 31, 21. John Mileo, Munie Torvit, 31, 21.
Jojeph Rafiner, Guma Caba, 24, 20.
spermann Gerfe, Marty Jacobs, 23, 19.
Daniel Garlint, Maggie Burke, 43, 31.
Tavib Nire, Sannab Gullivan, 30, 23.
John Frahm, Dora Biffed, 30, 32. William de Kean, Bertha Leunon, 32, John Danielson, Unne Johnson, 24, 2 Listaiam Nædea, Emma Hobnson, 24, 2 Listaiam Mædea, Emma Hoddard, 30, deceder Lossik, Fannie Cople, 21, 19. Louis Fontona, Lena Ken, 22, 20. Elzard hoett, Carrie Gorbon, 33, 27. Billiam Caswell, Clara Colieth, 22, 21. Friz Kildiam Caswell, Clara Colieth, 22, 21. Friz Kildiam Caswell, Clara Colieth, 23, 29. Riffich Brodien, didda Bearigh, 28, 29. Joseph Dud, Lena Anderson, 33, 30. Incide dud, Lena Anderson, 33, 30. Selion Gats, Emuna Carnahan, 48, 30. Doward Carlin, Anin Gatnahan, 48, 30. Louard Garlin, Anin Gatnahan, 48, 30. Louard Garlin, Anin Gatnahan, 48, 30. Louard Garlin, Anin Challen, 25, 24. Edward Gagli, Annie Democant, 41, 2 Arthuc Theili, Annie Mullen, 26, 19. Gundave Kay, Martha Grewe, 23, 19. Granf Hofter, Minie Wolfan, 27, 23. Gade Disore, Carbecine Betrucca, 22, 1 John Gillespie, Lena Plunt, 29, 19. Louis Jordan, Lena Bagge, 29, 27. Edward Ved. Raru Gerdard, 33, 28. Clearge Wilson, Mortha Danter, 23, 25. Lotech Gohn, Effic Arnowsky, 24, 22. Signed Johnson, Magnas Clien, 26, 25. Randall Burns, Bertha Clonyh, 30, 25.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden geftern vie folgt ansgeficlit: A. Henderry Ivol. Badkein-Glats mit Baiement, 151 Neinderry Ivol. Soot. Badkein-Glats mit Baiement, 151 Neinderry Ivol. Soot. Frame-Flats, 1340 Pk. 40. Ert. \$2000: Fram G. Hopes, Nidel Badkein-Flats mit Laben und Baiement, 207 Follandbee Str., \$2000: E. Billiams, Liod. Badkein-Flats mit Aadem und Baiement, 1298—1300 N. Clart Srt., \$1001. Pk. Warfa, 2160d. Badkein-Flats mit Baiement, 228 Aoman Uve., \$3000: N. E. Billod. Ivol. Badkein-Flats mit Baiement, 828 Bonned Wee, \$500: G. Solmanin, 2160d. Badkein-Flats mit Baiement, 502. Badkein-Flats mit Baiement, 502. Badiein Flats mit Baiement, 502. Badkein-Flats mit Baiement, 502. Badiein-Flats mit Baiement, 502. Badkein-Flats mit Baiement, 502. Badkein-Flats mit Baiement, 502.

Marttberiat. Chicago, ben 13. Dezember 1894.

Diefe Preife gelten nur für ben Geofbanbel. Semufe. Robl, \$4.90—\$1.50 per Jundert, Seilerie, Ide—Wr per Tugend. Kartoffela, 47c—576. der Bufbel. Iniebelu, \$1.25—\$1.35 per Barrel. Weiße Nüben, 20c—22c per Bujbel Mohrriben, 76c per Faß. Gefdlactetes BellügeL Subner, 7c-7je per Bfund, Truthitbner, 8c-8je per Pfund. Enten, 8c-9e per Bfund. Ganje, 5c-8e per Pfund.

90 11 b. Mallard-Enten, \$2.00-\$3.25 ber Dugend, Ricine Enten \$2.20 per Deigend, Concepfen, \$1.50 per Dugend, Rearire-Spinger, \$1.50 per Dugend, Rearire-Spinger, \$1.50 per Dugend, Rebhühner, \$3.50-\$1.00 per Dugend, Ruffe.

Butter. Befte Rahmbutter, Die per Bfund.

Rafe. Chebbar, 9c-9ge per Afund. Limburger, Tic-Be per Blund Schweizer 10c. Gier.

Grifche Gier, 22c per Dugenb . 4 Gradte. Mepfel, \$1.50-\$2.50 per Barrd. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte Crangen, \$1.90-\$2.00 per Rifte.

Bommer. Beigen. Rr. 4, 50c-53c; Rr. 2 55c-6lc. Binter: Brigen.

Rr. 4 roth, Ste-Sr: Nr. 3 roth, 54c-54je. Nr. 2 bart, 58c: Rr. 3 bart, 55c. mate.

Rr. 2 gelb, 47:-47fc; Mr. 3 gelb, 4ic. Mr. 2, 49c-50r. Daler.

Rr. 2 weiß, 30c-30fe; Rr. 3 weiß, Mr-

Gifenbahnen als Menfchenimlächter.

Durch ben fogenannten Unfall im Tunnel ber Bafhingtonftraße, burch ben boch nur zwei Menschen um's Le= ben gefommen finb, ift eine gange Li= teratur über bie Unficherheit bes Ra= belbetriebs berborgerufen worben. Faft unbemertt aber ift ber Bericht ber gwi= ichenftaallichen Vertehrstommiffion gedieben, ber die Runde bringt, daß im letten Rechnungsjahre bon ben 873,= 602 Angestellten ber ameritanischen Gi= senbahnen nicht weniger, als 2,727 ge= töbtet und 31,728 berlett worden find. Gine folche Menschenschlächterei im Frieden ift geradegu unerhört. Bon 25 Gifenbahn-Bediensteten immer Giner getöbtet obet verfruppelt, - bas ift eine Berluftlifte, Die felbft im blutigften Rriege erschredenb genannt merben

Boburch biefe gahlreichen "Unfalle" berurfacht werden, ift fein Geheimniß. Sie find meiftens auf "Sparfamteits rüdfichten" gurudguführen. Weil bie Bahngefellichaften an ben Frachtmagen feine befferen Brems= und Roppe= lungsvorrichtungen anbringen wollen, fturgen jährlich Taufende bon Bremfern bon ben ichlupfrigen Dachern herab, und werben ebenfo viele Roppler mifchen ben Wagen buchftablich ger= queticht. Much bie Bufammenftofe und Entgleifungen erfolgen bei ben Frachtgügen biel öfter, als bei ben Berfonen= gugen, weil für erftere tein ausreichen= ber Signalifirungsbienft eingeführt worden ift. Die Fürforge für Die Gi= cherheit ber Paffagiere läßt auch noch fehr viel zu wünschen übrig, aber im= merhin murben bon ben bielen Millio= nen Reifenben, bie fich ber Gifenbahnen bedienten, im angeführten Jahre nur 299 getöbtet und 3229 berlegt. Auf ei= nen getöbteten ober bermundeten Baffagier tamen alfo neun umgebrach= te und berftummelte Gifenbahn-Bebienftete, und ba bie Bahl ber Reifen= ben boch ungleich größer ift, als bie Bahl ber Ungestellten, fo wird bas Migberhältniß noch folimmer. Dasibe aber ertlärt fich baraus, bag bie Bahngefellichaften Schabenerfas gablen muffen, wenn fie ihre Reifenben umbringen, mahrend fie bie gum Schu= be ber Bugmannichaften erlaffenen Befete burch "Spezialtontratte" ju umgehen wiffen, ober bie Rlager burch langwierige Prozesse ermüben. Hierbei feistet ihnen bie berüchtigte ameritants he "Rechtspflege" jeden erbenklichen

Das ameritanische Bolt rühmt fich gern feiner boben Gesittung und feiner mertthätigen Menichenliebe. Dennoch fteht ein Menschenleben nirgends in ge= ringerer Achtung, als in ben Ber. Staaten von Amerita. Der größte unglaubliche "Berluftlifte" ber ameri= fanischen Gisenbahnen. Lettere beichwindeln nicht nur ihre Aftionare und Runben, fonbern fie haufen auch Sabraus Sabrein unter ihren Ungeftellten, wie bie Cholera ober bas gelbe Fieber. Trokbem hat ihnen ber Rongreft joeben wieder eine große Gefälligfeit ermiefen, ohne ihnen Bedingungen gu ftellen.

Edle Begeifterung.

Es ift erstaunlich, wie fich eine gang gewöhnliche Geschäfts und Gelbgebah= rung als ein ftaatsmannifches, überaus weifes, Die gange Menschheit be= aludendes und für die Emigfeit beimmtes Rulturunternehmen barftel= Ien läßt. Da haben g. B. einige Umeritaner mehrere Millionen Dollars gu= fammengeborgt und im Staate Rica= ragua einigelocher gegraben und etliche Biers errichtet, um bie Rapitaliften aller Länder atauben au machen, daß fie inen Ranal zwischen bem atlantischen und bem großen Dzean zu bauen gebenten. Da aber burch ben Banama= schwindel felbft bie Dummften etwas gewißigt worden find, fo find bie er= warteten Zeichnungen für ben Nicara= quatanal bisher ausgeblieben. Die "Bauten" find alfo bis auf Weiteres unterbrochen motben, und es ift Gefahr borhanden, baß fie in absehbarer Zeit wegen Mangels an Geldmitteln nicht wieberaufgenommen werben fonnen.

In biefer Roth wenden fich bie Grunber an ben guten Ontel Sam. Sat berfelbe nicht mit feinem Belbe bie ur= fprünglichen Bacificbahnen gebaut, ben Schenannten Erbauern außerbem noch gange Ronigreiche geschentt und ichließ= lich feit 30 Jahren nicht einmal bie Binfen auf feine Schulbicheine erhalsten? Wenn er bas Alles gethan hat, um bie Landverbindung zwischen bem Often und bem Weften herzuftellen, fo fann und foll er minbeftens ebenfo viel für einen Ranal thun, ber bie Bafferverbindung zwischen Rem Yort und San Francisco vermitteln foll. Au-Berbem wurbe ber geplante Ranal bie Ber. Staaten unzweifelhaft in fehr furger Beit gur erften Geemacht erheben, unferem handel mit Gubamerita einen ungeheuren Aufschwung geben und Eng be. Der Mann ift aller Bahricheinlich- land gegenüber "ein Unterpfand teit nach einem herzschlag erlegen. für Canaba" bilben, - was bas auch immer heißen mag. 3m Bergleich mit Diefen riefenhaften Bortbeilen tann bie Rleinigfeit gar nicht in's Gewicht fallen, baß ber Ranal auf bem Gebiete ei= ner anberen Ration angelegt merden foll; daß er voraussichtlich Sun= bette bon Millionen toften und fich ver-Ber. Staaten, um ihn ju übermachen | vibent-Dofpital.

au fchilben, eine ftarte Militar-Endpuntten werden anlegen muffen; baß fie feinetwegen mit allen feefahrenben Mächten in Streit gerathen tonnen, und bag ihnen ber Befig ber Afe fien im Rriegsfalle gar nichts nügen murbe. Die Finangverhaltniffe bes Bundes, die augenblidlich fehr ungunftig find, tommen felbitverftanblich erft recht nicht in Betracht. Da Die Regierung nicht unmittelbar Gelb bergeben, fonbern nur bie Binfen auf bie Schulbicheine einer Privatgefellichaft gemährleiften foll, fo wird "bor ber Sand" Die neue Laft bon ben Steuer gablern nicht gefpurt werben. Der Ranalfrach, fann erft "nach uns" tommen, braucht alfo bem lebenben Staatsmanner=Befchlecht feine Ropf= fdmergen gu verurfachen.

Bis por einigen Tagen ift es allgemein für unmöglich gehalten worben, baß ber geschlagene bemotratische Rongreß noch in feiner letten Tagung fich mit bem nicaragnafanal beschäftigen, ober gar die Forberungen feiner Griinber gutheißen werbe. Seitbem jeboch tie Booling Bill im Sandumdreben angenommen und bie Starte ber "Lobby" bargethan worden ift, find die 3meifel bedeutend ichwächer geworden. Im Genate find thatfachlich icon alle anderen Borichlage gur Geite geichoben worden, bamit die Nicaraguabill bas "Wege= recht" erlangen tann. Es bereitet fich eine Sochfluth patriotifder Grauffe bor. Bald wird die Ration überzeugt merben, bag es ihr bom Schidfal beftimmt ift, auf ben beiben Deeren gu herrichen, Die ihre Ruften umfpulen, und bag es gar feine hehrere Aufgabe geben fann, als ben Berren Warner Miller und Genoffen fünf bis fechs Prozent auf ihre Ranalbonds gu fi= chern. Wir haben noch nicht genug Millionare, Die ihr Bermögen aus: ichlieflich ber - Freigebigfeit Ontel Cams berbanten und Diefelbe bamit lohnen, baß fie ihre Macht gur fortge= fetten Musplunderung bes Bublitums benüten. Das intelligentefte Bolf ber Erbe hat es nicht nothig, aus feinen eigenen Erfahrungen Belehrung gu

Bezeichnenber Beije ift bie Nicaraquabill feine Barteimagregel. Benn irgend ein Borschlag auftaucht, ber bem gangen Bolt gu Gute fommen foll, wird er fofort jum Bantapfel gwifchen ben beiben Parteien. Sandelt es fich bagegen um bie Forberung bon Bris batintereffen, fo bereinigen fichRepubli= taner und Demofraten gu gemeinichaftlichen Unftrengungen. Gin großer "Job" ift beinahe wie ein Rrieg: Er wedt ben Batriotismus!

Lotalbericht.

Weihnachtsfendungen.

In Unbetracht ber Unhäufung bon Postsendungen, welche alljährlich Beibnachtszeit ftattfindet, Boftmeifter Befing auf folgende Regeln aufmertjam gemacht:

Die für bas Intanb bestimmten Boitsendungen werben in bier Rlaffen eingetheilt und zwar mit folgenben Be-

Dritte Rlaffe, Birfulare, Bucher und andere Drudfachen, lithographirte Bilber und Bhotograthien foffen 1 Gent für 2 Ungen ober weniger. Bafete bur= fen nicht über 4 Pfund wiegen.

Bur vierten Rlaffe geboren Raufmannsgüter und überhaupt Sachen, die in Dbigem nicht angeführt finb. Das Porto beträgt 1 Cent pro Unge ober eiren Theil babon.

Briefe und regelmäßig jum Berfanbt gelangenbe Beitungen bilben bie erfte, refp. zweite Rlaffe.

Gendungen für bas Musland find wie folgt rubrigirt: Handels- und Beschäftsbriefe in Pateten, nicht schwerer als 10 Uagen 5 Cents; über 10 Ungen 1 Cent für je 2 Ungen ober einen Theil babon. Für Regiftriren von Briefen ober anberen Genbungen je 8 Cents.

Baarenproben: Batete nicht über 4 Ungen 2 Cents, Bafete von mehr als 4 Ungen 1 Cent, für je 2 Ungen 1

Gewöhnliche Briefe fur Die gum Weltpoftverein gehörigen Lanber merben auch unfrantirt beforbert. Alle anberen Sachen muffen mindeftens gum Theil burch ben Abfenber frantirt mer-

Dem Birfular bes Boffmeifters finb noch folgende Gingelbeiten beigefügt: Man vergeffe nicht, ben Ramen und bie Abreffe bes Abfenders auf jedem Berfandtstüd anzugeben und fich, ebe man basfelbe gur Boft bringt, über bas Bewicht zu informiren. Die Berpadung muß eine folde fein, daß fie nicht burch Bufall abgeriffen werben tann, trop: bem aber eine etwaige Inspettion bes Inhalts gestattet. Nach Mexito und Canaba burfen verfiegelte Batete nicht gefandt merben; ebenfowenig burfen Schmudfachen unbeflarirt in Briefe

bestimmt find, verpadt werben. Bor bem Berfenben bon Tafchentuchern u.f.w. in Briefen nach bem Mus lande wird gang besonders gewarnt. Wer in befonderen Fallen Informationen wünfcht, tann biefelben mabrend ber Dienststunden im Bostamt er-

ober Batete, bie nach fremben Landerr

Buder für 3c per Pfunb, im London, 154 State Str.

" In Rolfton Morgue liegt bie Leiche eines unbefannten, etwa 30 Jahre alten Mannes, Die gestern bor bem Saufe Rr. 146 G. Mater Str. auf bemBürgerfteige liegend gefunden mut-

* Eine etwa 35 Jahre alte farbige Frau, Ramens Mbra Mines, wohnhaft Rr. 4606 Atlanta Moe., murbe geftern Abend, mahrend fie an ber Rreugung bon State= und 16. Str. auf einen Ra belbahnjug wartete, von einem "Canbn"-Bagen gu Boben geriffen, wobei tte von Millionen toften und fich ver- fie einige schmerzhafte Berlegungen ba-uthlich nie verzinfen wird; baß bie vontrug. Sie fand Aufnahme im Pro-

Mus bem Countbrath.

In ber geftrigen Gigung bes Counthraths wurden die bom Finang-Romis te einberichteten Rechnungen und bie Gehaltslifte für bie erfte Salfte biefes Monats im Gesammtbetrage von \$26,= 917.58 gur Bahlung angewiesen, fowie bie Salbjahrs-Berichte ber berfchiebenen fürglich aus ihrem Umte ausgeichiebenen Countybeamten gutgeheißen.

Dem Cheriff wurde für bie Betofti= gung ber Gefangenen im Monat Robember bie Summe bon \$3870 ange-

Brafibent Bealy ernannte ein aus ben Rommiffaren Cunning, McNi= chols, Strudman, Runftman und 21= len gufammengefettes Fünfer-Romite, welches fich mit ber Stadtverwaltung wegen ber Buführung von ftabtifchem Leitungswaffer nach den Countpanstal= ten in Berbindung fegen foll.

Gin Beschluß, wonach ber Architett angewiesen werben foll, Plane für ei= nen Umbau bes gegenwärtigen Coun= th-Befängniffes, fowie für eine Erhöhung bes Courthaufes um zwei Stodwerte auszuarbeiten, murbe bem Ble= nar=Romite überwiesen.

Der Romptroller theilte mit, bak ber frühere County-Clert Bulff feinen Schluftbericht eingefandt babe. bemfelben gehe herbor, bag Bulff mah= rend feiner achtjährigen Umtszeit bie Summe bon \$73,188.10 für ben Geheralfond an ben Schagmeifter abgeliefert habe.

Nach Bertagung bes Countyraths trat berjelbe gu einer Plenar=Sigung gujammen, in welcher über bie Frage ber Bewilligung bon weiteren Clerts ober fonftiger Bilfe für bie berichiebe= nen Countybeamten bes Längeren bebattirt wurde, ohne indeß gu einem beftimmten Refultate gu gelangen.

Muf Untrag bes Rommiffars Bur= meister wurde bas Finang-Romite angemiefen, an ber beute ftattfinbenben Ronfereng bes Richter-Rollegiums und ber verichiebenen Countpbeamten theil= gunehmen und nur in außerft bringen= ben Fällen einer Bermehrung ber Ur= beitsträfte ihre Buftimmung gu geben.

Spielzeug berichentt

im London, 154 State Str.

3weites Auton Edott-Rongert.

In allen Rreifen bes mufifliebenben Bublitums wird bem zweiten Rongert, bas der berühmte Tenorift, herr Unton Schott, am nächsten Sonntage in Brands Salle abzuhalten gebenft, mit großer Spannung entgegengefeben. Das für biefe Belegenheit aufgestellte Programm ift außerorbentlich interef= fant und reichhaltig. Berr Schott hat burch fein erftes Rongert ben Bemeis geliefert, bag er noch immer über eine fast phanomenale Rraft und Kulle ber Stimme berfügt, bie namentlich im bramatischen Gefange boll gur Geltung gelangt. Seine Leistungen auf Diefem Gebiete bürften in ber That nur bon Wenigen erreicht werben. Besonberes Lob gebührt auch ben Gangern ber "Fibelia", bie wieberum ihre Mitmir= fung bereitwilligft ju gefagt haben und baburch ohne Zweifel in bebeutenbem Mage jum Erfolge bes bevorfteben= ben Rongertes beitragen werben. Die= fer ftrebfame Befangberein bat icon am porigen Conntage mit feinen Borträgen allgemeine und wohlberbiente Unerfennung gefunben. Berr Schott felbft hat fich über bie brillanten Leiftungen ber Ganger außerft befriedigt ausgefprochen. Dasfelbe gilt auch bon herrn hans bon Schiller, ber burch feine Rlaviervortrage bewies, bag er fein Inftrument mit boller Gicherheit und feltener Deiftericaft beberricht. - Mus Allebem ift erfichtlich, bak auch biesmal bem musitliebenden Bublitum ein großartiger Benug bevorfteht.

	A	das	telled	andige	Bri	ogrami	nt lautei
m		fol				0	3
			6	rfter	The	i I.	
1.	a)	"Zig Gon	beilleb	b int Ro idelia=M			our Claaffer Schmeizer
2.	n)	"Dei "Dre	nrich be	r Bogler	b . Bal	labe	Carl Löm B. Speier
3.	b)	Roct	urne .			:::	. Chopir . Chopir
4.	a) b)	Role Die	nb, Bai	Nabe . renabiere Unton	. Ball Ecott	abe	. Reiffiger Schumann
_			-	peite			
5.	a) b)	"Spi	b' hinar	inn'" . 18" . idelia=Pi			. Draeger
							. Ragner

7. Spanische Rhapsobie . Grang Liszt Ands von Schiller. Ludwig Stark bin "Bolauf bon ben Abein" . Ludwig Stark bi "Bohlauf, and gertunken" . Schumann Anton Schott. Der Borbertauf in Benth Detimers Duftgeschäft, in ber Rorbfeite-Turnhalle und in Brands Salle ift eröffnet. Die Sige find nummerirt und werben ber Reibe nach und ben übereinstim menben Planen entfprechenb, bie in ben Borbertaufslotalen aufliegen, gu

Völlig erschöpft

75 Cents bas Stud bertauft)

"Vor etwa einem Jahre war ich vollständig er schöpft, ao dass ich gar nicht im Stande war zu arbeiten. Ich gebrauchte Hobd's Sarsaparilla den Winter durch und meine Gesundheit besserte sich sehr schnell. Letztes



Frühjahr war ich im Stande, meine Stelle als Vormann in einer Säge Me., woselbst 70 Mann beschäftigt wurden, wieder angunehmen. Ich habe das ganze Jahr schwer gearbeitet. Zur Zeit als ich anfing Hood's Sarsaparilla zu gebrauchen, litt ich an Verstopfung und meine vorbei und jetzt bin ich

Hood's Sarsa Heilt

ich Hood's Sarsaparilla zuschreibe. Guonou E. Austin, Northfield, Vermont. HOOD'S PILLEN sind das beliebte Laxirmittel el allen die es gebrauchen. Soc per Box.

genen Saison nicht eine Stunde verloren, welches

Bis Weihnachten-

wird ber Bub für bie Bequemlichfeit ber Runden, Die am Tage nicht tommen fon-Bis 10:30 Uhr Abends.

Wenn Sie keine Zeit haben.

Ghre Beibnachts : Geichenfe ben ansquiuchen-jo fommen Gie Abends. Bir faben Samftag offen bis 10:30 Mbr Abends.

Erreicht den Gipfel!

Der große Verfauf des Kleiderlagers der Herren Strauß, Mondorf & Rose, von welchen der hub in der öffentlichen Zluftion vom 6. Dezember den besten Theil faufte,

Grreicht seinen Höhepunkt-morgen-Samftag.

Wenn Sie es irgend im Sinne haben, fich einen neuen Unzug oder Ueberzieher für diesen Winter anzuschaffen, so laffen Sie fich diese Belegenheit nicht entgehen. Wir fauften diese Partie Kleider-alles gute, neue und modische Waaren - ju weniger als der halfte der fabrifationspreise - und verkaufen sie jest unter dem niedrigsten Bholejale-Rostenpreis - zu Preisen, wie sie nie zuvor von irgend einem Kleidergeschäft in Umerifa geboten wurden!

Winter-Angüge und Uebergicher für Männer.

In großer Auswahl von Facons und Muftern - Die von Straug, Dondorf & Roje im Wholefale für \$10.00 und \$12.00 vertauft murden-

Offerirt der Sub

verfauft

Ihnen am

Reine Anzüge und Winter-Uebergieher für Männer.

In befter Weise gemacht - burchaus aut ausgestattet und fehr elegant - Die G. D. & R. im Bholejale für \$14.00 und \$15.00 vertauften -

Offerirt

wenigftens

Ansgezeichnete Anzüge und Uebergieher für Männer.

Ginichlieflich ber feinften und mobernften Stoffe, gemacht und ausgestattet in beiter Weife und im Wholefale werth \$17.00

wenigftens Zamitag

vertauft wenigftens

Des Hub's Anabenkleider:Dept.

geitigt Samftags-Preife, welche eine Offenbarung fein werben-benn nie vorber fonnte Jemand gute und modifche Knabentleider, ju folchen Breifen taufen:

Lange Sofen-Unjuge für Anabenpofitiv reine Bolle, Alter 13 bis 19 Jahre, extra gut gemacht und ponitiv \$9.00 werth, 2 Stud-Anjuge für Rinder-Alter 5 bis 15 Jahre-politiv reine Bolle-neuefie garben und Muffer-ebenfo Reefer : Gffette-Alter 4 bis 8, welche früher früher für \$4, \$5 unb \$6 verfauft murben, für . Reefer-Rode für Rinder-

Alter 3 bis 8 Sabre, von gutem blauen Shinchilla-mit Borten und Deffingtnöpfen bejegt, volle \$5.00 werth, Ruaben-Hebergieher-Alter 14 bis 19 Jahre, in Meltons und reinwollenen

Cheviots-waren \$7 bis \$10-heruntergefest für Samftag

14s bis 19s, aus guten und ftarfen reinwollenen Cheviots, von anderen für \$2,50 verfauft,

The Gubs Gut-Dept.

Derkauft morgen - Samftag - den Rest eines großen Einkaufes von echten

John B. Stetson: Büten-

Schwarz, Sealbraun und andere modifche #1.75 farben - in fammtlichen neuestn fagons-

Jeder einzelne ein wirflicher \$4:ont.

Männer: Souhe—jum halben Breife!

Der Reft unferes fürglichen großen Gintaufes von 9000 Baar Schuhen-wird Camftag ausverfauft werden gu ben folgenben Breifen Birtliche \$2.50: und \$3: Mannerichuhe-Wirfliche \$3.50 und \$4- Mannerichube-Birfliche 84.50= und 85: Manuerichube-

Samftag für Bir follten jedes Baar dabon berfaufen-morgen.

Als Weilnachts-Geschenk



Feine Trifot- und Berlin-Tuch-Rauch-Jaden — Gatingefteppler Kragen und Rermel — trgend einer 110-Rauch-Jade gleich, die Ihr anderswo taufen fonnt — im hub Samftag \$6.98 Frang. Cateen-Rachthemben — Ceibebeftidt und fanch , Ceibegarnirt, febr habiche Mufter, Türtifche Babe-Roben-mit biden Schnüren und Quaften- \$3.48 Fanch feibene Westen für Manner-eine fortirte Partie bon \$2.98 und M vertauft murben, - Samftag für Enggerollte feidene Regenschirme fur Damen und herren -mit Griffen neuefter Dobe - garantirt &5 werth-im hub Sauftag für.

Ge wird Gud nicht mehr toften-und viel mehr Muerfennung finden. Spezial-Offerten für Samftag:

Beftidte. Seibe und Atlas gefütterte herren-hoientrager, befon-bers paffend fur Weihuachtsgeschente - reguiare \$1.50 unb & 98¢ Combination-Taldenbücher und "Kartentälchen für, Damen— fowie mobifde "Shalelaine".Bags und Mufifrouen— werth die Ju 81.25— Auswahl von der Partie für Seidene herren . Taidentuder-mit glattem Gobifaum-fowie Saidentuder mit Monogramm-in allen anberen Geichaften fir 75c und \$1.00 verlauft— The Sub offerirt fie Camitag für.....

Parfums—In allen neuesten Obents—ebenfalls Cologue. Lavenber und Florida Wasser-in hibiden Flaschen von sanch und geschilfenem Glas—voll werth 75c—The Sub offerirt Samstag als Obegial-Vertoul zu dem wunderbar niedrigen Preise von nur. Festlags: Kravatten—In großer und wohlassortirter Auswahl —einschlich aler ausgewähltesten Muster und Hacous für die Bunter-Sacion—Teck , hourein-dands sowie die Te Joinville-Muster—ebenso gut als Halsbinden, odie in anderen Geschäften für Isc und \$1.00 versauft werden—offerirt The Hub Saunstag für Hoft 25c und

\$100,000

Uhren, Biamanten, Schmuckfachen muffen vertauft werden ohne Rudficht auf Roftenpreis.

Bir führen einige unferer gablreichen Bargains an : Golbene Babpringe 13c, mit Steinen 29c; Damen : Garnituren 78c, 3ni: eteinen 29c; Lamen-Garnititen 76c, 3nte tialringe für Habies 88c, für Tamen \$4.48, Ohrringe \$6.67; Rravattennabeln \$2.32; Studs \$2.87; goldplattitte Uhrfetten für herren 68c, für Tamen 62c; goldene Baby-Ohrringe 48e, für Damen 98c; halbetten 58c. Alberna Augerhüte 38c. Alberna Stugerhüte 38c. Alberna Stugerhüte 38c. Alberna Augerhüte 38c. Alberna Stugerhüte 38c. 76c; filberne Ringerbite 38c; filberplattirte en vergolbete Taffen 29c; Rinber Gets 21c; Gerviettenringe 13c; Gtem Binb Rna: ben-Ridelubten \$1.29, filberne \$2.87; Golb bene Rideluhren \$1.29, flibetine \$2.54; Sold-filleb Uhren \$5.68; golbene 14-karätige Damentuhren \$16.68; Beekuhren 57c, mar-morirte eiferne \$5.78, Shelf \$2.28, Office \$2.67; golbene Brillen \$2.28; Opengläfer Goldfeber mit Berlmutterhalter 98c; andere Bargains ju gablreich ju ermabnen.

Souvenirs für Affe. WATHIER, 178 West Madison St. 142 MILWAUKEE AVE. fr. Deutiges Geigaft. — Gegründet 1874. Offen Abende und Sonntag Bormittag.

Todes:Unjeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, das unjer gesiebter Gatte und Bater Ferdis un and Saus im Alter bon 34 Jahren, 5 Monaten auch 18 Aagen, 5 Monaten in 18 Aagen, 5

Geft or ben: Am 12. Dezember, im Bobnbaus ber Familie, Ihilip Lubele, geliebter Gatte wan Annie Lubete, im Aller von 50 Jahren, 2 Mo-nathu und S Tagen. Beredigung Sonatog, um gwei Ubr Rachmittags, nach Rolebill-Rirobof.

Dantfagung.

Court Scheffel Rr. 224, 3. D. F., und bee Fibelith-Loge Rr. 608, C. M. M., fowie ben Bert manbten und Fremben, welche fo innig thelinabmen an ber Beerbigung unieres lieben Gatten und Batters 3. M in b. Leug biermit ben berglichten Dant feiner Bittme und Rinber.

MAX EBERHARDT, Friedensridtes 1 42 Ben Rabifon Cir., gegenüber Union Str. Bobnung: 496 Alpland Boulevard. Injali

11cbermorgen Abend! in Brands Saffe. Gde Glarf und Grie Str.

- 3 weites -Anton Schott : Rongert, unter Dittwirfung bes "Lidelia-Männerchors"

und bes Biand Birtuofen HANS von SCHILLER. Borvertauf der nummerirten Sibe @ T5 Cts. bei Henry Detmer, beniches Mustic-Geichaft im Schiere-Gebaube; Adolf Georg, Norfette Turnhalle und Gustav Laub, Brands Halle.

Bu bermiethen Abendpost - Aebäude, 203 Fifth Ave., amifchen Abams und Monroe Str.,

3wei ungelheille Slockwerke, 70x22, mit Dampfheizung und Fahrftuhl, febr geeignet für Utufterlaget ober leichte Fa-brifation. Die Anlage für eleftrifche Be-triebstraft, billiger als Dauwifraft, ift im Gebaube. Diethe ebenfo billig wie auf ber Befte ober Rorbjeite. Rabere Mustunft ertheilt in ber Difice ber Abendpoft.

Bollen Gie gut und billig bauen, oder eine Goldanleihe? Um besten bejorgt Ihnen Beibes M. SPITZER, Architekt, Simmer 820, 237 5. Mvc. 17#fbb3m

OSKAR SCHMIDT, (tablet) 287 N. CLARK STR., Gingang Chicago Abe. Photograph. 8n.bbf.Sm Photographien und Porträts in Kreibe und rben. Denefte Berbefferungen angewandt.

Große Eröffnung! 976 Clybourn Ave.

Camftag, ben 15. Dezember und Conntag, een 16. Dezember labet ju einem feinen Lunch ind guten Glas Bier höftichft ein O. F. ZCEPSEL.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Schillers Werke

in ber vollsthumlichen Ausgabe, bie von ber "Abendpofi" jum Breife von 25 Cts. ben Band bezogen werben fann, find jest

vollständia eridienen. Die Ausgabe beitebt aus

elf Banden, bie entweber einzeln, ober insgesammt gu bem niedrigen Breife von \$2.75, geliegert werben. Gie enthalt

unverfürzt

alle Berte bes großen bentichen Dichters und Schriftftellers, einschlieglich feiner ge-Erzählungen und Effans. Die außere Mustattung ift berartig, bag bie Musgabe jeder Bibliothel jur Bierbe gereicht, und ber Drud entipricht vollitandig bem ber berühmten Leipziger Musgabe. ignet fic bas Bert porzüglich als

Weihnachtsgeschent,

amentlich für die heranwachfenbe Jugenb. Die Liebe jur beutichen Sprache und bie Berthichabung bes beutichen Geiftes fann ben hierzulande geborenen Rindern beutider Eltern am nicherften baburch einge flögt merben, daß man fie mit ben unüber trefflichen Erzeugniffen bes größten beut: ichen Bolfsbichters befannt macht. Schiller ift ber ebelfte und reinfte Bertreter bes beutichen 3bealismus. Un feinen Ge-ftaltungen fann bie im trodnen Dollarlande durftende Geele fich mieber laben und erquiden. Seine Berte follten in feinem bentichen Saufe fehlen, wenn es fo leicht ift, fie anguichaffen. Die "Abendpost" hatte es nicht auf ben Abonnentenfang abgefehen, als fie bie Berbreitung biefer Schiller-Ausgabe über-

nahm. Deshalb brauchen auch feine "Coupons" worgezeigt und feine laftigen Bebingungen erfullt zu werden. Ieber-mann fahn entweber einen einzelnen Band oder das ganze Wert faufen. Auch die Trager nehmen Beftellungen entgegen und liefern die Bucher ohne Preiserhöhung in's Daus. Etablirt 1880

Da unfere Theifhaberichaft am 1. Januar 1805

erlofcht, offeriren wir unfer ganges Lager be-\$280,000 Diamanten, 60,000 Talchennhren, 40,000 Schmicklachen.

10,000 Sterling Silber,

8.000 Rouilaten, Bu grohem Wabatt unb viele Waaren gu

tar Abends offen.

Deutsches Confular-" Rechtsbureau

Spezialität: Bollmachten gefechlich audgefen tigt, Gebichaften regulirt, Roten: Ausftanbe eingezogen. Dar Unbemittelte gratie.

Motariats-Amt

— jur An'ertigung vou —
Dollmachten, Testamenten und Urfunden, Unterladung ben Abstraction, Aussigklung wan Enterhäsen, Erbichaftsvegultrungen, Bow unndshaftsfachen, lower Rollectionen und Rechts sowie Rilitärsachen besongt:

K. W. KEMPF, Konfulent, 155 WASHINGTON STR. ting Bormittag geöffnet. Office: KEMPF & LOWITS.

Fritz Dehnert's

Grfrifdungstofal, 819 North Clark Str. Fred. Suber's Reitaurant. Getrande und Rigarren, fomie vorzüglich Mahlgeiten und Belifuteffen. A Property of the second of th

Grofartige Bafferbauten.

Rarl Ahrendt fchreibt im Baltimo= rer "Rorrespontent" über teganifche Wafferbauten wie folgt:

In Galvefton fah ich bie im Bau be= grafenen großartigen Safenwerbefferangen, für welche bie Bunbegregierung \$6,500,000 rerwilligt hat. Ich fuhr am prichtigen Strande entlang qu einer Sielle, wo bie gigantifchen Daffen bon Granit=Quadern in gerader Linie iiber ber gur Beit fpiegelglatten Bafferflache fichtbar maren. Es werden zwei maf= five Balle gebaut, Die, drei Meilen bon einander getrennt, nabe bemufer begin= nen und fich trichterformig fechs Mei= Ien bon Wejten nach Dften in bie Bai erftreden follen, wo fie am Endpuntte nur 4000 Fuß 3mifchenraum baben. Jeder Wall besteht aus zwei parallel laufenden Granitmauern, und Die Deffnung amischen biesen wird mit fleinge= feblagenem Canbitein nebit Mortel angefüllt. Welch' herrliche Promenade inmitten rauschender Wogen diese Wälle liefern würden, wenn fie mit Asphalt ober Ries bebedt merben!

In bas burch bie Balle geschaffene Baffin mundet ber Trinith-Flug, woburch, bereint mit Gbbe und Fluth, ei= ne ftarte Stromung entsteht, Die ben Sand am Boben ber feichten Stellen hinaus in ben Golf bon Merito fpult und somit ein beständiges Tiefmaffer für ben Galvestoner Safen erhalt, fo= baß bie größten Fahrzeuge birett gur Stadt fteuern fonnen.

Un bem Tage, als ich bie Rundfahrt machte, lagen an ben Werften 38 Dzeandampfer und eine große Angahl Segelschiffe, welche Fracht und Paffa= giere nach allen Theilen ber Erbe be= förbern. Die Zutunft von Galveston alshafen ersten Ranges ift mithin gefi= dert, zumal die "GalveftonWharfCo.", eine Organisation, der unbeschränt= te Mittel zu Gebote fteben, für Erhal= tung, fowie Ausdehnung ber Werftan= lagen forgt. Während ber letten zwei Jahre hat diese Körperschaft \$800,000 verausgabt, und fie beabsichtigt, weitere \$1,500,000 für benfelben 3med gu bermenben.

Ferner hat die Stadt mit einem Rostenauswande von \$300,000 eine zwei Meilen lange Brude für Fugganger und Fuhrwerke bauen laffen, welche bie Infel, auf ber Galveston liegt, mit bem Festlande verbindet. Bur Zeit meines Aufenthaltes tam bas erfte Fuber Baumwolle an, bas bort je per Uchfe au Martte gebracht murbe.

Die Schienen ber Gifenbahnen, mel-Afeilern in ber Rai bab es gusfieht. als ob die Züge sich auf Stelzen durch's Baffer fortbeweaten.

Da ich bon texanischenUnternehmun= gen plaudere, barf ber toloffale Damm= ftebenben Leitung ihren Werbinbung Wafferbedarf erhalt und eine Trieb= fraft geschaffen wird, bie außer gur | nennen, ba im allgemeinen, bom früh-Herstellung elektrischerBeleuchtung auch noch für Fabriten, Spinnereien, Wertftätten und Maschinerien aller Art ver=

Das riefige Mauerwert befindet fich nicht gang brei Meilen bom Weichbild ber Stadt.

Der eigentliche Damm ift fertig, und ein großer Frachtbampfer liegt auch schon für ben Flugverkehr bereit bor Unter. Wahre Ungeheuer von Röhren werben jest in Granitmauern eingebet= tet, burch welche bas Waffer bem Röh= rennet berStadt jugeführt werben foll; bann muffen noch Gebaube für bie Ma= schinerie errichtet werben, ehe bas gan= ge Wert vollendet ift, welches ber Ge= meinbe etwa \$2,500,000 toften wird.

Außer ben unberechenbaren praftiichen Bortheilen, die Auftin burch biefe fo erzeugte Waffertraft erhält, hat bie an und für fich ichon malerische Stabt noch einen anberen nicht zu verachten ben Gewinn. Es ift baburch ein reigenbes Stüdchen Landschaft entstanden, ein ibnlifcher fleiner Bergfee, überragt bon bewalbeten Ausläufern bes Felfen= gebirges, bie fich am jenfeitigen Ufer bes Colorado erstreden und einen geeig= neten hintergrund jum anmuthigen Panorama bes Fluggebietes bilben.

buhner 6c per Pfund, im London, 154 State Str.

Unfere Territorien.

Aus den Berichten, welche feitens ber Gouberneure der Territorien bem Sefretar bes Innern übermittelt wor= ben find, läßt fich ber Schluß ziehen, daß die staatlichen Embryo-Gemein= wesen bes Landes außerordentlich ras pite Fortschritte machen, um es gu er= möglichen, biefeiben balb in ben gro-Ben Staatenbund aufzunehmen.

Um weitesten vavon entfernt ift bis jett Alaska, doch deuten alle Anzeichen darauf hin, daß der dort stetig zuned= mende Bergbau und die Konferven-Inbustrie von Jahr zu Jahr vermehries Rapital und eine größere weiße Gin= wanderung nach biefem größten unferer Territorien loden wird. Go wurde bort in dem, mit bem 31. Mai abgeschloffe= nen Jahre für \$768,000 Golb probugirt und an Ronferven wurden 646,= 345 Faffer exportirt. Die weiße Bevölferung, welche fich in ber größeren Ortschaft Juneau tongentrirt, nimmt bon Jahr ju Jahr gu, mabrend bie Bahl ber Gingeborenen abnehmen foll, woran, wie aus bem Bericht bes Gouverneurs hervorgeht, das "Feuerwasser" indirett bie Schuld tragen foll. Prohibitionsgesetze mitBezug barauf burch=

fei bisber unmöglich gewefen. Der gute Mann mag fich bamit tröften, bag Gol= ches in ben givilifirteften Staaten bes Landes auch nicht möglich ift, wie diefes ja in Ranfas, Jowa und Maine auf bas Etlatantefte nachgewiesen morben ift.

Mehr Aussichten auf balbige Aufnahme in ben Staatenbund bat Uri= zona. Dort ift bie Bemäfferungsfrage ber ausschlaggebenbe Fattor, benn oh= ne ein fünftliches Beriefelungsinftem find bafelbft nur 100,000 Ader gum Aderbau geeignet. Man macht infol= gebeffen mit ber fünftlichen Bewäffe= rung große Fortschritte, und bamit nimmt auch ber Aderbau in biefem Staate bon Jahr gu Jahr größere Di= mensionen an. Geit ber Entwerthung bes Silbers hat man sich in Arizona mehr auf die Goldproduttion verlegt, und erwartet im Jahre 1895 eine Probuttion biefes Ebelmetalls gum Betrage bon \$8,000,000, ober ben bop= pelten Betrag bes Erträgniffes bon 1894.

Gin noch weiter fortgeschrittenes Ter= ritorium ift New Mexico, welches in feinen Grengen eine Bebolferung bon 200,000 Seelen beherbergt. Auch hier ware ohne fünftliche Bewäfferung nichts auszurichten, aber man bat in biefer Beziehung in bem Territorium Bedeutendes geleiftet und ben Aderbau bort riefig geforbert. Es find jest icon Saupt-Waffertanale gur Lange bon 121 Meilen, Zweigtanale von 273 Meilen und Baffergraben bon 900 Meilen Länge angelegt; mahrend die Rapazität ber angelegten und projet= tirten Refervoirs auf 13,000,000,000 Gallonen geschätt wirb. Much ber Baumpflangung bringt man großes Intereffe entgegen und find u. A. in letter Zeit 500,000 Schattenbäume

angepflangt worden. Dasjenige Territorium, welches in furger Beit Die größten Fortschritte gemacht hat, ift Otlahoma. Sier find auch alle Bedingungen für eine schnelle Entwidlung borhanden, benn ichon beträgt bie Einwohnerzahl 250,000, und bas Land ift fruchtbar und für ben Aderbau beshalb fehr gunftig. Es wird aus diefem Grunde nicht mehr lange mabren, bis biefem jungen Bemeinwesen ein Stern in ben "Stars and Stripes" zugebacht wirb.

"Abendpoff", taglide Auflage 39,500.

Baumlaub als Biehfutter,

Bährend man früher nur fehr felten und ausnahmsweise in Europa bas Bieh mit ben Blättern ber Balbbaume füt= terte, ift es ameifellos, bak man biefem Buntte eine größere Aufmertfamteit zumenben muß, als es bisher geschehen In Folge bes großen Futterman= gels, ber auf Grund ber Trodenheit ber legten Sabre eingetreten mar, bat man nämlich fehr eingehenbe Unterfuche borthin führen, ruben auf hohen | dungen über bie Bermenbbarteit bes Laubes ber berichiebenften Baume gu Futterzweden angestellt, Berfuche, bie ju fehr intereffanten Ergebniffen führ= ten. Die Ergebniffe find turg folgenbe: Rur bie Blattfpreite befigt Rahrwerth, bau quer burch ben Colorabo-Flug bei ber Blattftiel bagegen nicht bie Spur Auftin nicht unerwähnt bleiben, wo- tavon. Sämmtliche Blätter eines Bauburch ber Strom auf eine Strede bon mes haben gleichviel Rahrwerth, er an-35 Meilen schiffbar gemacht wird, bie bert fich also nicht je nach berbobenlage Staatshauptstadt mittelft ber bamit in ber Blatter. Als gunftigfte Abnahmegeit bes Laubes bon ben Baumen tan man nicht einen bestimmten Monat ften Frühling und bem fpaten Berbft abgeseben, bie Blätter ben gangen Som= mer über gleichviel Nährstoffe enthalten. Jedoch ift im Intereffe ber Baume anzurathen, hauptfächlich ben Monat September für bie Blatternte gu mah= fen, weil gu biefer Sahresgeit bie pflangliche Thätigfeit schon fo ftart ab= genommen hat, bag bie Blater ohne jeben Schaben für die Baume entnom= men werben fonnen. Solche im Geb= tember entnommene Blätter murben nun einer genauen chemischen Unalhse unterworfen, bie folgenbe Ergebniffe hatte: Der Stickftoffgehalt berfelben ift fehr groß. Go enthielten 3. B. bie Blatter von Weide und Erle im frischen Zuftanbe mehr als 8 Prozent, bon Ulme, Pappel und Linde etwa 6 -7 Prozent. Much ber Zellulofege= halt ift febr bebeutend, Beibe und Weinrebe enthielten babon etwa 3-4 Prozent, Hagebuche, Eberesche und Birte bagegen 7-8 Prozent. Es zeigte fich mit bollfter Sicherheit, baf bie Blätter faft fammtlicher untersuchter Bäume (mit nur brei Ausnahmen) in Bezug auf die tohlenwafferftoffhaltigen und ftidftoffhaltigen Beftanbtheile ber grunen Lugerne überlegen waren und daß fie auch im trodenen Zustand wenigftens im Gehalt an faftigen, fetten Substangen, bem Wiefenheu überlegen find. Gang besonders ift ber große Stidftoffreichthum ber Blatter herbor= zuheben, benn es ergab fich, bag bon 21 untersuchten Arten 19 bas gewöhnliche Wiefenheu hierin übertrafen und über bie Salfte fogar bem beften Rleefutter überlegen waren! Man machte bann auch birette Fütterungsversuche und fant, bag bie Blätter in ausgezeichne= ter Beife berbaut und ihnen genau fo wie beim besten heu ihre Nährstoffe entzogen und berwerthet murben. Es tann alfo nicht zweifelhaft fein, baß bie Blätter unserer Balbbaume ein Futtermittel erften Ranges barftellen, benn burchschnittlich ließ fich ihr Rahr= werth gleich bem ber Lugerne feststellen. Natürlich ift es felbftverftanblich, baß nun bie Balber nicht etwa Futterame= den bienen follen, fonbern nach wie bor gur holgprobuttion an erfter Stelle ba find. Jedenfalls aber gibt es genug Fälle, wo das Laub ohne Schaden entnommen werben fann, und zweifellos ift es ein fehr großer Bortheil, ju mif= fen, bag in burren Jahren bas Laub ein ausreichenbes, ja fogar borzügli=

> Puppen für 5c pet Stud, im London, 154 State Str.

ches Futter für bas Bieh gu liefern im

auführen, meint ber betreffenbe Beamte, | Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Anzeigen-Annahmestellen.

Ray Schmeling, Apotheter, 555 Wells Str. Andrew D igger, 115 Cipbonin Abe., Gde Bar-

G. Beber, Apothefer, 445 R. Clarfett., Ede Divifion. R. O. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Abe. G. 3obel, Apothefer, 506 Wells Str., Ede Schiller. Derm. Edimpfty, Remaftore, 282 D. Rorth ADe. F. G. Stolge, Apotheter, Genter Str. und Ordarb.

F. Claft, Apotheter, 891 Galfted Str., nabe Centre. und Larrabee u. Dibifion Str. F. D. Mhlborn, Apothefer, Ede Wells u. Dibi-

Senry Reinhard, Apothefer, 91 Bisconfin Str., 6. 7. Bafeles, Apothefer, 557 Gebgwid Str. unb

445 Rorth Ave. Genry Goeg, Apothefer, Glart Str. u. Rorth Ave. Dr. G. Wichter, Apotheter, 146 Fullerton Abe. G. Zante, Apothefer, Ede Bells und Dhio Str. 3. 6. Murs, Abothefer, 285 Ruib Str.

6. G. Regeminsti, Apotheter, Salfteb Gtr. unb Lincoln Pharmach, Apothete, Lincoln und Gullerton Mbe.

4. F. Rrueger, Apothefer, Ede Clybourn und Fullerton Mue. 2. Geifpit, 757 9. Salfted Str. Bieland Pharmach, North Ave. u. Wieland Str.

21. MR. Meie. 311 G. Rorth Abe. M. Martens & Co., Apotheter, 230 R. State Str., und Dagoob und Centre Str. 6. Ripte, Apotheter, 80 Webiter Abe. Serman Fry, Apothefer, Centre und Carrabee Str

M. G. Lunning, Apothefer, Larrabee und Bladhamf Str. John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Robert Bogelfang, Apotheter, Danton und Glab

Senrh Edaller, Abothefer. 224 Lincoln Abe. Beftfeite:

3. 3. Lidtenberger, Apotheter, 833 Dilmanl Ube., Gde Diptfion Gtr. 2. Woltersdorf, Avothefer, 171 Blue Jeland Av 3. Bavra, 620 Center Abe., Gde 19. Etr.

henry Edroder, Apothefer, 453 Milwautee Ave. Ge Chicago Ane. Dito G. Saller, Apothefer, Ede Milwaufee und Rorth Aves. Ctto 3. Cartwig, Apothefer, 1570 Dilmautee Mbe.

Ede Beftern abe. Bm. Shulhe, Apothefer, 913 2B. Rorth Abe. Rudolph Stangohr, Apotheter, 841 2B. Divifio Str., Ede Bafhtenam Abe.

G. B. Rlintowftrom, Apothefer, 477 2B. Divifion 21. Rafgiger, Apothefer, Gde 2B. Dibifion und G. Behrens, Abothefer, 800 und 802 G. Salftet Str., Ede Canalport Abe. 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Abe.

Mag Beidenreich, Apothefer, 🖚 20. 21. Str., Ede

Emil Fifchel, Apothefer, 631 Gentre Abe., Gde 19 R. Zentich, Apothefer, Gde 12. Str. und Ogben 3. M. Bablteid, Apotheter, Milmaufee u. Center

3. S. Telowafn. Milmaufee Abe. u. Roble Str. 3. Berger, Apothefer, 1486 Milmaufee Abe 6. 3. Rasbaum, Abothefer, 361 Blue 38land. Mb 3. G. Lint, Apotheter, 21. und Paulina Str. F. Brede, Apothefer, 363 BB. Chicago Abe., Ed

6. F. Cioner, Apothefer, 1061-1063 Milmaufee Ane R. Jofenhans, Apothefer, Afhland u. Rorth Ave. &. Mühlhan, Apothefer, Rorth u. Weftern Aves. G. Miedel, Apothefer, Chicago Abe, u. Baulina St. Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue 38lani

M. C. Freund, Abotheler, Armitage u. Rebgie Abe Solginger & Co., Apotheter, 204 2B. Mabifon Str., Ede Green. DR. Gen, Abothefer, Ede Abams und Sangamon Str

R. B. Bachelle, Apothefer, Taylor u. Paulina Str. Strembs & Co., Apothefer, Galfteb und Ran-Dt. Georges, 1107 29. Chicago Abe. Bels & Co., Salfted und Sarrifon Str.

Edmeling & Co., Apothete, 952 Milmaute Tarften Rind, Annthefer 1993 W Meftern Mine.

2. 3. Melid, 748 2B. Chicago Abe.

2. Cowart, Apothefer, 660 R. Weftern Mbe. Gübfeite:

Otto Colgan, Apothefer, Gde 22. Str. und Archer 6. Rambman, Unothefer, Gde 25. u. Bauling Gtr.

28. R. Ferinthe, Apotheter, 3100 State Gir. heid. Annthefer 629 31 Str. Rudolph P. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth

Mbe., Gde 31. Gtr. Q. 29. Gifford, Apothefer, 258 31. Str., Ede

F. Bienede, Apotheler, Gde Bentworth Abe. und 24. Str. Julius Cunradi, Apotheter, 2904 Archer Abe., Ede Deering Str.

F. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Ede 35. unb Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Abe

6. G. Rrengler, Apotheter, 2814 Cottage Grobe M. B. Ritter, Apotheter, 44. und Salfteb Str. 3. M. Farnsworth & Co., Apotheter, 43. und Wentworth Ave.

29. Z. Adams, 5400 S. Salfted Str. Geo. Leng & Go., Apothefer. 2901 Wallace Str. Ballace Ct. Pharmach, 32. und Ballace Str. Robert Riedling, 6409 S. Man Str. Chas. Cunradi, Apothefer, 3815 Archer Abe. 6. Grund, Apothefer, Gde 35. Gtr. und Archer Abe Geo. Barwig, Apothefer, 37. und Galfted Str. 6. M. Sandimann, 164 S. Salfted Str. 6. Juraweth, Apothefer, 48. und Loomis Str.

Juo Balentin, 3085 Bonfielb Abe. Late Biew:

Freb. Rembert, 36. und Galfteb Str. Scott & Jungt, Apotheter, 47. und State Str

Geo. Suber, Apothefer, 723 Gheffield Abe. D. Mt. Dodt. 881 Bincoln Abe. Chas. Sirid, Apotheter, 303 Belmont Ave. R. E. Brown, Apotheter. 1985 9t. Afhland Ave.

Ennig, Apotheter, Bincoln und Geminary DR. 3. Gerdes, Clart und Belmont Abe.

M. Gorges, Belmont und Lincoln Abe.

Guftav Bendt, 955 Lincoln Abe. G. 29. Mills & Co., Apothefer, Lincoln und School Str.

Mrs. Donnersbach, 754 Couthport Abe.

Lingeblich ein Racheaft.

Lofalbericht.

Geftern Abend erschien ber Rauf mann Mag Seibenberg, beffen Boh nung fich Nr. 1268 N. Afhland Abe. befindet, und machte Rapt. Schüttler bon einer in feinem Saufe bersuchten Brandftiftung Anzeige. Seinen Unga: ben zufolge wurde das Feuer geftern Morgen um fünf Uhr von einem Rach bar entbedt, ber ibn aus bem Schlafe gewedt und bei bem Lofden bes Branbes unterftugt hatte. Wie fich berausftellte, mar bie Borhalle bes Saufes an berichiebenen Stellen mit Rerofin befprengt und Seidenberg behauptet, baf hier Brandstiftung vorliege. Rapt. Schüttler bat auf biefe Unzeige bin elne Untersuchung bes Falles eingeleitet, bis jest ift ber muthmagliche Thater aber noch nicht verhaftet worben. Der Berbacht bat fich auf einen Dann gelentt, welcher mit Seidenberg vor Rurgem in Streit gerathen war und aus Rache gebroht hatte, das haus in

*, Schillers fammtliche Berte", 11 Banbe, 25 Cents ber Band, burch bie Abendpoft-Trager zu beziehen.

Berlangt : Manner und Angben.

Bectangt: Juverlässige junge, 10the im mittleren Miter stehende Deutiche in jedem County, am als Korrelpondensen und Spezial-Detestives sir das größer und in seiner Art vollkändigsie Gedeimpolizei-Bureau des Landes zu arbeiten Frühere Erchburg nicht nordvondig, Anaden und unverlässisch Beroncu sind erzucht, nicht zu antworten. Kefrensen ber vorlagt und gegeben: Seit Jahren etablirt. Schidt Priesmark sir volle Anstaurt jowie die kriminalzeitung, welche Taujende von Dollars offertie für ber vernigte ober gefindte Kersonen. Kaational Detective Kuren, Indhanapolis, Ind. 3836an Berlangt: Grifd eingewanderter junger Mann, 16-18 Jahre. 41 R. Clart Str.

Berfangt: Gin tuchtiger junger Mann um im Sa-loon und Ritche ju arbeiten, Abreffe unter: 3 166, Abendpoft. Berlangt: Glas-Bläfer für Flaschen; nur ein sehr tücktiger Mann fann Beschäftigung finden. — Bruno Bec, 2512 Cottage Grobe Ave. Berlangt: Bolfterer um ein Sofa gu repariren. - 933 Milmaufee Abe., 2. Rlat.

Berlangt: Gin Junge für Gafthaus und Stallars beit. 1061 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin Junge für allerhand Arbeit in Restauration; \$4 bie Boche und Roft. 182 G. Madi-

Berlangt: Barbier, 375 Cipbourn Ape Berlangt: Ein Mann, zuberlässig und ehrlich, um in Fabrik zu schlafen und während des Tages die Feuerung eines Boilers zu besorgen. Muß gute Keferenzen besigen. Rachzusragen, Khoenig Iron Co., 146 Franklin Str. Berlangt: Gin Junge an Brob ju arbeiten. 190

Berlangt: Guter Butder jum Burftmaden und Shoptenben: lebig; fofort; tommt fertig gur Arbeit. 935 51. Str. Berlangt: Gin guter Porter für Saloon=Arbeit. 91 S. Clart Str. Berfangt: Gin tuchtiger fleißiger Mann für leichte lebett; muß englisch schreiben und fejen tonnen. — 5. B. & L. Co., 56 Fifth Abe., Zimmer 518. Berlangt: Barbier, ber felbftftanbig arbeiten will Berlangt: Tuchtige Agenten für unfer neues Bigblatt; guter Berdienst für bie richtigen Leute. Berlag des "Dorfbarbier", 292 Milwautee Abe.

28no, mftmolmi Berlangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für Flusbauten in Arlanfas, Miffifibpi, Winterarbeit und billige frahrt: and billige Fabrt nach Mem-bbis, Bidsburg, Rew Orleans und allen Theilen ibbildi über die Allinois Central-Pahn, direfte Li-nien. Rok Labor Agency, 2 Market Str. Zenolmt Berlangt: Agenten für neue Bramien-Berte, Beits hriften und Ralender. B. M. Mai, Buchhandlung, 140 Bells Etz

Berlangt : Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Stimmbegabte Damen und herren be-hufs Gründung eines gemischten Chores wollen fich melben Morgens von 8-10 Uhr bei Win. Runge, 14 Ewing Place.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Mabden um Rleibermachen und Bus foneiben gu erlernen. 734 Clibbourn Abe. -fa Berlangt: Dafdinenmabden an Gojen. 927 B. . -fr Berlangt: 3mei gute RafdineneMabden an So-fen. 112 Mohamt Str. bfr Berlangt: 3mei Dafdinen-Mabden für gweite Arbeit an Shoproden. 48 Cornell Str., binten.

Perlangt: Mabden für hausarbeit, 1166 Mil-untee Abe. Berlangt: Eine Bittfrau, die willens ift, einen Saushaft ju führen; freie Wohnung und etwas Lohn: bei brei erwachtenen Kinbern. Abreffe: T143, Mendhoht.

Berlangt: Ein gutes Mabden, muß etwas engs lich iprechen, für Ruchen= und hausarbeit: leichte und feine Stelle; teine Rinder. 2358 Bentworth Abe. Berlangt: Erfahrene altere Frau gur Führung eines minen Saushaltes und Bilege eines Rindes; Embfehlung nöthig. 117 Bells Str., Apothete, Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche hausar= beit. 528 La Galle Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gutes beutidet ober bohmifdes Mab-den für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie, Guter Lohn. 2971 Groveland Abe. Berlangt: Gutes beutides Madden, bas gut wa-fden und bugeln fann. 586 Dobaint' Str., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-Einfaches Rochen. 455 hermitage Abe., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.A. Weier, 206 Mefta Builbing, Gde 34. und State

Berlangt: Gin Dabchen. 317 2B. 12. Str. Berlangt: Gin tichtiges Mabchen, bas allgemeine Sausarbeit berfteht. Rachgufragen im Saloon, 711 21. Str.

Berlangt: Tiloptige Röchin; muß maichen und bugeln tonnen; Pripat-Familie. 3026 Prairie Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sansarbeit. Borguiprechen beute und morgen. 3644 Foreft Abe. Perlangt: Ein tuchtiges Mabden für Sausar-beit. Lohn gut und Blag beständig. Rachzufragen 436 Aibland Boulevard, nabe Bolt Str. ffa Str., Dienftbotenbeint.

Berlangt: Gin tüchtiges Madchen filr Gausarbeit und Rochen. Referenzen. 481 Afhland Blod. Berlangt: Gin gutes ftartes beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rachjufragen 517 26. Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 160 Cbanfton Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 45 G. Chicago Abe., zwei Treppen hoch. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für gewöhn: liche Sausarbeit; iprecht vor Freitag und Samftag. Dr. Boulter, 979 Lafe Str., nabe Weftern Abe. Berlangt: Gin beutides Madchen für gemöhnliche Sausarbeit. 344 Burling, Str. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden bei all-gemeiner Sausarbeit mitzubelfen. 1356 3adfon Boulebarb.

Boulevarb. Berlangt: Gin Bittwer fucht eine Saushälterin, bie Liebe gu Rinbern bat, guter Blat. 3 168 Abende Berlangt: Saushälterin für die Farm, nicht unter 40 Jahren. Abreffe E 149 Abendpoft. -mo

Berlangt: Dienstmäbchen. Rleine Familie. 33 Sall Str., nahe Diverfeb Abe. und Salfteb Str. fia Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 71 Southport Abe. frfa Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeine Sansarbeit; muß engliich fprechen. 488 R. Sobne

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit, Rochen, Waichen und Bügeln in Familie dom Bier; guter Lobn; sofort nachzufragen. 3551 Bernon Nor. bfr

Berlangt: Ein junges Mabden, 14-16 Jahre aft, für leichte hausarbeit in fleiner Familie. 1033 Milswaufee Abe., Mr. Gordon. bfr

Berlangt: Junges Mabden um ber Amme be-bulflich gut fein, auf Linder zu achten und bei leich err hausarbeit zu beifen. 223 54. Str., opbe Bart. —bi

Berlangt: Köchinnen, Rädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen erhalten sofort gute Stellen mit bobem Lohn in den feinsten Brivatsa-millem der Rocks und Sübseite durch das Erste deuts schemermittlungs-Institut, 695 K. Clark Str., Sons-tags offen dis 12 Uhr. Tel. 455 Rockh. Berlangt: Sofort, Ködinnen, Madden filt Gaus-arbeit und zweite Arbeit, Aindermadden und einge-wanderte Adden filt die besten Aläte in den fetu-ften Fauillien an der Eidfeite bei hobem Lobn.— Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe, bin

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Tachtiger Ruchenmann mit guten Empfeh-lungen wunicht Beichäftigung. Abreffe: I 136, Abendpoft. Gefucht: Junger Mann, Wiener, swei 3brei in Munde, etwas ber englischen Sprache machtig, bitte upt iegend weiche Stelle ober als Borter unterzu fommen, icheut feine Arbeit, ift ehrlich, bat Referengen und ift mit fleiner Jahlung zufrieden. E 140, Abendpoft. Englisch in breißig Stunden. Preise maßig, 599 Throop Str. 260f2mt

Gesucht: Junger lebiger Butder, welcher Burft-machen und Storetenben verfieht, fucht Arbeit. Abr. : 3 158 Abendpoft. Befucht: Roch, burchans tuchtig, langfahrige Er-fahrung, fucht ftetigen Blag. Benner, 1814 R. Bells Str. Gefucht: Affiftent-Roch, der gut Befcheid mit Baftri und Rubbing weiß, fucht ftetigen Plat. Geihmann, 181} R. Bells Str.

Geiucht: Schumacher, ber 9 Jahre fein eigenes Geichaft betrieben bat, sucht eine Stelle im Schubstore: itt ein anftändiger Rann und bat etwas Bermägen aufzuweifen. Freifag die Sonntag nachanftragen. Abreffe: F. R., 1285 Milmanter Abe. Photographen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bort.) 3. B. Bilfon, 389 State Str.
12 feinfte Gabinets und ein 11 bei 14 Portrot &2.
Bilber topirt und bergrößert.
Sonntags offen. Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Anbrit, I Cent bas Borb)

Gefucht: Bittme, 26 Jahre alt, jucht Stelle; fabig ebe Arbeit ju berrichten. 432 G. Divifion Str., 1 Gefucht: Gine erfahrene Rochin fucht felbftanbige Stellung; tann einen erfter Alaffe Roch vertreten. 158 R. Union Str., zwei Treppen, G. Barth. ifa Gefucht: Gine Frau fucht Bafche in's haus ju nehmen. 153 Orchard Str. Gefucht: 2 beutiche Madden fuchen jotel ober Reftaurant für Ruchenarbeit. Gefucht: Gin Mabden fucht Stelle im Reftaurant für Ruchenarbeit. 422 garrabee Str., eine Treppe.

Gefucht: Deutsches Mabben fucht Stelle für alls gemeine Sausarbeit. 489 28. Chicago Abe. Gefdäftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Großer anet veret santil, 2 cents das Wort.)

Großer auftion! \$3000 werth Groceries, Einerichtung, Bferde und Wagaen nächten Dienstag, den le Noberber 10:30 Uhr Bormittags, bestehend hauptsächich aus Kaffees, Thee, Juder, Mehl, Keifs, Bflaumen, Kosinen, Seife, 1776, Berline, Soognie, Scourine, 500 Kiten Kannen und Blaighenwaaren jeder Art, jowie elegante Einrichtung, I Topwagen, Pfrede und Geschirter; jeder Grocer sollte diesem Bertauf beiwohnen, die jeder Artifel ohne Kücsichtung ben Werth vertauft werden muß in einzelnen Bartien. 1756 K. Clark Str. Flersbeim, Barker und Sechrin.

Bu bertaufen: Mehrere gute Ed = Saloons mtt leichten Bebingungen. Raberes bei Barth. und Ree-fing Brew. & Malt. Co., 335 B. 12. Str. 12bglw Bu berfaufen: Sofort, wegen Arantheit, ein gu-tes Butdergeichaft; wird billig vertauft. Abreffe: T 151, Abendpoft. Bu bertaufen: Gutgebenber Butder=Shop; megen Abreife billig, \$200. 399 Milmautee Abe. ffa Bu bertaufen: \$150 taufen iconen Grocerh=Store nit Bferd, Wagen und Jubehor. 1538 35. Str. ffa Bu bertaufen: Gute englifch und beutiche Morgens geitungs-Route. 1214 51. Str., oben. ffa Ju bertaufen: Eine gute englische und beutiche Morgenzeitungs-Route; fann nicht felber tragen. Billig, nur für baar. 5220 Union Abe. Bu bertaufen: Grocerps, Bigarrens und Canbb= Store, 53 Elburn Abe. Bu bertaufen: Rleine, gang neu bollftanbig richtete Baderei, große icone Bohnung und icone Gegenb. 1853 R. halfteb Str. Bu berfaufen: Gin Butcherfhop. Cigenthumer bal 3wei Befchafte; febr billig. 424 59. Str. frfa

Bu bertaufen: Ein guter Butderibop, ohne Ron-furrens, febr billig, wenn gleich genommen. 458 Gentre Ave. Bu bertaufen: Gebr billig, Delitateffen-, Baderet-, Canbb-, Bigarren- und Mild-Geschäft; feine Ginrichtung, großet Baarenvorrath. 943 R. halfieb Str.

Bu berfaufen: Gin gut gebenber Grocerh-Store. Muß umbebingt sofort verlauft werben: ber beft-gelegne, gut jahlende Credert, Tinwogrens, Glas-ivaaren, Zigaren und Notion-Store; grobes Baa-renlager, icone Einrichtung; für nur \$350; billig für \$1000; fann auch fortgenommen werden; fommt iofort für folde teltene Gelegenbeit; feine annehm-bare Offerte jurudgewiesen. 2512 S. State Str. Bu berfaufen: Feiner Barber-Shop in beutider Rachbaricaft; Dampfbeigung: Baber. Baul Beb-ftead, 573 G. halfteb Str. Billig.

Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Großer Store mit Bohnzimmern im Badflein-Gebäude Südostede von Bood und Rel-rose Err.; gute Lage für einen Deutschen ein Grocerbgeschäft anzusangen; billige Miethe. Abresse; ffa fish, Abendpost. 3u bermiethen: Store mit brei Bimmern. 279 Raflin Str., Ede Ciburn Abe., gegenüber einer Soule.

3u bermiethen: Cottage mit Barn. 482 28. 14.

Bu bermiethen: Erfte Etage mit Basement und Stallung, passenb für Klajdenbiere, Laundrys oder Rildgeschäft, 668 R. Rochwell Etc., Westeiteite. Of-serten an John H. Scherer, 1009 Roscoe Str. Ilbalw Au bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abenbooft - Gebaudes, 208 Fifth Abe, einzeln ober zusammen. Borzüglich geeignet für Mifterlager obe leichten Fabriberieb. Dampfbeijung und Fabraubl. Rabere Ausfunft in ber Geichatts-Office ber Abenbooft.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bermietheu: Gin warmes Bettgimmer, mit ober ohne Bett. 56 Fremont Str., 2. Flur. Berlangt: Bivei Boarders. 564 2B. 12. Str. Gins gang an Loomis Str. 14bglm Bu bermiethen: Großes möblirtes Frontzimmer, billig, 332 R. State Str. ffa Bu bermiethen: Möblirte warme Zimmer, febr bil-ig. 356 E. Indiana Str., oberes Flat. -fo Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, 75 Cents bis

Berlangt: Boarbers. 496 2B. 14. Str., Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefucht: Doblirtes Bimmer bei einer Bittme Bu miethen gefucht: Rleiner Grocerh-Store auf ber Rorbfeite. Abreffe mit Preisangabe: Minna Rleger, 306 B. huron Str.

Pianos, mufitalifde Juftrumente. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Reues Upright-Biano, beft britat, prachtvoller Ton, febr billig. 795 Mi Abe., 2. Flat.

Mobel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.

Bu bertaufen: Billig, Ofen Barlorrauge, Schreib: tifd, Lounge, Robricautelftubl, gute Bettftelle. 72 Clifton Str.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Spottbillig ju berfaufen: Chemind gereinigte und gefärbte Gerrenanzüge, lleberröde und Damenkleisder, alles Wagaren, die nicht abgebolt wurden. Die Sachen kind io gut voie enn. Ausbertauf iede Moche. Das gange Jahr täglich Berkauf. Gemiliche Keinigung sobie Järber. ww Damens und Gerenkleisdern icon verb billig ausgeführt. Geichaftskunden von 8 lbt Worgens bis 6 lbr Abends; Connecus von 9-12 llbr Mittags. Steam Die Goufe, Rospert & Go. Congreb Str., gegenüber Siegel, Cooper & Co.

Bu verlaufen: Prachtvolle gehäfelte Gardinen sowie, vericiebene namentlich für Weihnachtsgeschenke geziguete handarbeiten in reichliche Auswahl zu febr niedetigen Rreisen. 40 Clifton Abe. (Nordieite), 2. Fiur, linke Klingel.

Bu berfaufen: Bicpcle, 26 30U, pneumatic, 22 Bfund, faft neu. 75 Subjon Abe., 2. Flat, binten. Bu berfaufen: Billig, ein gutes Bladimith-Ganb-wertzeug. 335 R. Afbland Abe. Bu bertaufen: Gin Biegemeffer, Blod, Stopfer und Somalg-Breffe. 1612 Barry Abe. ffa In verfaufen: Bader=Figtures; billig; \$75. 91 Some Str., 2. Flat.

20 faufen gute nene "Sigbarme-Rabmaschine mit funf Schubleben; funf Jabre Garantie. Domeftie 255, Rem Some 255. Einger 10, Abbetete A Bilson 10, Eldrich 215, Bhite 115. Domeftie Office, 216 E. haifteb Str., Abends offen. Ober 209 State Str., Ede Iboms. Jimmer 21.

Unterrict.

Unterricht in Englisch für erwachsene Deutsche, 25 per Monat, Buchführung, Stenographie, Zeichenen, Rechnen u. i. w. 14. Dies it dester als "Downstonlen. Dies die bester als "Downstonlen. Dies die beiter und Abeuba. Besucht uns ober schreibt wegen Jirkusar. Riffen's Duffing College, 465—467 Milmautee Abe., Coe Chicago Abe.

Rrs. Gaetje, mobifde Rleibermacherin, ertheilt Unterricht im Damenkleibermachen und Jufchneiben, geichnen und Mahnehmen nach bem neueften Style. 313 Root Str. Sbalw M. Schwarzenbet, Biano-Stimmer und Lebur, 790 Fulton Str.; Alabierstimmen \$2. Alabier-Unsterricht, in und außer bem Saufe, 75 Cents ber Stunde.

(Angelgen unter Dieser Aubrit, 2 urus our abern, Erfte beutsche hebammenichtle im Beften. Das einzige bom Staate Allinois incorporitet College of Midwifert eröffnet sein 23. Gemefter am 15. Januar 1866. Aur regulare bom Staate Allinois autoriftete Merzte ertheiten ben Unterricht. Abrech bei Dr. Scheuermann, Ede Rorth Abe. und Burling Str. 1000, bis

Mrs. 3 ba 3 abe l. Beburtshelferin, Rr. 277 Sedymid Str., nabe Di-pision. Behandels alle Frauenfrantheiten. Erfolg garantier. Frauentrantheiten erfolgreich behan-beit, Biabrige Erfahrung. Dr. Abich, Zimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechunden Ball & Countags von 1 bis 2. Mindo

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen miter biefer Rubrit, 2 Cents bus 2Bort.)

(Angeloffe niebe steffer Aubeit, 2 Cents ma Bort.)

Barum Riethe für ein eigenes Heim

yahlen wenn bie

Wiethe für ein eigenes Heim

Jahlen wirde;
In die ber des den bei m

Jahlen ber des die des des dein

Ibeilen der Stadt und Borftädte; alle auf leichte

monaltigte Abgablungen verfanft.

Ir bildende Berfädte und über 100 Stadt-Subdib.

Koben ihre leffen 12 Jahren nen mie angelegt.

Freie Tomtegs Erfährsenen nu lle Dez, wie folgt:

Rach Geodobale um 1:30 Radm. vom E. R. B.

Bahnboff, Che Kinzie und Wells Str. Freie Tidets

am Ahnboffgitter. Lotten 1550 und aufwärts.

Rach Geodobale um 1:30 Radm. vom Union-Bahn
hof, Che Kanel und Bound Str. Freiefielts um

Bahnboffgitter Lotten 1500 und aufwärts,

Rach Daubhin-Bart um 2:30 Radm. iber bie 3. C.

Cijenbahn, Freie Tidets an Annbold Ere, 31.

Str. und 43. Str.:Stationen. Lotten \$50 und

anflüktts.

Täglich er rei: Exfurtionen währen ha heren ber gau zen Boche wie folgt:

Größ Part um 2 Radm., Lotten 1620 und aufw.

Broofdole um 1:45 Radm., Lotten 1620 und aufw.

Broofdole um 1:45 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Hondubei um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Hondubei um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Hondubei um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Broofdole um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Hondubei um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Hondubei um 2 Radm., Lotten 1630 und aufw.

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Konen iprecht in der Ciffie vor.

Schönker ismals erideinender (Aufritter Grundien)

Ein wenig baares Geld wird für Euch ben breis fachen Betrag ausmachen. Wenn ich \$50 baar biese Woche erbalte, will ich eine Offtont-Borfiadt-Lot für \$250 sabren lassen, tropbem andere Lots in dies iem Blod für \$400 vertauft wurden. West kann in 20 monatiidwn Abgablungen von \$10 abgetragen werden, Abresse II 138, Abendhoft.

Wichtig! Wichtig! Rur L75 und aufwärts, nur 25 baar, Rek monatlich, Lotten an Marner Abe, und Seitenkraßen, judi Kods bon ber Eisten übe Electric Barn und Electric Poder Douje-Straßen-bahn. Beig-Office: Ed. Belmont und Humbolbi; Gaupt-Office: E. Melms, 1785 Mitwaufer Abe. Bu berfaufden: Gutjahlenbes Chicagoer Grundeis genthum für eine gute Farm; Abreffe mit Gingels beiten unter: E 165, Abendpoft. - ja

Ju vertaufen: Wohnhaus mit Stall in South Gbicago, \$200 Cash, Breis \$750; auch 120 Ader Land, 3 Meilen von Reillsbille, Bis., für 560 Dollars. Raberes 9 S. Canal Str., Jimmer 5. Bu bertaufen: Store und Wohnhaus, mit Stall und guter Garten-Lot, auch Farm und Gartenland. Räberes bei B. Bidfelber, Ros, Ind., an dem Joliet-Zweig der Alton R. R. 8032m

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Soufebold Boan Affociation, (incorporirt), 85 Dearborn Str., 3immer 304. 534 Bincoln Ube., 3immer 1, Cate Biem.

Gelb auf Dobel. Keine Megnahme, feine Oeffentschleit ober Bergo-gerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ber. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir Ench niedrigere Katen und längere Seit gewäh-ren als irgand Jemand in der Stadt. Unsere Gesellsichaft ist organiser und medd beschaften nach dem Bangesellschaftsplane. Darleben gegen leichte wö-dentische oder monatische Kuchgabung nach Bequems lichtett. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anleich macht. Bringt Enre Mödel-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprocen. Doufehold Coan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegrundet 1854.

Benn Ibr Gelb zu leihen wünscht auf Röbel, Pianos, Perbe, Wagen, Rutscheiuschw, ihrecht vor in ber Ofs iice der Fidelith Rortgage Loan Co. Gelb gelieben in Betragen ban \$25 bis \$10,000, ju niedrigften Raten. Brompte Bedienung, ohn entlichteit und mit bem Borrecht, bas Guer enthum in Gurem Befit berbleibt.

Sibelity Mortgage Boan Co.

3ucerporirt. 94 Bafbington Str., erfter Flut, ber: 351 63. Str., Englemoob.

ober: 9215 Commercial Abt., Bimmer 1, Columbia Blod, Gub-Chicago. 14ap,bn

Blod, Gib-chicago.

Geld zu berleiben, Magen u. f. w.
Afeine Anleiben
unf Mobel, Pianos, Pferde, Wagen u. f. w.
Afeine Anleiben
von Lo dis 2100 unfere Spezialität.
Wir nehmen Ihmen die Möbel nicht bog, wenn wie
de Anieibe machen, sendern lasten dieselben in Index
Velis.

Mir haben das
größte de utige Seiche aft
in der Stadt.
Als guten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn
Ihr Geld borgen wollt. Ihr werde es zu Eurem
Bortheil sinden, dei mir vorzuhrrechen, ebe Ihr and
bertweitig bingeht. Die sicherste und zuverlässigste Bes 19mg, 1f 128 La Gulle Str., 3im

Belb - Gebranden Gie et ma 8? Wir verleihen Geld in großen ober tietnen Summen auf Handspaltungs – Gegenstände, Bianos, Pierde, Bagen und Lagechausscheine zu jebr niedrigen Katen und auf jede beliedige Zeit. Abzahlungen der Anleis beit Wennen zu jeder beliedigen Zeit gemacht und auf diese Meise die Zinfen reduziet werden. Ch isch go K vor t gaze 2 so an Co., 26 La Salle Str. (Handflur), eester Flur über der Leichge, oder 185 West Radison Str., Zimmer 205, Kordwest-Cee

Chrlide Beute, welche Gelb horgen wollen auf Mobel, Bianos, Bate renlagericheine, wollen geft. borfprechen bei Beimer,

119 Dearborn Str., Simmer 53. 11mailt Bagunach ber Sübjeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Röbel, Bianos, Pherbe und Bagen, Logerhaus-scheine don der Korlowekern Mortgage Poan Co., 319 Milivauste Abe., Jimmer 5 und 6. Offen die Elly Abends. Geld rüdgahlbar in be-liebigen Beträgen.

Gelb ju berleiben, 6 Brog.; teine Rommiffion R. 8, 63 R. Clart Str. 10balt Geld ohne Kommiffion, ein großer Betrag zu ber-eiben gu 6 Mros.; ebenso Geld 314.5 und 3f Bros. Barbartegen jum üblichen Insfrüg. 1019, 6m g. Q. St an e. & Co., 206 La Calle Str.

Berfonliches. Angelgen unter biefer Rubrit. 2 Cent bas Bort.) ungeigen unter otejer morit. 2 dent das Ubert.)
Abbotaten, Bantiers, Geschäftsleute und Brivats
versenen in seder Ortschaft werden darauf ausmets
jam gemacht, daß es in Indianapolis, Ind., eine
Gebeimvollzeischgentur gibt, die begangene Berbres
den Wier Art unterschaft, Beweise in Jivile und
Kriminossiellen beibringt, sowie alle vorsonimenden
regulätene Detetties krobeiten durch ihre. Bertreter in
allen Theilen der Ber. Staaten, spowie in Canada,
Australien, Süd-Amerika und Europa ausführt. Bie
besigen alle gitsmittet und Kuropa ausführt. Bie
besigen alle gitsmittet und Kuropa ausführt. Bie
rräge schnelf auszusitheren, da wir überall Detektives
daben. Kan aberssire: Chas. Amge, Gen. Supt.,
Kational Detective Bureau, Jimmer II, 12, 13, 14
und 15, 186 Enst Market Str., Indianapolie, Jud.

Alexanbers Gebeim vollzeielgen tur, Wund 25 Fifth Ave. Jinnner 9, bringt irs gend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unter iucht alle unglüdlichen Hamilienverhältnife, Che-kandsfälle n.f.w., und sammelt Beweise. Dieb-tüble, Kündereien und Schwinbesten werden unter-indt und die Schuldigen zur Acchenschaft gezogen. Anheriche auf Schadenersak für Berfegungen, Iln-glückfälle n. hal. mit Erfolg gestend gemach. Freier Kath in Kechssachen. Wir find die macht. Freier Kath in Kechssachen. Wir find die denige beutiche Bolizei-Agentur in Chicags. Sonntags offen dis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Koten, Miethen und ichiechte Schulden aler Art sosot bolleftirt; soliechte Riether binaussezieht; alte "Audyments" folleftirt; Berfallertlätung von Mortgages und alle gesehlichen Geschifte besorgt; feine Bezahlung ohne Erfolg; alle Jalle werden, ptombt beisergt; offen die 6 Uhr Abends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Sanntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutsch und Sanntags bis 15 Uhr. Englisch, Deutsch und Sanntags Gebrochen; Empfehlungen Erfte Antional Bant. 76—78 Fifth Ave., Room & Aug. F. Miller, Sontabler.

Sobne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprüche aller Art schnell und sicher folieftirt. Keine Gebübe wenn erfolgios. Antöffechisgeschäfte forgätig beiorgt. Bureau of Law and Collection, 167—168 Badibington Etr., nade 5. Abe. Jimmer 15 John B. Thomas. County Contable, Manager.

für Leute, welche Mastenballe beinchen 200 Ansmabl eleganter herren: und Damen:Angub berleiben. Uebernehme Belle, Lomites erhalten zuge toftenfrei. 39 C. Congreb Str.; Brand: State Str.

Redtfanwälte.

(Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Gents bus Bort.) Julius Goldgier. Redgie Blog., 120 Ranbolph Str., Simmer 901-907. Freb. Blotte, Achtsanwalt,
-Rr. 79 Dearborn Str., Zimmer 844-848.-Robitsachen aller Art fowie Rolleftionen pro-prograti.

Verkaufskellen der Abendpok

Mordfeite. 2. M. Beder, 228 Burling Sfr. Carl Lippmann, 186 Center Str. Mrs. R. Basler, 211 Center Str. Dent Geinemann, 249 Center Str. Cigar Store, 41 Clarf Str. B. Beijg, 421 Clark Str. Mrs. 2. M. Reppo, 437 Clark Str. D. Becher, 590f M. Clark Str. Reins Store, 652 Clark Str. D. Rauh, 867 Clark Str. D. B. Brief, 955 Clark Str. Bog, 76 Cipbourn Abe. Lang. 249 Cinbourn Mpe.

o. Lang, 249 Clibbeurn Abe.
Joe Beiß, 323 Clibbourn Abe.
D. Grube, 372 Clibbourn Abe.
John Dobler, 466 Clibbourn Abe.
John Dobler, 466 Clibbourn Abe.
John Dobler, 466 Clibbourn Abe.
Ambers Awshtore, 757 Clibbourn Abe.
Ambers Awshtore, 757 Clibbourn Abe.
Ambers Absolute, 375 Clibifion Str.
Ambourn & Emid, 317 Division Str.
Ambourn & Emid, 317 Division Str.
Ambourn & Grand Valle, 401 Ernende Str., Ede R. Parl Abe. Horberg, 179 Eim Str., Ede R. Parl Abe. D. McCarth, 790 Jallin Str., Meber, 195 Larrabee Str., 178 Blund, 464 Larrabee Str., Berhaag, 491 Larrabee Str. Binna, 491 Larrabee & Orbemann, 517 Larrabee & Berger, 571 Larrabee & Berger, 571 Larrabee & Berger, 522 Larrabe R. Martet

d. Berger, 571 Larrabee Str.
Mrs. Andree, 629 Larrabee Str.
Mrs. Andree, 629 Larrabee Str.
Mrs. Miller, 682 Larrabee Str.
Mrs. Miller, 683 Larrabee Str.
Lilighidd & Magnujon, 391 A. Marke
D. Teidher, 316 A. Marter Str.
Lilighidd & Magnujon, 391 A. Marke
Lilighidd & Magnujon, 391 A. Marke
Lilighidd & Magnujon, 391 A. Marke
Lilighidger, 316 A. Market
Lilighidger, 316 A. Market
Lilighidger, 322 C. Morth Abe.
M. Aichem, 329 E. North Abe.
M. Accepted, 329 Aufb Str.
M. Cameron, 326 Sebywid Str.
M. J. Sebywid Str.
M. J. Cameron, 326 Sebywid Str.
M. M. J. Market, 326 Sebywid Str.
M. M. J. Market, 326 Sebywid Str.
M. M. Bells Str.
M. M. Bells Str.
M. M. Dormann, 190 Mells Str.
M. M. Dormann, 190 Mells Str.
M. M. Dinhon, 270 Mells Str.
M. M. Dinhon, 270 Mells Str.
M. M. Dinhon, 326 Mells Str.
M. M. Dinhon, 326 Mells Str.
M. M. Miller, 336 Mells Str.
M. M. Mells, 355 Mells Str.
M. M. Mells, 355 Mells Str.
M. M. Buller, 355 Mells Str.
M. M. Buller, 365 Mells Str.
M. M. Buller, 365 Mells Str.
M. M. Dinhon, 360 Mells Str.
M. M. Dinhon, 360 Mells Str.
M. M. Dinhon, 360 Mells Str.
M. M. Dells, 585 Mells Str.
M. M. Dells Str.
M. M. D

Mordweffette. Mathis, 402 R. Aibland Abe. Dede, 412 R. Mibland Mbe.

B. Mathis, 402 K. Albland Abe.
H. Dede, 412 R. Albland Abe.
L. Launetield, 422 R. Albland Abe.
E. Annetield, 422 R. Albland Abe.
E. M. Lewiton, 257 Angula Str.
— Hegans, 256 B. Chicago Abe.
J. B. O'Connell, 259 B. Chicago Abe.
Mibert Prayd, 308 B. Sbicago Abe.
M. Edward, 339 B. Sbicago Abe.
L. Chicago Abe.
L. Aldenberger, 348 B. Chicago Abe.
Cito Maas, 398 B. Chicago Abe.
Cito Maas, 398 B. Chicago Abe.
Cito Maas, 398 B. Chicago Abe.
Cito Mass, Shall Alb Chicago Abe.
Couls A Amborn, 416 B. Chicago Abe.
Chall, 430 B. Chicago Abe.
Chall A Emborn, 416 B. Chicago Abe.
Chall A Shall Chicago Abe.
Chall A Shall Chicago Abe.
Chall Chicago Abe.
R. Lange, 740 B. Chicago Abe.
R. Lapbearth, 278 B. Chicago Abe.
R. Labbarth, 278 B. Chicago Abe.
R. Labbart

C. Ruboft, 192 Grand Ave.

B. G. Raabede, 194 Grand Ave.

Aug. don Warthag, 220 Grand Ave.

G. W. D. Nielson. Sid Grand Ave.

H. Nielson. Sid Grand Ave.

B. J. Lewett, 431 Grand Ave.

B. D. Muer, 609 Grand Ave.

B. D. Muer, 609 Grand Ave.

B. D. Aligeneberger, 429 Lincoln Str.

Loentd Steinoutt L. Sobn, 154 Milwaufte Ave.

B. J. Deinrids, 165 Milwaufte Ave.

B. D. Deinrids, 165 Milwaufte Ave.

B. Deinrids, 165 Milwaufte Ave.

B. Deinrids, 165 Milwaufte Ave.

B. R. Adermann, 369 Milwaufte Ave.

B. R. Mckrmann, 369 Milwaufte Ave.

B. T. Grein, 124 Milwaufte Ave.

B. T. Greins, 194 Milwaufte Ave.

R. Limberg, 803 Milwaufte Ave.

R. Limberg, 803 Milwaufte Ave.

R. Limberg, 803 Milwaufte Ave.

M. Dinkerg, 803 Milwaufte Ave.

M. Dinkerg, 803 Milwaufte Ave.

M. Joachim, 1151 Milwaufte Ave.

M. Jacobs, 1559 Milwaufte Ave.

M. Down, 1768 Milwaufte Ave.

D. Dow, 1768 Milwaufte Ave.

D. Dow, 1768 Milwaufte Ave.

R. Roienthal, 177 Mojart Str.

Rean Milehel, 63 McRenold Ett.

Frau Riebel, 63 McRepnold Str. B. Carr, 329 Roble Str. Marte Buttonihen, 407 W. Rorth Ave. G. Sanjen, 759 B. Rorth Ave. G. Moorhead, 905 W. North Ave.

Sudmeffelte. Rens Store, 109 B. Abami Str. U. 3. Julier, 39 Blue 38land Abe. D. Batterfon, 62 Blue 38land Abe. D. Lindner, 76 Blue 38land Abe. G. Batterson & Tive Island Wee.
6. Lindner, 76 Blue Island Wee.
6. Lindner, 76 Blue Island Wee.
8. Loartis, 198 Blue Island Wee.
Frau Manuth, 210 Blue Island Wee.
Frau Manuth, 210 Blue Island Wee.
Frau Rosen, 81 Blue Island Wee.
Frau Losen, 83 Blue Island Wee.
Frau Toeen, 65 Ganalport Wee.
Frau Toeen, 65 Ganalport Wee.
Frau Toeen, 113 Ganalport Wee.
Frau Toeen, 113 Ganalport Wee.
Frau Toeen, 113 Ganalport Wee.
B. D. Born, 113 Ganalport Wee.
B. Tive Island Wee.
B 37. C. Sansben, 117 US. Madrijon Etr. G. B. Damm, 210 W Radrijon Str. Henry Kall, 516 W. Rodrijon Str. Henry Kall, 516 W. Rodrijon Str. Krau D. Greenberg, 12 S. Baulina Str. M. Vehler, 143 K. Kolf Str. M. Vehler, 143 K. Kolf Str. M. G. Allimorth, 60 W Kandolph Str. Dinskov Pros., 213 W. Kandolph Str. Binskov Pros., 213 B. Kandolph Str. House Dros., 213 B. Kandolph Str. Henry M. L. Str. Henry Confinden, 295 W. 13. Str. Henry Confinden, 255 W. 13. Str. Henry Confinden, 255 W. 12. Str. Braunter, 508 W. 12. Str.

Frau Theo Schollen. 39 12. Etr.
— Brunner, 508 W. 12. Etr.
2. Goldnet, 659 W. 12. Etr.
3. F. Malh, 139 W. 18. Etr.
3. Laffahn, 151 W. 18. Etr.
R. Briichl, 184 W. 18. Etr.
R. Briichl, 184 W. 18. Etr.
R. Schollen, 500 W. 20. Etr.
W. G. Schollen, 889 W. 21. Etr.
— Wagner, 913 W. 21. Etr.
— Wagner, 913 W. 21. Etr. Sir.

Südscite.

5. Hoffmann, 2040 Archer Ave.
— Jaeger, 2140 Archer Ave.
U. Beterlon, 2144 Cottage Grobe Ave.
C. G. Golplin, 3113 Cottage Grobe Ave.
S. Baffermann, 3240 Cottage Grobe Ave.
Dayle, 3705 Coulke Cit.
Dayle, 3705 C Sudfeite.

Lake Fiew.

Mr. Soffmann, S. W. Codellibland u. Belmer Mrs. Johe, 845 Memont Ane. O. Hoeletes, 915 Melment Ane. E. Rraufe, 1504 Lunning Str. E. B. Hearfon, 217 Lincoln Ane. S. D. Moore, 442 Lincoln Ane. Donrolands Arms Elver, 465 Cincoln Mrs. Munt. 30 kuroln ube. gebunk, 849 Lincoln übe. ukav Bendt, 850 Lincoln übe. gemmer, 1039 Tincoln übe. d. Eiehdan, 1150 Lincoln übe. Reichnest, 1181 Lincoln übe. irs. E. Diet, 1406 Wrightwood

Fown of Sale.

Abendpofter, taglide Auflage 39,500

Susten, Suffen, . Suffen, Grkältungen, Erkällungen, Erkältungen,

Beiferteit, Beiferteit, Beiferfeit,

> Reuchhuften, Renchhuften, Reuchhuften,

Afthma, Bronchitis, Sals u. Lungenbeschwerden

werben geheilt burch

In August Koenia's

HAMBURGER BRUSTTHEE. Diefer Thee ift aus beil-fraftigen Burgeln unb

Rrautern gufammengefest, Padeten verfauft.

Breis 25 Cents. Breis 25 Cents. Preis

Schwache Männer.

Unfer eleftrifcher Gurtel mit eleftrifchem Suspenforium wirft mohlthatig in allen



Barum geht 3hr frant und fawad einber, wenn 3hr durch Gleftrigitat geheilt perben fonnt? Maricoccle und alle Arten gefdlechtlicher Edwäche werben gebei

ert und geheilt. Unfer berühmter Gleftrifcher Gartel mit Gleftrifdem Eusbenforium führt Strom ju jenen Theilen. Bir haben feit unferem langjabrigen Be-Chicago hunberte fdwader

Manner geheilt. Sebe nähere Ausfunft mirb unentgelt: lich in unferer Office ertheilt. Unier großer illufuriter Katalog, in beutsicher Sprache gebrudt, giebt über uniere elektrischen Bürtel und Borrichtungen genau Ruskunft; berfelbe ist unentgeltlich in unserer

Diffice au haben. Es wird beutich gesprochen. Office-Stunden : Bochentags, 8 Uhr Dor-

gens bis 8 Uhr Abends. Conntags Bormitaa 10 bis 12 Uhr. Bir fabrigiren and bie erften und vorzüg-lichften elettrifden Bandagen gur Dei-

Das größte Ctabliffement der Belt für elettrifde Beilmittel.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,

201-211 State Str. (Ede 21dams), Chicago, Ills.

Ein Kampf um's Ceben.

Schüttelfroft, eine geringe Rompreffton ber Bungen, ein fieberifches Gefühl, und bem Leibenben wird erflart, daß er fich

Leichte Erkältung

gugezogen habe, und hier beginnt der Kampf um's Leben. Wenn vernachläf-figt. hat bie Erkättung zur Folge Buften.

Die gungen werden angegriffen und der granke fitrot an Auszehrung.

Es gibt nur eine fichere DRethode. Dieles traurige Reluftat zu perfüten. und diele beffest darin, Die Rrank beit in ihrem Anfangsfladium ju furiren durch den Gebrauch von

HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR.

Sig dies das alteste und einzig dollkommen zuverläffige Brädentid-Mittel dei allen an-fangs Shuptomen der gefürchteten Krantheit der Kuszebrung.

Bu haben bei allen Apothefern.





Brüche geheilt!

Das verbesserte einstische Bruchdand ist das einzige. weiches auf und Nacht mit Beguemlichteit getragen wird, indem es den Bruch auch dei der faursten Wor-derbetregung gurüchtigt und jeden Bruch beitt. Ka-talog auf Berlangen frei zugefandt. 25jitj Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway; Cor. 12. Str., New York.



Ein Schlechter Mensch

Roman von A. von Gersborff.

(Fortfegung.)

3ch feufzte und begab mich auf bie Reife. Es war unangenehm falt, Solch eine Ditwindtälte. Ich jog ben Rragen meines Baletots boch und ftedte Die Sanbe froftelnb in bie Zafchen.

Die Botsbamerftrage war ftill und leer, und ber festgefrorene Somee leuch= tete in blendender Belle. Die Sterne faben jo aus, als funtelten und aliger ten fie auch vor Ralte broben am bun= felblauen Rachthimmel.

Mb und gu tollte ein Pferdebahnmagen an mir borüber mit einigen fparli= chen Infaffen, Die einen eigenthumlich muden und enttaufchten Gefichtsaus-brud zu haben ichienen - ben ich tomifderweife immer nachts bei Leuten, bie in ber Pferbebahn nach Saufe reifen, bemertt habe.

3ch wollte oben in bie "Drei Raben", ein braves Bierlofal, binein, als ich mich mit gebampfter Stimme anrufen

36 blieb fteben und brehte mich um. Schräg über ben Damm famen zwei

hohe Geftalten, Offiziere in Schweren Manteln, mit breiten Belgfragen. Die Dinger fleiben famos. Es ift mein Le= benswunfch, mir 'mal fold einen Belg= mantel schaffen gu tonnen. Bielleicht

Ra, das hat noch Beile. einft als Generalftabler.

Es mar ein herr bon Delfen bom weiten Garbe-Regiment und fein Better, ber weit befannte übermuthige Brenten bom Raifer Frang. 3ch war öfter mit ihnen in langweiligen Rommiggesellichaften zusammen gewesen und mochte beibe fehr gut leiben. Uebri= gens reiche Jungen. Und Diefer lette Umstand machte mir einen naberen Berfehr unmöglich, ba ich ba nicht mithalten fonnte.

"Run, herr Ramerab - wo eilen tenn Em. Sobeit fo spat bes Rachts noch bin? Ich hoffe, wir ftoren boch nicht - fonft bitten bringens, uns ab zuschütteln," lachte Brenden und fah mir fritisch ins Besicht.

"Leiber ftoren Gie mich gar nicht, gab ich zurud. "Ich wollte nur irgend= wo essen, ehe ich meinen menschenlee= ren Altoven betrete und mein Abend= gebet fpreche."

"Baßt ja füperb," fagte Delfen, einer ber bornehmften Rerls, die man fich benten fann. "Wir hatten nämlich biefelbe Abficht. Wir tommen bon einem' gräßlichen Rommiß-Diner! Bat mettwürdig miflungen und bauerte bon fechs Uhr bis jest. 3ch faß bagu neben einer ganglich unerschloffenen Dabchenfnofpe, und bergleichen ift für mich fo ungeniegbar, wie ju junge Banfe -"

"Und ich berr... beinabe an ber Unterhaltung mit ber hochft wohlerzoge= nen Baroneffe Cberftein. Rurg, es gab nichts zu effen, nichts zu trinten, nichts gu lieben!"

"Und wir entflohen im erften ichidlichen Moment mit ber bieberen Bor= gabe, baß wir noch fcmierige Bierteljahrsarbeiten heute Racht gu Enbe bringen mußten. Bringen wir fie alfo gu Ende, bas beißt nehmen wir bieje fchpere Garbebombe in Die Mitte und fallen in irgend eine folichte Berberge

Delfen faßte feinen flirrenben Gabel in die Linke und sagte: "Ich schlage auch Siller. Rur irgend wohin, wo man biefen Benug möglichft genugend unschablich für bie Rerven machen fann."

Delfen litt nämlich giemlich ffart an

biefen Dingern. 3ch erichrat. Gine Mart bochftens hatte ich für mein Abendbrot bestimmt, und es war bas Sochite, was ich übrig hatte bafür. Aber Siller, Langlet und bagu biefe beiben Rameraben in ber Stimmung! Mein Gelb mat auf bas Genquefte eingetheilt. Aber ablebnen. bie Bahrheit fagen! Berabe biefen beiben, beren Umgang mir fcmeichelte, bie mich fuchten und mir Bemeife ihrer Berglichteit gaben, obwohl ich mich fo viel als möglich entzog, es mar mehr, als ich im Augenblid vermochte. Und ihr, ihr alle, bie ihr jung, gefund, le= bensfrifch feib und bagu hungrig wie ein Bolf und burftig wie ein Buftenreifenber - murbet ihr mir mobl ein gutes Beifpiel ber Entfagung gegeben haben? Möglich, bag es folche unter euch gibt. 3ch bin fdmach gegen Sunger und Durft, Gitelfeit und Liebe. Gin

netter Charafter! Bor meinen Mugen leuchteten bie grauen, unicheinbaren Berlen allen Genuffes, bie göttlichen Schalthiere und filet au truffes, brauntofig, faftig, pitant mit ber bon mir heißgeliebten Tomatenfauce, Die ich auf einer Sochzeit einft gegeffen, und bann - o, bu golbig perlenber, pridelnber, ben leeren Magen, bas Gott ergebene Dulberherg eines armen Lieutenants mit hoffnung, höchster Kraft und stolzestem Muth füllender, bu braufenber Gett! Denn wo Delfen und bas übermuthige Rurtchen waren, ba war an Befcheibneres nicht

au benten! D Gott im himmel! Rur einmal, nur eine fleine Zeitlang aus bem Bollen leben und genießen fonnen! Rur einmal gang und tief aufatomen tonnen. Rur eine turge Zeit teinen 211p= brud von Gelbnoth und Gewiffensbif= fen auf bem Bergen haben.

Ra, bas gebort für bie "fcmere Barbebombe", Arnold Meifter genannt, ju ben frommen Bunfchen.

Dennoch murmelte ich bon meinem Mißtrauen gegen bie Borgüglichfett bon Siller und Langlet. "Ra benn Dreffel ober Rame," ichlug

Delfen in feiner Unichulb bor. "Rome," meinte Brenten, "ift gut und folibe; ich bin auch fehr befannt und ber alte Mühling fallt mir immer beinahe um ben Sals, wenn er mich gu feben triegt. Machen wir ihm bieje Freude, ba Deifter gegen bie anbern genannten Lofaler eine Untipathie bat. holla — ba fommt gerade noch eine

Pferbebahn, bie uns past."

Im nächften Augenhitit ftanben wir beifammen auf bem Sinterperton.

war ber erfte, gu bem ber Schaffner trat, und bezahlte natürlich für uns alle, a Berfon fünf Pfennig Trintgelo beifügenb.

Die beiben nahmen bas auch für felbftverständlich. Es war jo gleichgilia, wer gerabe bie Borfe jog. 3ch hatte faft bie Balfte bon bem gegeben, mas mich mein ganger Abend eigentlich to= ften burfte.

Es war zu fpat, barüber nachzuben= ten, und alles Zweifeln und Gorgen warf ich energisch ab.

Berfuchungen widerfteben war immer eine fehr beitle Sache für mich. 3ch fuchte nicht banach - ich tonnte viel entbehren. Lebensgenüffe theurer Art waren mir fein Bedürfniß, aber wenn fie je forbernd an mich herantraten. bann war ich energielos genug, mich berloren gu geben. Unbre nannten es .Schneid"

Wir traten alfo fröhlich, heiter la= denb, fabelflirrend ins Reftaurant be Rome und amufirten uns toftlich, bag

wir einiges Muffeben erregten. Gin Tifch mar balb gefunden unter einem Bouquet rofiger Lampen.

Mule Tifche um uns waren befegt. Giner neben uns mit einer foliben Familiengefellichaft - an bem bilbhub= iche junge Dinger ihre neugierigen Raschen uns boller Spannung gumenbeten, auf ber anbern Geite einer, an bem neben einigen Ziviliften bornehmer Ericeinung auffallenb icone Sterne ber Salbwelt ichimmerten und funtelten.

Bon beiben Tifchen begegnete ich wieberholt langen Bliden. Brenten lacte und machte nedenbe Romplimente, mabrend ich Delfen mit gleichgiltigem Lächeln bie Anordnung bes Coupers überließ und nur noch fehr gelinde gitterte, als ich brei Dugend Auftern, Champagner zu fünfzehn Mart, Pommern Greno, bestellen hörte. 3ch mar chon borber wie berauscht bom Reuen, Ungewohnten, bon ben iconen Augen rechts und lints, und Zeit meines Le= bens werbe ich mich an biefen erften Schritt bom Wege erinnern. Diefer toftbare hunger und Diefer Fafan mit Sauerfraut und Aufternfauce, Diefer Durft und biefer Gett aus Bafferglafern, Diefe munberichonen Frauen und ihre beißen Blide, und bies pridelnbe Feuer bes raid hinabgegoffenen Beines in ben Abern! Und einmal trat mich ber übermuthige Brenten leicht auf ben Jug, mit bem fleinen Finger unbemertt mir Richtung gebend, und da hatte die schönste Blondine der Welt (bei den Zivilisten) ihr Glas an ben Lippen, und ihre Augen 3ch brudte faft zu beftig bas meine mit einer eben schäumenden Blume an mei= nen Schnurrbart, ben beigen Blid ber großen Blonben beiß ermibernb. Delfen, ber Bornehme, aber fagte lachelnb; "Sie, laffen Sie bas nur. Das ift Schwargrober und Fürst Czerny bon

ber ruffifchen." Aber beraufchend icon mar's boch. D, Gelb, Gelb! Dich bollauf haben, foll fein himmel fein! Dich fo entbeh=

ren, ift eine Solle! Wir waren fehr folide, nach Delfens Unficht. Jeber batte etwa zwanzig Mart zu bezahlen. Mir blieben noch gebn Mart für ben gangen Monat und wir hatten ben fünfgehnten.

Gine Taffe Raffee bei Bauer folgte und wir trennten uns. 3ch ging ju Fuß heim und legte mich

Morgen muß ich an mein armes Muttchen fdreiben. Die gwangig Mart, alles in allem waren es fünfundaman= gig geworben, tonnte ich nicht entbehren. obne au bungern. D. bu iconer, frober Abend, wie bitter war bie Befe beines golbenen Champagnerteldes! Uebrigens, als wir fo beiter lachend bei un= ferm Souper fagen, hatte ich einen turgen Gruß mit Gravis gewechfelt, ber mit einer auffallend eleganten Dame an unfrem Tifch borüber tam. Es war feine Frau gewefen. Leiber mar es gerabe ber Moment, wo bie fcone Blonbine meine Aufmertfamteit mit ihrem Glafe erregte - fonft batte ich ben guten Freund angesprochen. Go war ich aber gu benommen und grußte ibn gang geiftesabwefend.

3ch habe eben ben Bettelbrief an meine alte Mutter abgeschicht. Er murbe mir fcmer. Gott! bewahre mich bor folden Freuden, Die ich nicht bezahlen tann! Lieber hungern! Dein Bech mar's, bas mir geftern, als ich fo friebfich meine Strafe gog, bie beiben reiden Rameraben in ben Weg führte. Bare ich nicht ebenfo befriedigt gemefen, wenn ich fcon in ber gemuthli= chen Ede in ben "Drei Raben" gefeffen hatte und ein Glas bes herrlichen "Echten" getrunten und ein frijches, faftiges Schnigel gegeffen hatte, als bochften möglichen Luxus?

Bas blieb mir gurud! Richts Befentliches. Die Erinnerung an Auftern und Sett und an ein Baar iconer Mu= gen, die mich gar nichts angeben burf-

Der gute Gravis, ber eben bei mir poriprad, hat mich unbeschreiblich froh gen sollen wegen ber zwanzig Mart all mit wunderbar hingebender und bergleichen, wenn's auch einmal Bereitwilliafeit Folge geleiftet. gemacht. Er lächelte und fagte, ich batportomme, bag man über bie Strange schlüge, fei's feinmal. Delfen und Brenten feien aber boch als Umgang gang unmöglich für meine Raffe. Damit brudte er mir bie gwangig Dart in die Sand und murmelte etwas bon paterlichem Freund. Conntag über acht Tage ift fein Geburtstag, be foll ich bei ibm effen. Seine Frau wurbe fich bis dabin wohl von ihrer Reife nach Berlin - fie tam aus Italien - er-

holt haben. Barum find nur alle Menichen fo unvernünftig gut ju mir! 3ch trug eiligft eine Boftfarte an Frau Pfarrer Meifter im Bittwenhaus Bledenborf am barg auf bie Boft, mit ber furgen Bemertung: "Ift unnöthig, bas Erbe-tene ju fciden — bin icon in Ord-

nung. Beute Abend machte ich meine Schul- | praftifch ju verwenden. Ruhmend fei

bucher auf - ber erfte Schrift Rriegsatabemie, jum Generalffab mars

gethan. Bin's Bott, gludt's. Rubte mich nicht in Berfuchung. Du bift tfüger als ich und Du weißt gang genau, bag eine orbentliche feste Berfuchung es fehr fchwer hat bei mir. Benn auch fein Stud Geife an mir finbet, fo boch auch feinen Telfen.

(Fortfetung folgt.)

Das rothe Breug in Deutichland.

Rach bem Borbild ber bortrefflichen Mobilmachungseinrichtungen in . ber beutschen Urmee, burch welche berlleber= gang aus bem Friedensverhaltnig gur Rriegsbereitschaft fich planmäßig und in größter Ordnung und Schnelligfeit pollzieht, ift auch in neuerer Beit ber Apparat ber freiwilligen Rrantenpflege im Sinblid barauf, bag et in Butunft mehr benn je als ein integrirenber Bestandtheil bes heeressanitatswefens angufeben fein wird, bem 3mede, bem er bient, gefügiger und bermenbbarer gemacht worben. Rach ben Rriegen ber letten Jahrgehnte laffen bie fte.ige Berbefferung ber Baffentechais und Die bermehrten Daffenaufgebote an Streitern mit Sicherheit eine Steige= rung ber Bahl ber Berwundeten und Rranten für bie Butunft erwar= Das jetige Dag Bervollfommnung ber Bernichtungs= mittel sowie die nach Millionen fich begiffernbe Ropfgahl ber Streiter huben und brüben wird bei einem gufunftigen Rriege Berwundete und Rrante in

einer Bahl liefern, bon ber fich meitere Rreife eine Borftellung überhaupt nicht machen können. In bem beutich-fran-gösischen Kriege 1870/71 betrug bie ichfte Mobilitärte ber beutschen Weldarmee, wie- aus bem Sanitatsbericht ber Mediginalabtheilung bes Rriegsmi= nifteriums ju entnehmen, 949,337 Mann. Die frangofifche Grenge haben überschritten 1,113,254 Mann und 33,101 Offigiere, Militararate unb Beamte, in Summa 1,146,355 Berfonen. Bei einer Starte bon runb 13 Millionen Mann und einer Berluftgif fer von 123 Prozent hatte bie freiwillige Rrantenpflege 1870/71 für rund ,000 Rrante mit etwa 33,000 La= gerftellen gu forgen. Demgemäß erweitert fich die Aufgabe ber freiwil= ligen Rrantenpflege bei tunb 3 Millio= Streitern um bas Doppelte, alfo auf 150,000 Rrante mit 66,000 La= gerftellen. Bei ber erhöhten Berluft: iffer aber bon 12-13 Prozent auf 20 Progent, b. h. einer progentigen Bermehrung um etwa ein Drittel, wurben 200.000 Rrante mit 88.000 La= gerftellen in einem gutunftigen Rriege bon ber freiwilligen Rrantenpflege gu berückfichtigen fein. Rach ber heutigen Gintheilung bes gefammten beutschen

Baterlandes in 20 Armeetorps-Begirte würde bemnach bas Rothe Rreug für jeben einzelnen Urmeetorps-Begirt 4400 Lagerftellen für 10,000 Rrante und Berwundete voraussichtlich ichaffen

Ueberblidt man bas Betriebe ber

muffen.

bem Bentraltomite unterftellten bilfs= frafte, b. h. ber bon ben 3meigbereinen einzurichtenden Depots, Lagarette, Ber= band= und Erfrischungsstationen und bie Sanitätstolonnen, fo, ift bas Bilb ein fehr berichiebenes. Bor allem zeigt fid, bag ber Weften bes preufischen Bereinsgebietes viel reicher an Mitteln als ber Often. Rach bem augen= blidlichen Stande ber Dinge weift bas Rheinland bie am höchsten entwidelte Organisation auf mit 63 3meigberetnen und 47 Sanitätstolonnen, an bie fich noch etwa 60 vaterlanbische Frauen= bereine anschließen. Die anbern Bropingen folgen bann etwa in nachsteben= ber Reihe: Schleswig-Solftein mit 101 Mannerbereinen, 11 Canitatstolonnen. 41 Frauenbereinen, Sannober mit 41 Manner= und 56 Frauenbereinen, 18 Rolonnen; Beffen-Naffau mit 43Manner= und 47 Frauenvereinen, 39 Ro= lonnen; Beftfalen mit 45 Manner= und 74 Frauenbereinen, 18 Rolonnen; Sachsen mit 31 Manner= unb 74 Frauenbereinen, 34 Rolonnen. Bon ben öftlichen Begirten fteben Bommern und Pofen in Bezug auf Organisation ber freiwilligen Rrantenpflege am mei= teften gurud. Die Canitats-Rolonnen geben meift aus ben Rriegerbereinen herbor, benen für folche 3wede ein gablreiches Berfonal gur Berfügung fteht, bas an militarifche Formen und militärifches Wefen gewöhnt, fowie mit ben Lebensgewohnheiten und ben Umgangsformen ber jungeren Seeresan=

gelibrigen, benen einft ihre Silfe gelten foll, bertraut ift, bas auch burch eigene militarifche Uebungen und gum Theil burch eigene Rriegserfahrungen gestählt und mit manchen ersprieglichen und nothwendigen Renntniffen und Sabig=

feiten ausgerüftet ift. Gin ergangenber Beftanbtheil bes freiwilligen Canitatsbienftes für Beer und Bolt find bie Baterlanbifden Frauenbereine. Rur im festen Bufam= menwirfen mit ihnen ift eine erfprief. liche Thatigfeit bes Rothen Rreuges bentbar. Dem an fie ergangenen Ruf gur Betheiligung bei ben Mufterunben ferner bie Anregung gur Musbilbung bon Pflegerinnen gern aufgenoms men. Daburch ift in weitere Rreife ber Frauenwelt bas Streben bineingetragen worben, fich für ben Dienft am Arantenbett vorzubereiten und fich mit ben Anordnungen, Dagnahmen und Silfeleiftungen bertraut zu machen, bie ber Dienft im Rrantengimmer erfotbert. Ebenfo wie in ben Sanitatstolonnen mannliche bilfstrafte gewon nen werben, die im Rrieg und Frieben bei Unfallen ben erften Beiftanb gu gemahren und einen nüglichen Rath ju ertheilen bermogen, ebenfo betrachten

es bie Frauenvereine binfort als ibre

Aufgabe, Selferinnen ju fcaffen und berangubilben, welche im Stand: find,

bie erlangten Rennfniffe und Fahig-feiten im Saus, und in ber Familie

insbesonbere bes Gifers und ber Sin= gebung gedacht, mit welchem fich ber Pflichten der Rrantenpflege wibmet; in untadelhafter Beife löften bei ber Dlu= fierung biefes Sahres bie Damen bes Bereins unter ben Mugen ber leitenben Mergte bie ihnen gestellten Aufgaben im Unlegen und Wechfeln bon Berbanben after Art und zeigten fich wohluns terrichtet in ben Sandgriffen ber erften Silfeleiftung.

Statter.

wie burch Anschaulichfeit ber Schildes rung aus. Die Sporen erwarb er fich munbeten mabrent ber Schlacht anbrecher nach Rretg, ging mit ben Englandern nach Megupten und bewarb fich einen Parlamentofig. Geine glangenb= Ruffell, felbft nach London überbrach-Stinner und Ruffell gleichzeitig auf tiefelbe 3bee tamen und fie, ohne bes anbern Mitmiffen, auszuführen gemorben.

fizier." — "Das Jewehr — über! chaug - schong-Chinefer nach. Rerl, wenn Gie bet noch mal ristiren,

fahr id mit Ihnen in be Wolten - Gie - Sie Vollmondsjesichte Sie! - Jemehr - ab! - Das Jewehr - über! - Jewehr - ab! — Das Jewehr -Ree, es is nich zu blafen! Wenn 3hr mir jett nich be Knochen zusammen= reißt, awiebel id Gud, bis Gure Musfeln wie be Luftballonger anschwellen, und 3hr Alle mit einander bie Glephan= tiafis friegt. - Das Jewehr - über!"

"Ranu, was wollen Gie benn bier, Orlawsth?! 3d bent', Gie liegen langft icon in's Lagareth." - "Sat fich Dottor Stabfiges gefagt, baß id foll machen heute noch mit ber Dienft "Rehrt - Marich! - Ginjetreten!"

benn erlaubt, fich ju rubren, Mann ?! Sind Sie bes Satans, Menfch?" -Wat, Sie haben fich nich jerührt? %lo= ben Ge, bet id farbenblind bin? Menn id ooch man blos mit's eene Doge hin= schule, fo febe id boch Alles, wat hinter

mir borjeht. — Jewehr — ab! — Rührt Guch!" gen, barf ich's mal fuchen?" - "Bat, Bat for'n Munbstud benn?" - "Ra, bas von meiner Flinte." - "Menbet bet Dingsfirch'n Munbungsbedel beißt. Bon's foniglich preugifche Jewehr berfen Ge überhaupt nischt ber=

Seit langer als einem Biertel-Jahrhunbert hat Dr. Pierce's "Golden Medical Discov-ery" bei Brouchial-, Hals- und Lungeniei-ben vollständige Kuren bewirkt. Lungenjehwäche, Lungenblutungen, Bronchitis, Asthma, hartnäckiger Huiten, Anszehrung oder Lungenscrofel und ähnliche Leiden wer-den durch das "Discovery" für eirt.



genug, um meinen hausfrauen Pflichten nachgeben zu Hunen. Meine Wiederherstellung verdante ich Dr. Pierer's "Golden Madical Discovery."

Warum Hight Sic?

Schmitz's Gebeim - Mittel fattyn kale Beigtehte. Nerven, Mint. hant- ober gronning Kranikaien jeder Art igneal, faher, bilig Mitmerchindele Antenningen. Kandburtum, alle utsaftet Gesdau a. f. w. verrben durch den Gebraut nieter Mittel immer eefsigrent hartet. Serfac bei und door ober schift Kurr Adarft, end bie fenden End jeret Anstauft fiber sile unter Wittel.

E. A. SCHMITZ,
1859100

frauenderein zu Altona ben ernften

Gin berühmter Rriegoberichter:

Die alte Garbe ber berühmten Spezialberichterstatter ber "Daily Rems" hat einen großen Berluft burch ben Tob 3. G. Silard Stinners erlitten, ber foeben in Algerien gaftorben ift. Ceine Berichte geichneten fich burch Schnelligfeit bes. Entwurfs ebenfo febr im banifchen Felbauge; ob ber Unerichrodenheit, mit ber er fich ber Bernahm, erhielt er bom Ronig ben Danes brog-Orben. Geitbem bereifte er Rordamerifa und Mexito, machte im preußiichen und beutschen Sauptquartier bie Rriege bon 1866 und 1870 mit, fuhr 1867 auf einem griechischen Blotabe= 1885 und 1886, obgwar bergebens, uin fte journaliftische Leistung mar bie Befcreibung ber Schlacht bon Gedan bie er, gleich bem Bertreter ber Times, Dr. Gein Rollege Archibalb Forbes, ber beide in Bouillon antraf, ergablt in ber "Daily News" in launiger Beife, wie bachten. Erft als fie fich überall auf bemfelben Wege nach Bruffel antrafen, geftanben fie fich lachend ihre Rriegslift ein. Stinner ift 55 Jahre alt ge-

Erftes "Jriffetloppen".

.. Sie, Ihr Schiefprügel is teen Drefchflegel nich. '3d bitt' mir aus, bet Se mit bet Non plus ultra-Infirument fanfter umjehen, verftan= ben ?!" — "Zu Befehl, Herr Unterof= Bewehr - ab! - Bog Bomben und granaten! Ihr follt nich mit be Rolbens uffstuden, als ob's jilt, Steener ingurammen, fonft bemonfchtrir' id Euch ad oculos an Gure berehrten Rorpuffe, mat's heeßt, eblereTheile berlett zu friegen. - Das Jewehr über! - Si - hei - hie - ba flappt ja ichon wieber fo'n fauler Sching -

"Donnerlutten, wer hat Ihnen

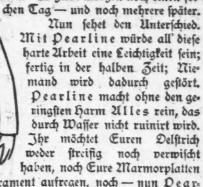
"Berr Unteroffigier!" - "Wat benn, Rind?" - "Mir ift porbin beim Laufidritt mein Munbftud berloren gegan= haben Ge berloren? 3hr Munbftud? ichenstind, Ge haben woll Thran jefoludt, bet Ge fo bamlich quabbeln! 38 ber Rerl nu ichon 'ne halbe Ewigfeit Refrut und weeß noch immer nich, lieren; fuchen Ge es nachher. - Stilljeftanben! - Das Jewehr - über!"

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Hat Viele Geheilt

Bum Stelett abgemagert. Fran Mira Mills von Sarbis, Big Stone Co., Minn., ichreibt: "Bor einem Sahre war ich von meinem hansarzt und meinen Freundinnen

Bildniß einer Dame welche ben gangen Cag reingemacht bat, ohne Pearline - fie hatte tuchtig gu arbeiten. Es giebt morgen noch einen fol-



entfarbt, noch Guer Temperament aufregen, noch - nun Dearline verbannt der Hebel mehr die das Reinmachen begleiten, als irgend etwas anderes bas wir tennen - ebenfogut beim Seugwaschen.

Schicket Saufirer und unglaubwurdige Grocers werben Guch fagen, "bies ift fo gut wie" aber "baffelbe wie Bearline." Es ift falich — Pearline es guruch wirb nie haufirt, und folte Guer Grocer Guch etwas Anderes fur Tearline icideu, feid gerecht, — fcidet es jurud. James Pple, Mem Port

WASHINGTON 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alen Argt. Der medicinischen Borfieber graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Beiduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Professor. Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Dei-lung geheimer, nervoser und Kronischer Arantheis

ten. Taufende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Manubarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Lefet: "Der Ratbgeber für Rauner", frei per Expreß zugesandt. Herlorene Mannbarkeit, nervie Schwäche, Mitbrand des Spikent, erneigung gegen Gesellschaft, Gnergielosigseit, frühzeitiger Berfall, Verwirrte Gebanken. Ab. neigung gegen Gesellschaft, Energielosigseit, frühzeitiger Berfall, Baricoccie und Unvermägen. Alle sad Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lepten entgegen geht. Laßt Euch nicht durch salsche Scham oder Etolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Tod zein Opfer verlangte.

Ansteinen Leidenden Zustand, die es zu spät war und der Lod sein Opser verlangte.

Ansteinende Krankheiten, wie Suphilis in allen ihren schrednungen, weiten der Aehle, Kase, Knochen mad Kusgehen der Hand wie Samenstuf, eitrige oder anstedende Ergiehungen, Strifturen, Cistiis und Orchiis, Kolgen von Nochtlang und untereinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsereinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsereinen Behandlung sur obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosonige Linderung, sondern auch permanenze heilung sichert.

Bedeustet, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Rengierde erweiden und, wenn genaue Beschreidung de Falles gegeben, per Expreh zugeschicht; zedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Källen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Conntage nur bon 10-13 Uhr B.

Kein Schmerz! Kein gas!



3ahnarzt aus Boston, 146 State St Belles Gebiß \$4.00 Silberfüllung ... 50c Schmerglofellus-gieben 50c

giehen. 50c 22 f. Golbfronen \$5.00 teine Berechnung für Ansgie-en. wenn man gabne beftellt Banne ohne Pfatten.

BOSTON DENTAL PARLORS. douften Bahnargt-Officen in ben Bereinigter

bander fauft man beim Faderb tanten OTTO KALTEICH, Finnuer L 123 Cierk Str., Eds Madejon.

Gifenbahn-Sahrplaue.

Allinois Central:Gifenbahn.

Alle durchadrenden Jüge vertassen den Gentral-Bahnhol, 12 Etc. und Bart Kom. Die Jüge nach dem
Güden Komen ebenfalls an der L. Ger.. 29. Str.
und Dyde Parl-Schaton Gestgen weden. Stade
Lides-Office: 194 Clark Str. und Auditorium-Dotel.
Lüdes-Office: 194 Clark Under Auftralium-Ootel.
Lüdes-Office: 194 Clark Under Auftralium-Office.
Lüdes-Office.
Lüdes-Office: 194 Clark Under Auftralium-Office.
Lüdes-Office.
Lüdes-Off Blinois Central:Gifenbahn.

Burlington: Linie.

Spicago. Burlington- und Cunncy-Cifensohn. Aidede Ciffices: 211 Clart Sir und Union Baffagier-Bahndel Sanal Sir. im iden piadepp und Nadams. Aige Baffagier-Bahndel Sanal Sir. im iden piadepp und Nadams. Aufgen piadepp und Nadams. Aufgen piadepp und Nadams. Aufgen Piadepp. Aufgen Piadepp. Aufgen von Schaften und Streator. 48.08 P. 42.15 M. Veacl-Durft-Jünsens u. Jovos. 41.09 M. 42.15 M. Veacl-Durft-Jünsens u. Jovos. 41.09 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 410.30 M. Streator und 2. U. m. 4.30 M. 4.

Baltimare & Dhio. Bahnhofe: Grand Central Paffagier-Station; Stadt Office: 193 Blarf Str. Reine ertra Halp ette berlangt auf ben B. & D. Emited Blagen Molabet Anfantt Boom & & D. Emited Blagen Molabet Anfantt Boom & D. Emited Blagen Best & 40.6 V ftem Hort and Walfangton Best & 10.15 V ftem Hort and Walfangton Best & 10.15 V ftem Hort and Walfangton Best & 10.15 V ftem for Angalage & 10.15 V ftem

Chicago & Grie Gifenbahn. ERIE 242 & Ticked Offices:
Station, Bott Str. und Acadom
Station, Bott Str., Eds Hourth Anse
Mar'on Local... 70, 08 + 5, 38
Mich Port & Maken. 20, 38

MONON ROUTE Debot: Teathorm Station. Tidet-Offices: 232 Clart St. mad Multiforman Potel.

Addisonal sense of the Control of Th

Chicago & Mattern 3lliupid-Gifenbahn, Lidet-Officet: Wo Clarf Str. Andithrimin Auner und em Saftagier-Tepot. Tentborn und Solf Ger. Lagind 7 magen. Countag. Abfahrt kintanft Letter Danie nub Evandsbille... † 2.00 B † 6.01 R Danielle w Jud. Inweren. 2016. † 12.55 R † 2.65 R Schiego & Nafdbille Vurfied... 11.22 R * 6.56 B

and for most fill-field will a fearnis, he gand gallent and the land of the

Für Männer.

Bollige Biederherftellung Der Gefundheit und Ruftigteit,

mittelft ber La Galle'iden Behandlung. Erfolgreich, wo alles Un-

dere fehlgeschlagen hat. Die Ha Calle'ide Stethode und ihre Borgige: 1. Applitation ber Mittel bireft am Gia ber Branf-

heit.

2. Bermeibung ber Berbauung und Abichwächung ber Birksaufeit ber Mittel.

3. Engere Annäherung an die bedeutenden unteren Oeffnungen ber Rüdenmarknerben and der Birbelsfäule und daber erleichteretes Einbringen zu ber Rechanstäftigseit und der Rachenfluffigseit und der Rachenfluffigseit und ber Raffe bes Gehirns und Aus-

4. Der Batient fann fich felbft mit geringen Roften obne Mrat berftellen 5. 3br Bebrauch erforbert feine Beranberung bet 6. Sie find abfolist unichebitet.
7. Sie find leicht ben Jedem unzuwenden und witer unmittelbar auf den Sig bes Uebels innerhalb weniger als einer halben Stunde.

Renngeichen: Beftorte Berbauung, Appelitman-gel, Mbmagerung, Gebachtaificoude, beife Bagun-gen und Errotben, hartleibigfeit, fieberbafter und nerbofer ober tiefer Schlaf mit Traumen, Derglaufen, nerbojer ober tiefer Solaf mit Traumen, vergtlapfen, Ausschläge im Gelcht und hals, Kopfe, Abneigung acgen Gefellschaft, Unentschloffenbeit, Rangel an Billeuskraft, Solichtenheit u. i. v. Unsers Behand lungknetbode ersorbert feine Becufstürung und feine Magnificerlabungen mit Mehrich Magenüberlabungen mit Mebigin, die Mebifamente bereben bireft an ben affigirten Theilen angemande. Die De Salle'ifde Behanblung ift auch anb befte Mittel gegen Rrantheiten ber Nieren, Blafen u.f.w.

Bud mit Bengniffen und Sebraudsanweifung gratis. Man foreise an

Dr. Bans Trestow, 822 Preadway, Rem Bork, F. g.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,
66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Kerzie bieler Einfalt find erfahren bentiche Gosailiften und betrucken es als eine Ehre, igne ielbeuten Rith.emfen in ichnehe Rith.emfen in ichnehe Rith.emfen in ichnehe Rith.emfen die genetien Krantbeiten der Kainner. Frauene eine geschenen Krantbeiten der Kainner. Frauene isiden und Menkruationsstäteungen schne Corations, alto offene Gelchwäre und Munden, Krochenten to. Althun und Materrh positis gebeilt. Reue Methode, absolute unfalbar, habe in Dentschland Tansende geheilt. Keine Athenmant mehr. Behandung unt Medigien, mur Chool Kallages.

Drei Dollars ben Monat. — Coneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens dis 6 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.



Dispensary 371 Milwaukee Ede Duren Str lis, Mannerichwäche, weißen Fluß, Mub-terleiben u. alle den nijden Aranfheiten.

(infl. Mebigin). Officeftunben: 9 bis 9 Uhr. Conntage 10 hil I Ube.



Dr. SCHROEDER. Anerfannt der beste, andertalftige gehortele fichen gestellt geborest. B24 Mitwausee Aromet was auch ab von der freiere gehore. Jahre femergloo gegore gebore beiter beiter gemen ginn nathen Breist. Eine Arbeiten garunftet. – Conntags offen. 1 eig

Dr. H. C. WELCKER, Angen: und Ohren: 21rst 26 Washington St., Zimmer 911. 450 North Avenue. Eprechtunben: 10-1 Uhr. Roden. 3-4.20.

KIRK Medical





Die Conntageruhe in Berlin.

Der "Rölnischen Zeitung" wird aus Berlin gefdrieben:

Gine empfindliche Folge bes Gefetes über die Sonntagsruhe ift, wie die Erfahrung gelehrt hat, bie Unmöglichfeit, an ben Conntag Abenden ben Bedarf an Lebensmitteln zu beschaffen. Dieser Migstand macht fich nament= lich bei ben untern Schichten ber Bevöl= ferung geltend, in benen bie Boh= nungsverhältniffe und fonftige Umftan= De es vielfach nicht geftatten, Die Gin= täufe.schon am Nachmittage zu machen. Das völlige Berbot bes Bertaufs bon Lebensmitte'n an Sonntagen bon zwei Ubr Nadmittaas ab beruht auf ber ir= rigen Borausfehung, bag es mannig= lid moglich fei, die Leibesbedurfniffe für eine gemiffe Beit im Boraus au be= den. Wir wollen hier bon ben ungahli= gen Fällen abfehen, in benen vergegli= che Sausfrauen und und bienende Beifter es unterlaffen, ben nothwendigen Bedarf zu beden, auch ber Berlegen= heiten nicht gebenten, in die eine Fami= lie im Falle unerwarteten Besuches ge= rath, sondern uns an die gewöhnliche Praxis halten. Dabei finben wir, bag fowohl im Sommer als auch im Win= ter es als ein Uebelstand empfunden wird, daß die Sonntagsruhe die Läden unerbittlich schließt. Im Commer pflegen Taufende bon Arbeitern ben löbli= chen Gebrauch, am Nachmittage mit ber Familie in die freie Ratur gu pilgern und am Abend fich zu Saufe beim füh= Ien Trunte mit einem talten Imbiffe gu begnügen. Welche Unnehmlichkeit würde es da fein, wenn ber Arbeiter feinen Bedarf an Fleisch= und Wurft= waaren, Brot und Butter frisch aus bem Laben holen fonnte, mahrend er jett gezwungen ift, schon am Nachmittage alles einzukaufen und die Egwaa= ren unter ungunftigen Luft= und Bar= meberhältniffen aufzubewahren. Bier barf er sich nämlich faufen, so viel er Luft hat. Ekwaaren aber nicht. Wie oft mag es da nicht portommen, daß man die für ben Abend bestimmten Lebens= mittel zur Werhütung bes Berberbens schon im Laufe des Nachmittags ver= gehrt und soam Abend nebst Frau und Rind mit knurrendem Magen bor lee= rem Brotschrant fteht. Im Winter ift es wieber ein anderer Fattor, ber bie Freigabe bes Bertaufs von Lebensmit= teln an Sonntagen wünschenswerth macht. Es ift ber frühe Beginn bes Schulunterrichts, der den meistenhauß= frauen große Sorge barüber bereitet, baß die Kinder rechtzeitig zum Aus= gang gerüftet find. Bum Gintaufen ber nothwendigsten Lebensmittel fehlt es ba manchem an ber nothwendigen Zeit, abgesehen babon, bag bie Laben nicht rechtzeitig geöffnet find.

Deutschland in Aleinafien.

Ueber eine Forschungsreise in's Innere bon Rlein-Afien berichtete unlängst in Berlin Premierlieutenant Schäffer bor einem gablreichen Bublifum und ben Mitgliedern ber Berliner Abthei= lung ber Deutschen Rolonial-Gefell= schaft in höchst angiehender und fesseln= ber Darstellung. Die Erforschung galt insbesondere ber Proving Angora, bor allem aber ber Erfündung bes Laufs ber bisher noch nicht gang befannten Nebenfluffe des Rifil-Somast. Auf im Intereffe ihres eigenen heimathlanber Anatolischen Bahn, beren erfte bes auszuüben vermögen. Wenn bem Minib theil= Strede bon Saibar bis weife große landwirthschaftliche Schon= heiten bietet, gelangte ber Reifende nach Ungora. Die Bewohner ber an ber Bahn gelegenen Gegenben find ungemein ftolg auf biefen Schienenweg und auf bie to raich babineilenden Buge, und da fie wiffen, daß die Deutschen ihnen biefes Wunder ber Zivilisation gebracht haben, so ist jeder Eingeborene gut auf die Deutschen gu fprechen, weni= ger gut auf die Engländer und auf die anderen Nationen. Die Kunde von bem Besuche bes beutschen Raisers beim Sultan icheint felbft in die entlegenften Dörfer bes Innern von Rlein-Mfien gedrungen gu fein. "Guer Gultan mar beim Pabifchah zum Besuch", fo flang es bei bem Lieutenant Schäffer fast bei jeder Raft nach beschwerlichem Tage= marsch entgegen, "und hat ihm Ge= schenke gebracht; fie find beide Freunde; beshalb find wir auch Freunde, und wir lieben bie Deutschen." Die nächste Frage galt gewöhnlich bem Fürsten Bismard, ob er noch lebe, wie alt er fei und ob er noch "regiere". Diese werme Sympathie für die Deutschen hindert jedoch die Einwohner nicht, mit tem Landeigenthum ber beutschen Un= fiedler giemlich willfürlich gu berfahren. Es geschieht bies vielleicht weniger aus Böswilligkeit, als infolge ber Unsicher= heit des Landbesitzes, aus Mangel ir= gendwelchen Katafters. Der Vorwurf trifft also zuerft die türkischen Behör= ben, die das Grundeigenthum fremder Unfiebler nicht im Geringften fcugen, bor Unfiedlungen feitens beuticher Landwirthe in Rlein-Mfien muß also aufs allerdringendste gewarnt werben, folange biefen Buftanben nicht grundlichit abgeholfen ift. Der Gipfel des die Proving Angora burchziehenden Gebirges Rai=Jagh, bas eine Flußicheibe bilbet, erreicht bie Sobe bon 2000 Metern. Die füblichen Abhange bes Rustengebirges hinabsteigend, hatte Lieute-nant Schäffer und seine Begleitung viel ron den bösartigen hunden jener Ge= gend zu leiben; ber Diener Schäffers wurde von den Bestien arg zugerichtet, aber auch felbst bie Dorfeinwohner find tor biefen geführlichen Thieren nicht ficher. Dant ber Zuborkommenheit dec türkischen Behörden und ben an richti= ger Stelle angebrachten Trinfgelbern

- Théodore be Banville stand unter bem Raiserreiche nicht in Gunft, aber als er, bon ben Mergten aufgegeben, die vorlette Reife, nämlich nach Rigga, angetreien batte, verlangte bie Raiferin Eugenie für ibn bas Rreug ber Chrenlegion. "Gehr gern," ermisberte ber Minifter, "es ift ja ein Grab-

tonnte ber Reifende alle Cholera=Qua=

rantanen gludlich vermeiben.

Beimgeleuchtet.

Der London "Standard" fchrieb unlangit: "Den Englanbern mag es bergieben werben, bag bas Sauptintereffe, das fie an ber Petersburger Sochzeit nehmen, ber Erwägung entspringt, baß die künftige Zarin die Tochter ber fanf= ten und unglüdlichen Pringeffin Alig und die Entelin der Ronigin ift. Die Braut ift fomit ein Rind unferes eige= nen Saufes, bon englischer Raffe und burch Geburt und Neigungen mit bem englischen Königreich verbunden." Dazu fagt bie "Roln. Zeitung": Bir

woren bisher in bem Bahne befangen,

Die Barin fei eine geborene Bringeg Mig von heffen in bemfelben Deutschland, wo nächst hannover auch Sachsen-Coburg liegt, fie fei bie Tochter eines beutschen Fürsten und habe eine beutiche Erziehung genoffen. Der "Stanbarb" meiß es rielleicht beffer: Pringeß Alig bon Beffen ift mohl mit Genehmi= gung ihrer Großmutter in Deutschland nur beshalb erzogen worden, um bie bertigen Ergiehungsanftalten in ben Mugen ber englischen Damen gefellschaftlich zu heben. Leiber haben bie englischen hofbeamten biesmal ber= faumt, bie Benehmigung ber Ronigin Bictoria gur Beirath ihrer Entelin in die "London Gazette" einguruden. Glüdlicherweise aber haben wir es ebenfalls nicht so weit getrieben, ber neuen Zarin ihre angeblich beutschealbfunft in Erinnerung ju bringen, in ber hoffnung, daß fie uns bei ihrem mäch= tigen Gemahl Vortheile zu verschaffen beftrebt fei. Wir waren nämlich und find noch ber Unficht, baf einer Barin von Rugland fo gewaltige Berpflichtungen in ihrer neuen Beimath erwachfen, Berpflichtungen unpolitischer Art, baf wir es bescheiben bermieben, ihr auch noch folche aus ihrer Bergangenheit an's Berg gu legen. Inbeg, Die eng= liiche Breffe belehrt uns eines befferen: Raiferin Alexandra, wie fie jest beißt, übernimmt in ihrer neuen Lebensftel: lung Berpflichtungen im Namen und im Auftrag ihrer Großmutter, der Ronigin bon England. Nun, wir wollen uns bamit einverstanden erflären, moch= ten aber nur ben geringfügigen Wunsch äußern, daß auch Konigin Victoria und nach ihr ber jegige Bring bon Wales fich ihrer beutschen Abtunft bei ber Leitung ber Angelegenheiten Groß= britanniens erinnern möchten. 2113= bann wird Alles zum Beften in berWelt bestellt fein. Jene neue Entbedung bes ,Ctanbard" aber wird hoffentlich bem betannten Schriftsteller Sidnen Whitman nicht entgeben, wenn er einmal sein beliebtes Wert: "Conventional Cant" einer Neubearbeitung untergieben follte. Der Fall ift zu typisch, als bag er übergangen werben fonnte.

In politifcher hinficht wird es nicht schwer fallen, Die Gebanten bes engli= chen Blattes zu errathen; mit ber neuen "Bermandtichaft" follte Rugland für bie englischen Borfcblage gewonnen werben. Wir wollen einmal abwarten, was England von Rugland eigentlich erreichen wird. Ginftweilen begnügen wir uns mit ben fattsam gemachten Er= fahrungen verschiedener Lander, daß Die in frembe Fürftenhäufer hineinheis rathenben Pringeffinnen fehr felten ei= nen politischen Ginflug auf Die Politit ihres neuen Landes, geschweige benn mare fo miiften fich fünftig frembe herricher und fremde Staaten erft recht bedenten, wenn es fich um eine bynaftische Beirath mit einer wirklichen englischen Bringeffin handeln follte.

Bon Stufe gu Stufe.

Gin über Borgange in Offizierstreifen gut unterrichteter Berliner Mitarbeiter ber "Samburger Rachrichten" fchreibt feinem Blatten "Durch bie Berliner Blätter ging fürglich bie Rotig, ein Arbeitshäusler bon altem Abel fei als Greis in ber Charitee geftorben. Bor intereffirter Geite ift mir neulich ber Roman biefes Mannes erzählt worben. Da feine Berwandten fich gum Theil in hohen Staatsftellungen befin= ben, so will ich ihn, um jede Unbeutung auf feinen Ramen zu bermeiben, Ba= ron X nennen. Baron & gehörte in ber That bem älteften märtischen Abel an. Er studirte Jurisprubeng, trat aber nach bem erften Staatsegamen gur Ur= mee über und murbe in einem glangenben Ravallerieregiment Offizier. Gein Leichtfinn war unbeschreiblich, und bon feinen tollen Streichen wußte man noch Jahre nach feiner Berabichiebung Bunberbinge ju ergahlen. Go follte er einft feinem Bachtmeifter, ber ihm ein ftorrisches Pferd zugeritten, eine Tafche mit Zigarren geschenkt ha= ben, in ber jebe Bigarre mit einem gun= bertthalerichein umwidelt mar. Wenn er aus feiner Garnifon nach Berlin fahr, benutte er gewöhnlich einen Er= tragug, und wenn er in bas Theater ging, nahm er fich eine Loge allein.

Gine fehr thorichte Geschichte enbig= te mit feiner Berabichiebung. Baron I war ein Mann von toloffaler Ror= pertraft. Gin fleiner Raufmann in feiner Garnifon hatte ihn einmal geargert; Baron & ging in ben Laben bes Rramers, padte ben Mann und fcob ihn topfüber in bie offene Beringston= ne, fo bag ber arme Teufel bei einem Saar erstidt mare. E erhielt barauf= bin feinen Abschied und wibmete fich nunmehr gang bem Sport; er war ein parfetter Reiter, hatte aber bas Uns glud, fich bei einer Schnigeljagb einen fempligirten Oberschenkelbruch gugugies ben, ber ihn für alle Zeiten baran berbinberte, noch einmal einen Gaul gu be-

Ceine Sportpaffion wanbte fich bon ba ab leiber mehr ben Musmuchfen ber Rennpläte, bem Totalifator und ben Buchmachern gu; er fam in ichlechte Gesellschaft und in Spielerhände und verlot eines Abends ben Reft feines Bermögens, gegen 50,000 Thaler, auf einen Schlag. Reiche Berwandte halfen ihm nach Amerika binüber; Baron & murbe brüben Bierfüfer, Saustnecht, Clert, Ausrufer und noch vieles Undere, aber nichts Rechtes. Gines Tages

ericbien er bon Reuem, berlumpt und verkommen, in ber alten Welt .- Wieber halfen bie Berwandten, boch & war bereits auf einer Stufe moralischen Riebergangs augelangt, von ber aus ihm Emporringen mehr gelang. Er war zum Trunfenbolbe geworben. In Folge einer Befängnißstrafe, bie er fich burch einen in bochfter Roth begangenen Diebstahl gugegogen, fagte fich feine Familie vollends von ihm los. fant tiefer und tiefer und wurde schließ= lich im Arbeitshaufe aufgenommen, wo er über vierzig Jahre hindurch verblieb. Rurg bor feinem Tobe entwich er eines Tages; man fand ihn Nachts total betrunten, bie leere Schnapsflasche in ber Band, im Friedrichshain. Man ichaffte ihn nach ber Charitee, wo ber Elenbe einige Stunden später in einem Un= fall bon Delirium ftarb - ein bon ber Natur mit reichen Gaben ausgeftat= teter, auf ber Sohe bes Lebens geftell= ter Mann, ber fich mit eigener Sanb bas Grab feiner Erifteng geschaufelt

Bafferfiltrirung durch Baum-

ftämme. Gin mertwürdiges Berfahren, um Salzwaffer in trintbares Guffmaffer gu verwandeln, hat ber öfterreichische Forst=Ingenieur J. Pfister entbedt und patentiren laffen. Es besteht in Unwendung eines Baumftammes als Filter. Man benutt bagu am beften einen 4-5 Meter langen Stamm von 12-16 Bentimeter Durchmeffer, ber ohne weitere Bearbeitung auf zwei Bode gelegt wird. Bei einem Berfuche, welcher in Gegenwart von Mitgliedern des öfterreichisch=ungarischen Reichs= friegsminifteriums angestellt wurbe, biente ber bor einigen Tagen gefällte, alfo bollig frifche Stamm einer Beißbuche als Filter. Auf bas eine glatt gefägte Ende biefes Stammes wurde eine in ber Mitte burchlochte Gifenschei= be durch Schrauben aufgepreßt, nachbem fie am Rande burch einen Rautschufring, welcher zwischen bie Baum= läche und Platte gelegt wurde, gehörig abgebichtet war. Mit biefer Platte wurde burch einen Rautschutschlauch ber Windteffel einer Saug- und Drudpumpe in Berbindung gefett und bas falzige ober Seewaffer in ber Längs= richtung ber Holzfasern burch ben Stamm gepreßt. Der bei bem obigen Bersuch angewandte Drud schwantte nur zwischen 11 und 21 Atmosphären. Es berging etwa eine Minute (in an= beren Bersuchen bis gu 31 Minuten), ehe bas erfte Waffer am anberen Enbe bes Stammes hervorquoll, und zwar zuerst nur tropfenweise, bann in leich= tem Strahle. Es erwies fich böllig falgfrei und schmedte wie Brunnenwaf: fer, hatte aber eine etwas gelbliche Far-In zwei Stunden wurden etwa 40 Liter Waffer filirirt, barunter bie letten gehn Liter mit einem Salggehalt von zwei Prozent. Bei Anwen= dung des Stammes einer Zitterpappel ging Seewasser sehr leicht unter 13 Atmosphären Drud burch, und bereits nach einer Minute zeigte sich trinkbares Waffer ohne jeben Salzgeschmad. Bom zehnten Liter ab wurde jeboch bas Waf= fer wieber etwas falzig. Es ift mertwürdig, baß bei biefem Berfahren ber Rern des Stammes, befonders bei turgen und frifden Solgern, bas Geemaffer ohne Aenderung des Salzgehalts burch= geben läßt, alfo basfelbe nicht filtrirt. Natürlich werben bie benutten Stams me allmählich mit Salz burchträntt und dadurch unbrauchbar. Bon Wich= tigfeit ift es daher, festzustellen, ob eine Entfalzung fiberfelben auf einfachem Wege möglich ift, benn erft baburch ge= winnt bas Berfahren feine bolle Bebeutung, befonbers auch für Segel=

benfirt wird, nicht gur Verfügung fte-Der umgefehrte Erlfonig.

schiffe auf Gee, benen bie theuren De=

stillir-Apparate, in benen bas Seemas=

fer berbampft und barauf wieder fon=

Gin ungarisches Wigblatt bringt ein Bild mit ben Berfen: Wer fahrt fo fpat burch Racht und Wind? Es ift bas - Rind mit feinem Bater. - Das Bilb zeigt einen im Roupe erfier Rlaf= fe mohlberfbahrt bahinfahrenben herrn in mittleren Jahren, die Reisekappe auf bem Saupte, ihm gur Geite ein fcon eingerahmtes Porträt von - Ludwig Roffutg.

Spielzeug verschenft im London, 154 State Str.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

In ber letten Sigung ber franösischen Atabemie verlas ber bestän= dige Sefretar Camille Doucet einen Brief Emile Bolas, worin biefer feine Ranbibatur für ben Geffel Leconte be Lisles aufftellt.

— Chinefisches Strafmittel. — Eine besonbers graufame Strafe bilbet im "Simmlischen" Reiche Die Borenthaltung bes Schlafes, wobei ber Berurtheilte von Wächtern fo lange wach gehalten wirb, bis er aus Mangel an





Milwaukee Ave. und Division Str.

Weihnachtsgeschenke

für Herren und Knaben.

Bir empfehlen als gang fpezielle Bargains:

Seidene und Caffmere galstücher, Kravalten, Kragen und Manschelten, Seidene und leinene Talchentucher, Seine gemden und Nachtroben,

geftrickte Jacken und Sandschube, Rauchjacken und seidene Westen, Regenschirme und Regenmäntel, güte und Plüschmüßen, Stiefel und Pantoffel etc.

Für Herren:

\$8.90 Extralange Biber-Uebergieher, \$8.50 Schwere Frieze Ulsters, \$12.00 Ganzwollene Kerjen-Ueberzieher.

Für Anaben: \$2.48 Ganzwollene Anzüge, mit dopppelter \$2.98 Rombinations-Anzüge, mit extra Hofe \$2.48 Cape-Ueberzieher in Größen von 4-15, \$3.88 Schwere Chinchilla-Ueberzieher, \$5.00 Borzügliche Shetland-Ulsters,

Elegante Souvenirs | Riemand verfaume, unsere prachlook dekorirt. Schaufenster zu sehen

Seht nur



Beeren-Teller.

Gerabe bas Richtige als Beihnachts: Geichent.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

CLEASON & SCHAFF, Eldredge B. Nähmaschinen ju folgenben rebugirten Preifen:

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Julius

Rur 85.00 Anzahlung Southampton und Condon. Grtra billig von Chicago bis Bremen, Samburg, Unt-werpen, Rotterdam, Davre, Baris zc.

Kaiferlich deutsche Reichspost, Expedition breimal wodentlich; Gelbfenbungen per Bioney Orber, Wechfel ober per Telegraph. Un: und Bertauf ausländifder Rungen und Berthpapiere.

Singiehung von Grbschaften und Corderungen Spezialität. Wollttterifter mit englarischen Beilen Deutschlicht glaubigungen nad ablen Deiter Beutschlicht glaubigungen nad ablen Deiter glubeij, Bugendurg u. [m. prompt beforgt; Berfehr in deutscher, eraglischer, französischer, italienischer, stalienischer, solmischer nad slabigabet Gyrache. General-Agentur der

Hansa I REAL ESTATE und LOANS. Erfter Rlaffe Supotheten jum Bertauf

ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Schiffstarten! nach Europa!
Baff-giere über Samburg, Bremen,
Antiverben und Rotterdam werben
mit unferer Bedienung fiels gufrisben fein.

Weihnachts- und Neujahrs-Exkursionen

Extra billig für Bwifdenbed von Guropa. Geld u. Badetfendungen Raiferlich deutfche Reichspoft. Bollmachten, tonfularifd, Erbidaite und fonftige Rollettiouen, Reifepaffe, 2c. Sparbank: Ginlagen werben ben

KEMPF & LOWITZ, 155 WASHINGTON STREET.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen durch die A 1 Boft-Dampfer: "Stuttgart", "Beimar",

"Bera", "Darmfladi", "Dresden", "Rarlsrufe", "Didenburg", Erfte Rajüte \$50, \$65, \$80, nach Lage der Plate.
Die odigen Dampler find fammtich nen bon does gindichter Banart und Einrichtung.
Salond und Kajütengimmer auf Dect. Clettriche Beleuchtung in alen Räumen.
Widenbed zu möhigen Breifen.
Weitere Auskunft ertheilen.

Beitere ausningt ertheten A. Schumacher & Co., General-Agenten. 5 S. Sah Str., Baltimore, Ma. J. Win. Cfchenburg, 78 Fifth Ave., Shicaga, In. eder beren Bertreter im Inlande.

für die feiertage! Geld und Padete nach Europa Beihnachts . Extursionen, \$7.00 für Caeanfahrt'nad LIVERPOOL hmähig billig nad Hamburg, Brem Antwerpen, Botterdam. Bedfel und Boft-Musgahlungen. Bollettionen bon Erbida

69 S CLARK STR

14 . 1 . 2 clemes 18 m.

Wir halten von morgen, Jamstag, den 15. Dezember an, bis Weihnachten, Abends offen.



Männer-Ueberzieher und Ulhers

jur Balfte ihres wirklichen Werthes.

Männer-Ueberzieher—

Garantirte Inbigoblaue Bibers, burchaus gut gemacht und ausgestattet, ber Mobe jo wenig unterworfen wie Buder, werth regular \$15-Berfaufspreis......

\$9.48

Männer-Lleberzieher—

Feine importirte blaue Kersey, langer Schnitt, mit vollem Bor-Rüden, ber mobischite, best gemachteste und ausgeftattete Rod, ber je für bas Gelb offerirt worben,

Männer-Ullters—

Orford graue, raufs Belg-Bibers, 64 3oll lang, mit großem Rragen, fameres Rammgaru-Futter, ausgezeich: net gemacht, werth \$13.50—Bertaufspreis.

\$8.89

Männer-Ullsters—

Staflgraue Briff Friege, langer Schnitt, großer Rragen feines farrirtes Rammgarn-Futter, bauerhafter als alle anberen Stoffe, ein ftarfer warmer Rod für wenig Geld, gutes Baffen garantirt-werth \$18.50-Berfaufspreis.

Männer-Llebergieher—

Eine Rnopfreihe, langer Schnitt, blaue Rerfens, garanstirt gang Bolle und echte Farben, Die neuesten Facons, werth \$22-Berkanfspreis.

Männer-Lleberzieher—

Echt blaue Chinchillas, mit starfem Kammgarn-Kragen, gas rantirt sich gut zu tragen und gutes Aussehen zu behalten, rantirt fich gut ju tragen und gutes Aussehen zu behalten, Größen nur 33 bis 38, regulärer Preis 86-Bertaufspreis.

Außerordentlich—unnachahmlich niedrige Preise in

Knaben-Kleidung.

Kauft ihm einen Anzug für Weihnachten.

Rinber-Cape-lleberzieher, Alter 4-14 Jahre, echte ichwarze Cheviot mit langem Cape, garantirt nicht fabenicheinig und ichabig zu werben, gut gemacht und ausgestattet, werth \$5.50, Berfaufspreis \$3.48

Kinder-Cape-Ueberzieher, Alter 6 bis 13 Jahre, buntle Faucy- \$1 fich gut, werth \$3.00, Berfaufspreis Knaben-Ulfters, Alter 13 bis 19 Jahre, Orford grauer irifcher Frieze, langer Schnitt, mit großem Kragen, reinwollenes Flanell-

und Rammgarn-Futter, ausgezeichnet gemacht und gut paffenb, werth \$13.50, Bertaufspreis Rnaben-Nebergieber, Alter 13 bis 19 Jahre, einfach: und boppel fnöpfige ichwere Cheviots, garantirt reine Bolle und echtfarbig, vollfommen paffenb, mobifche und bauerhafte Baaren, werth

Kinber-Angüge, Alter 6 bis 15 Jahre, positiv reine Bolle, schwere \$3.98 graue Plaid Caffimeres, elegante Muffer und bie bestgemachten Artifel im Martte, werth regular \$5.50, Berkaufspreis.

Rinber Reefer: Anguge, Alter 3 bis 8 Jahre, fcmere ichottifche Che viots in iconen garbungen, breite Matrojentragen, bubich bestidt, nichts Rieblicheres für bie fleinen Leutchen, werth 86.50,

Berfaufspreis Knaben-Muguge, lange Sofen, Alter 18 bis 19 Jahre, große Aus-wahl von ichottifchen Tweeds, die dauerhaftesten Artikel, die gemacht merben, burch und burch gut angesertigt, vollkommen paffend, werth

\$10.50, Berfaufspreis Rnaben-Anguge, lange Sofen, Alter 10 bis 19 Jahre, ein Dugenb veaichiebene Mufter, fleine Ched's und hubiche Streifen, ichmere Stoffe, gut gemacht und ausgestattet, regular \$5.50 werth,

Winangielles.

If Thre Kaffe zu klein? Abschlagszahlungen

Rleider

für gerren und Anaben, Damen - Jackets, Capes und Pelzwaaren, Uhren, Diamanten u. f. w. Bir fabrigiren unferen eigenen Bebarf und fonnen beshalb billiger verfaufen,

als unfere Ronfurrenten. mmfr Anzüge nach Maß an Berabgefehten Freifen.



Weihnachts-Geld-Sendungen nad Bentfchland.

Shiffskarten ju ben billigften Raten. Follmadten und Ersfdaftshoffektionen.

Wasmansdorff & Heinemann. 145 und 147 OR Ranbelph Str. Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags. -

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstellungswaaren von Strauss & Smith, w. Madinon Str.

152 LA SALLE STR.

Geld auf Grundeigenthum. Ciderheiten ju vertaufen.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD n berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarti auf exfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Dapiere jur ficheren Supital-Anlage immer vorrathis E. S. DREYER & CO., 1703

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Bimmer 16 und 17. Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. Schukverein der gansbesiker

gegen fchlecht gahlende Miether, 371 Larrabee Str.

Indiana Lump......\$3.00 Indiana Egg......\$2.90 Indiana Chestnut.....\$2.75

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305 und 306. Shiller Building, 103 . Randelph Gie. Alle Auftrage werden C. G. B. anogeführt.